

# Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!  
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

Dezember 2015

## Spatenstich zum Hochwasserschutz für Sinabelkirchen



v.l.: DI Josef Gerstmann (1. Vz.-Bgm.), Bgm. Emanuel Pfeifer, LAbg. Bernd Ederer, BM Ing. Johannes Schuller (Schuller Bau & Transport GmbH), Ing. Erich Prem (Bgm. Gde. Gersdorf an der Feistritz), DI Florian Rieckh (Amt der Stmk. Landesregierung, Abt. 14), Ingrid Groß (weiteres Gemeindevorstandsmitglied), Anton Kalcher (2. Vz.-Bgm.), DI Herwig Seibert (Baubezirksleitung Oststeiermark), DI Werner Mittl (TDC ZT-GmbH)

Foto: Manfred Spirk

Allen Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachts-  
fest und für das Jahr 2016  
alles Gute, viel Gesundheit  
und Erfolg wünschen  
Bürgermeister Emanuel  
Pfeifer und das gesamte  
Gemeindeteam.



Foto: Maria Pfeifer



### Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 04. Jänner 2016

### Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial:

Mittwoch, 13. Jänner 2016

### Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 19. Jänner 2016 und Mittwoch, 20. Jänner 2016

### Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 04. Jänner 2016, 7.00 bis 10.30 Uhr

**Freitag, 08. Jänner 2016, 15.00 bis 19.00 Uhr**

Montag, 11. Jänner 2016, 7.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 18. Jänner 2016, 7.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 25. Jänner 2016, 7.00 bis 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m<sup>3</sup>) oder ganze Kipperfahrten bitte an den Freitagen anliefern.



### Weihnachtsdekoration in Sinabelkirchen

Im Advent 2015 wurden wieder einige Blickpunkte in Sinabelkirchen vorweihnachtliche geschmückt.

### Newsletter der Marktgemeinde:

Wenn Sie den (kostenlosen) Newsletter abonnieren möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [marlies.gauster@sinabelkirchen.gv.at](mailto:marlies.gauster@sinabelkirchen.gv.at)

### Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind – jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 29. Jänner 2016,

Freitag, 26. Februar 2016,

Freitag, 25. März 2016.

Voranmeldungen im Marktgemeindegamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

### Klarstellung:

Hiermit möchte ich das in Sinabelkirchen bereitete GERÜCHT:

...die Ordination Dr. Stattegger wird geschlossen und das Ehepaar lässt sich scheiden...

auf das SCHÄRFSTE zurückweisen, es entspricht in keinerlei Art und Weise der Wahrheit!

In diesem Sinne wünschen wir der gesamten Bevölkerung ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2016!

Dr. Hans-Martin und Marita Stattegger

### Ordination von Frau

#### Dr. Puntigam - geschlossen:

Von Donnerstag, 24. Dezember 2015, bis Mittwoch, 30. Dezember 2015, bleibt die Ordination von Frau Dr. Puntigam wegen Urlaubs geschlossen.

Vertreter sind:

Hr. Dr. Stattegger, Hr. Dr. Dunst,

Hr. Dr. Farzi und Fr. Dr. Malcher.

### Ihr Abbuchungsauftrag für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Wenn Sie einen Abbuchungsauftrag für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen bei Ihrem Bankinstitut oder in der Marktgemeinde Sinabelkirchen machen, erhalten Sie als Dankeschön von der Marktgemeinde Sinabelkirchen einen Einkaufsgutschein für die Sinabelkirchner Betriebe im Wert von Euro 10,-.

### Informationen der Finanzämter:

Seit 02. November 2015 haben die Finanzämter neue Öffnungszeiten und Telefonnummern. Öffnungszeiten:

#### Finanzämter Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt und Wien:

Montag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Mittwoch: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Alle anderen Standorte:

Montag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Neue Telefonnummern:

Österreichweit Montag bis Donnerstag

von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr u. am

Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Privatpersonen Tel. 050 233 - 233

Unternehmer/innen Tel. 050 233 - 333

Formularbestellung Tel. 050 233 - 710

### Fundgegenstände 2015

Im Marktgemeindegamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßige Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindegamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Fundgegenstand: **1 Smartphone**, in Gnies, am 24. Mai 2015 (Veranstaltung: „Pfungstsunnti in Gnias“)

Fundgegenstand: **1 Damenschal**, bei der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen, am 26. Oktober 2015 (Familienwandertag)

Fundgegenstand: **1 Schlüssel mit Anhänger**, beim Friedhof, am 18. September 2015

Fundgegenstand: **1 Schlüssel**, beim Grünschnittablageplatz, Anfang September 2015

Fundgegenstand: **1 Schlüssel**, beim Sparmarkt Pratscher, am 24. August 2015

Fundgegenstand: **1 Brille**, beim Raiffeisenparkplatz, am 27. August 2015

Fundgegenstand: **1 Schlüssel**, beim Parkplatz Sparmarkt Pratscher im Juni 2015

Fundgegenstand: **1 kleine Fernbedienung für Garagator**, beim Kriegerdenkmal, am 15. Mai

Fundgegenstand: **1 Handy in einer Tasche**, beim Müllplatz vom Seerestaurant Sunset am 30. Jänner



## Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!

Mir ist es persönlich wirklich ein Anliegen mich zuerst an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Ihnen für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr zu bedanken. Ohne den Rückhalt der Bevölkerung, ohne das positive Feedback wäre es für mich sehr schwierig, selber gestärkt an die Herausforderungen heran zu gehen. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam unsere Marktgemeinde im Jahr 2016, aber auch in den kommenden Jahren zukunftsfit gestalten werden, zum Wohle der jetzigen Bevölkerung, aber auch der nächsten Generationen.

### Wirtschaft Sinabelkirchen

In dieser Ausgabe der Zeitung der Marktgemeinde Sinabelkirchen finden Sie die Logos von einem Großteil der in der Marktgemeinde Sinabelkirchen ansässigen Gewerbetreibenden, Firmen, Buschenschenken

usw.. Ich bedanke mich für die rege Beteiligung. Schmökern Sie durch die farbenfrohen Seiten und Sie werden vielleicht ein für Sie interessantes Unternehmen entdecken, dessen Dienstleistungen Sie bisher noch nicht beansprucht haben. Gleichzeitig verschaffen diese Seiten aber auch einen Überblick über die Bandbreite des Unternehmertums in unserer Gemeinde.

Einige Betriebe konnte ich in den letzten Monaten bei Betriebserneuerungen oder einem Tag der offenen Tür besuchen, auch darüber finden Sie Berichte in dieser Ausgabe.

Die Wirtschaft als starke Säule in der Marktgemeinde Sinabelkirchen und als vielfältiger Arbeitgeber bleibt zentral in meinem Blickpunkt. Am Donnerstag, dem 14. Jänner 2016, werde ich unsere Unternehmerinnen und Unternehmer zu einem Abend der Wirtschaft in den Gemeindesaal Sinabelkirchen laden. Bei spannenden Vorträgen und anschließendem Umtrunk mit Häppchen werden wir so, einmal mehr die Gelegenheit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am 03. Dezember 2015 gab es den Spatenstich für den umfassenden Hochwasserschutz. Neben dem Schutz unzähliger Privathäuser bedeutet dieser Hochwasserschutz auch eine enorme Aufwertung des Be-

triebsstandortes Sinabelkirchen. Unsere Industrie- und Gewerbegebiete werden durch den Hochwasserschutz zu wichtigen Quellen der Zukunft. Davon bin ich überzeugt.

### Veranstaltungen 2016 und Rückblick 2015

Wenn Sie die Seiten mit den bisher im Marktgemeindeforum Sinabelkirchen für das Jahr 2016 bekannt gegebenen rund 90 (!) Veranstaltungen durchsehen, werden Sie staunen! Ich lade Sie ein, suchen Sie sich jene Veranstaltungen heraus, die Sie interessieren, besuchen Sie diese und zeigen Sie damit den Veranstaltern bzw. Organisatoren ihre Wertschätzung. Wie oft steckt ehrenamtliche Arbeit hinter den Veranstaltungen! In dieser Ausgabe finden Sie überdies einen Jahresrückblick auf 2015.

Ich wünsche Ihnen allen, ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Zeit für Ihre Lieben und einen positiv geprägten Blick auf und durch das Jahr 2016.

Ihr Bürgermeister  
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162

E-Mail:

emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at



### Überhängende Äste und Sträucher entfernt

Auf die Straße überhängende Äste wurden Ende September erstmals mit neuer Methode zurück geschnitten.

#### In der Zeitung für Sie entdeckt:

⊗ Die Steuerkraft-Kopfquote der Marktgemeinde Sinabelkirchen ist mit +4,9 % die vierthöchste Steigerung im Bezirk Weiz. (*Kleine Zeitung, 01. November 2015*)

⊗ Münzer Bioindustrie GmbH ist im Ranking der 100 herausragenden, steirischen Unternehmen auf dem beachtlichen Rang 45 gelistet. worden (*Kleine Zeitung, 10. November 2015*)

1. Vizebürgermeister  
DI Josef Gerstmann



## Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

Als unverbesserlicher Optimist, aber auch Realist ist es in dieser Zeit gar nicht immer einfach, immer an das Gute zu glauben. Menschenmassen flüchten vor Krieg und Terror und junge Menschen sprengen sich in Menschenansammlungen in den Tod. Ist die Welt so aus den Fugen geraten? Es liegt viel Angst in der Luft!

Der heurige Besuch des Adventkonzertes in unserer Pfarrkirche hat mir demgegenüber wieder Mut gemacht. Sänger, Tänzer, Musikanten und Gedichtevorleser fast jeden Alters haben diesen Abend zu einem unglaublich stimmigen werden lassen. Ausgelassener Applaus war dann am Schluss der großen Künstlerschar Lohn und bei einem Häferl Glühwein und Tee gab es ein lustiges Zusammenstehen. So wie wir Sinabelkirchner das eben gut kennen und auch gut können.

Sinabelkirchen hat ein Jahr der Veränderung hinter sich. Durch den Wandel in der Führung hat sich der Wind etwas gedreht und ein neues Klima wird von vielen Leuten als sehr einladend und frisch verstanden. Sinabelkirchen auf Kurs zu bringen und zukunftsfit zu gestalten, ist der Auftrag der neuen, jungen Gemeindeführung. Die Aufgabe ist eine schöne und sehr interessante, aber sie ist nicht immer leicht!

Es gehören auch Tätigkeiten dazu, in denen man den Bürgern durch Erhöhung von Gebühren etc. den ihrigen Teil abverlangt. Das richtige Maß zu finden, aber auch auf den Ernst der Situation richtig zu reagieren, heißt es da.

Zukunftsfit werden und bleiben, ja, das ist ein Gebot der Stunde. In einer Zeit, wo sich die Meldungen über Krisen überschlagen, und da und dort kein Stein auf dem anderen bleibt, ist das überlebensnotwendig.

Wir müssen Spielraum zurückgewinnen und dürfen außerdem nicht zur Last der nächsten Generationen werden.

Ich denke, Sinabelkirchen ist so eine wunderbare Gemeinde und mit so vielen talentierten und fähigen Leuten ausgestattet (siehe z.B. oben Adventkonzert). Unsere Gemeinde ist zudem mit so vielen Vorzügen wie Standort, Landschaft und vielem mehr belohnt. Wir haben da die Deutungshoheit und wir haben unsere Zukunft selber in der Hand, das ist fix. Machen wir das Beste daraus, auch im Jahr 2016!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Kreis Ihrer Familie eine wunderschöne Weihnachtszeit und freue mich mit Ihnen auf ein gutes, gesundes neues Jahr.

Alles Gute,  
Ihr Josef Gerstmann

## Helle Köpfe sparen Energie – LED Glühbirnen

Mit 01.01.2015 ist in Österreich das Energieeffizienzgesetz in Kraft getreten. Ein Kerninhalt des Energieeffizienzgesetzes ist, dass Energielieferanten die Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen nachzuweisen haben. Aus diesem Anlass werden für die Bevölkerung LED Glühbirnen gratis zur Verfügung.

Bei der Zustellung der Restmüllmarken für 2016 wurden daher an jeden Haushalt der Marktgemeinde Sinabelkirchen zwei LED-Glühbirnen verteilt. Als Gemeinde wollen wir mit dieser Aktion einen Anreiz für eine breite Bewusstseins- und Praxisänderung zum sorgfältigen Umgang mit unserem Energiekonsum in Haushalten schaffen. Nur wenn es gelingt, schon auf Gemeindeebene das Bewusstsein für das Thema Energie zu sensibilisieren, können notwendig Klimaziele erreicht werden. Der Einsatz von LED-Leuchtmittel soll einen Baustein von vielen in der Bewusstmachung darstellen. Als Gemeinde laden wir Sie damit ein, diesen einen Schritt in die Zukunft mit dem Einsatz von energiesparenden Leuchtmitteln zu setzen.

Wenn jede dieser verteilten LED-Lampen täglich eine Stunde, statt einer herkömmlichen Glühbirne, im Einsatz ist, bedeutet das in unserer Gemeinde eine Ersparnis des Stromverbrauches von ca. 25 durchschnittlichen Haushalten auf ein Jahr gerechnet. Ihre Geldtasche wird sich ebenfalls freuen, und so sorgen wir in diesem Sinne kostengünstig für „helle Köpfe“.

## Benefizbrandmelder von Elektro Rominger

Kroisbach – der Ortsname lässt bei vielen noch die Bilder der Brandruine aufflackern. Das Ereignis liegt Wochen zurück, die Spuren bleiben. Es sind aber nicht nur Spuren des Leidens. Das Unglück hat auch die Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft in vielen geweckt.

Die Brandmelder-Benefizaktion ist eine von zahlreichen Initiativen zugunsten der Hinterbliebenen. Sechs regionale Elektrounternehmer, darunter Elektro Rominger aus Sinabelkirchen/Untergroßau, haben Brandmelder im Wert von mehreren tausend Euro gespendet. Ihre Kunden haben diese, wiederum gegen eine Spende für die Kroisbacher Familie, erworben. „Unser Spendengeld hat quasi einen Umweg gemacht. Jetzt hilft es doppelt,“ beschreibt einer der Unternehmer das Motiv für diese Aktion, die ein voller Erfolg war. Die Brandmelder waren binnen weniger Tage vergriffen. Was blieb sind Euro 9.610,- für die Hinterbliebenen von Kroisbach und das gute Gefühl 700-mal für mehr Sicherheit der heimischen Bevölkerung gesorgt zu haben.



Vertreter der Elektrounternehmen Zach, E-Werk, Braun, Rominger, Schafler und der Freiwilligen Feuerwehr (Foto: Susanne Posch)

## Umfassender Hochwasserschutz für Sinabelkirchen

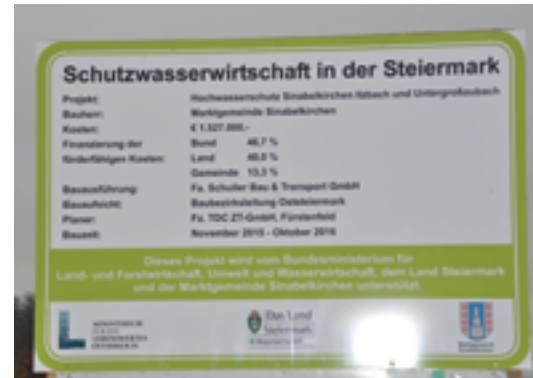
Am 02. Dezember 2015 konnte in der Marktgemeinde Sinabelkirchen nördlich von der beliebten Bade- und Freizeitanlage SINIWELT der feierliche Spatenstich für einen in der Geschichte der Gemeinde nie da gewesenen, umfassenden Hochwasserschutz erfolgen. Der Hochwasserschutz erstreckt sich gleich über vier Katastralgemeinden: Egelsdorf, Sinabelkirchen, Untergroßau und Gnies. Bürgermeister Emanuel Pfeifer konnte neben Vertretern der steirischen Politik wie VP-Landtagsabgeordneten Bernd Ederer auch Vertreter des Planungsteams der TDC Ziviltechniker GmbH und von der Abteilung 14 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung sowie der Baubezirksleitung Oststeiermark begrüßen.

Dem zuständigen **Landesrat Johann Seitingner** ist der Hochwasserschutz ein besonderes Anliegen: „Insgesamt haben wir in der Steiermark innerhalb der letzten 10 Jahre rund 400 Millionen Euro für Hochwasserschutzmaßnahmen investiert. Mit dem heutigen Spatenstich wird mit Hochdruck daran gearbeitet, das Ortsgebiet von Sinabelkirchen vor einem 100-jährlichen Hochwasser zu schützen.“

Neben den Ehrengästen waren auch Grundeigentümer, die den Hochwasserschutz durch ihre Zustimmung oder Ablösungen erst ermöglichten, geladen.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer betonte in seiner Rede, dass der Spatenstich ein weiterer wichtiger Schritt für die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist, und: „Mit dem Spatenstich bestätigen wir einmal mehr unseren Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.“ Sinabelkirchen war 2014 von einer Hochwasser-Katastrophe betroffen gewesen.

Durch den neuen Hochwasserschutz wird das Industriegebiet der Gemeinde wesentlich aufgewertet. Zahlreiche Grundstücke, welche in Zukunft von neuen Industrie- und Gewerbebetrieben genutzt werden können, sind nun umfassend geschützt. Ein wichtiger Baustein zur positiven Weiterentwicklung der Marktgemeinde Sinabelkirchen konnte damit gesetzt werden.



Fotos von Manfred Spirk

## Weiterbildungsseminar für Zivilschutzvortragende

Am 06. November 2015 fand in den Räumlichkeiten der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring ein Weiterbildungsseminar für Zivilschutzvortragende statt.



Geschäftsführer-Stv. Dietmar Lederhaas referierte über die Zielsetzung des Steirischen Zivilschutzverbandes und führte in die Grundlagen der Rhetorik ein. Nach einem Mustervortrag „Zivil- und Katastrophenschutz in der Steiermark“ stand ein immer wichtiger werdendes Thema auf der Tagesordnung: Blackout - Kollaps im Stromnetz und Vorsorgemaßnahmen der Gemeinden bei Stromausfall.

### Zivilschutzratgeber - Christbaumbrand



Offenes Feuer und Licht zählen zu den häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände und führen in der Weihnachtszeit zu viermal so vielen Bränden wie im übrigen Kalenderjahr. Hinweise und sichere Tipps, um

die Brandsicherheit zu erhöhen finden Sie im Internet auf den Seiten des Zivilschutzverbandes Steiermark:

<http://www.zivilschutz.steiermark.at/ratgeber.html>

Dort finden Sie viele weitere Ratgeber, wie z.B. sicheres Basteln im Advent, Dämmerungseinbrüche, Gefahren für Autofahrer im Herbst, Pistenregeln, gefährliche Stoffe, Reiseapotheke, Plakat giftige Pilze und Pflanzen und vieles mehr. Ein Blick lohnt sich“

Zivilschutzbeauftragte Ingrid Gerstl

**NIK P. mit Band**  
Das Sinabelkirchner  
**OPEN AIR 2017**  
SA. 1. JULI, AB 17 UHR  
AM SEE IN SINABELKIRCHEN

MIT ORF MODERATOR: BERND PRATTER

Other acts listed: DJ MAXX, SCHNÄLZER 3, SCHNÄLZER 2, SCHNÄLZER 1, SCHNÄLZER 0, SCHNÄLZER -1, SCHNÄLZER -2, SCHNÄLZER -3, SCHNÄLZER -4, SCHNÄLZER -5, SCHNÄLZER -6, SCHNÄLZER -7, SCHNÄLZER -8, SCHNÄLZER -9, SCHNÄLZER -10.

TICKETS ERHÄLTLICH BEI:  
  
WWW.OETICKET.COM  
TEL: +43 1 96 0 96

WWW.SINABELKIRCHEN.COM  
VORTRAG 20h - / ABEND 20h - 18.12.2016 19h - 20h 19h  
AKTION 20h - / ABEND 20h - 18.12.2016 19h - 20h 19h

MIT FZ. SCHÜLLER BAU & TRANSPORT GMBH  
IN DER VIP LOUNGE

2. Vizebürgermeister  
Anton Kalcher



**Liebe Leserin!  
Lieber Leser!**

In der Kleinen Zeitung kam im September der Bericht über die Steuerkraft der 31 Gemeinden im Bezirk Weiz. Von den 31 Gemeinden haben wir im Jahr 2014 mit Euro 1061,- pro Kopfquote den 12. Platz mit einer Steigerung von +4,9% erreicht.

Positiv ist auch, dass wir mit dem Hochwasserschutz (Jahrhundert-Bauwerk) nach zwei Jahren Vorbereitungsarbeiten nun beginnen konnten. Dieses Projekt wird voraussichtlich ca. Euro 3 Millionen kosten und von Bund und Land gut gefördert. Mit diesen Maßnahmen wird ein Großteil unserer Gemeinde besser geschützt sein. In Obergoßau-Käferberg konnte das Land mit den Bauarbeiten bei der alten Bundesstraße beginnen.

Sehr positiv ist auch der große Neubau (Betriebserweiterung) von der Firma MAGNA STEYR für den Betriebsplatz Sinabelkirchen.

Negativ ist der Krieg in Syrien mit der großen Flüchtlingswelle. Dies wird uns und Europa sicher noch länger beschäftigen und auch viel Geld kosten. Mit dem Krieg ist auch die Terrorgefahr gestiegen. Es heißt, wir müssen wachsam sein. Für unser Sicherheitsgefühl wäre es gut, wenn wir noch unseren Polizeiposten in Sinabelkirchen hätten.

Eine weitere Gefahr für Europa ist TTIP das Freihandels-Abkommen mit Amerika. Die Billig-Konkurrenz mit niedrigen Umweltauflagen aus Übersee würde viele Arbeitsplätze kosten. Die Mittelschicht würde überwiegend in Armut abgleiten. Unsere Landwirte hätten noch mehr Probleme. Der freie Handel ist sicher wichtig, aber nicht um jeden Preis! Diese Sorgen müssen (sollten) wir alle weitertragen nach oben.

Trotz einiger Sorgen sollten wir durch die Steuerreform 2016 mit Zuversicht ins neue Jahr gehen.

Für Weihnachten wünsche ich Ihnen ein frohes friedvolles Fest.

Ihr Vizebgm. Toni Kalcher

## Abilympics Austria 2015:

### Töpfern als Ausdruck der Lebensfreude



Herr Josef Herbert König aus Untergroßau nahm von 19. bis 22. November 2015 sehr erfolgreich am achten österreichischen Berufswettbewerb für Menschen mit Behinderungen, den Abilympics Austria 2015, in der Sparte Töpfern/Keramik teil. Veranstalter war die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt – AUVA.

Durch seinen Sieg qualifizierte sich Herr Josef Herbert König für die Teilnahme am Internationalen Berufswettbewerb 2016 in Bordeaux, Frankreich. Er erzählt über seine Lebensgeschichte:

„Ich, Herbert König, geb. 1947, stürzte 1997 zu Hause vom Dachstuhl, seitdem bin ich querschnittgelähmt. Auch durch die Operationen an Niere, Prostata und Brustkrebs habe ich mittlerweile einige Lebenserfahrungen im Umgang mit Behinderung und Krankheit gesammelt. Mit meinem Grundsatz einer positiven Lebenseinstellung und meinem Bedürfnis nach Aktivität und Eigeninitiative konnte ich bereits schöne Ziele erreichen. Mit Freude denke ich etwa an die Teilnahme bei den Internationalen Abilympics in Prag, Indien, Japan und Korea. Meine Aufgabe im RZ Tobelbad als Gesprächs- und Freizeitanimateur ist mir sehr wichtig und bereitet mir große Freude. Zu meinen Tätigkeiten gehört das Reden und der Erfahrungsaustausch mit Patienten – für ein Gespräch habe ich daher immer ein offenes Ohr. Daneben setze ich aber auch gemeinsame Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Hauses und organisiere Ausflüge. Meine Ziele sind die Vermittlung einer positiven Grundeinstellung und die Anregung zu neuen Lebenserfahrungen: Schenke dem Morgen ein Lächeln und der Tag ist dein.“



Frohe Weihnachten

Verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und allen guten Wünschen für das Jahr 2016

König | Zach

CONSENS  
Versicherungsmakler GmbH

## Straßensanierung und Entwässerung der Obergroßauer „Leitn“

Die notwendige Entlastung des Ortszentrums von Obergroßau vom Regenwasser im Zusammenhang mit der ebenso notwendigen Generalsanierung der Einfahrtsstraße von Westen nach Obergroßau konnte nach langen Vorbereitungen nun gestartet werden.



Bei wunderbarem Herbstwetter gehen die Arbeiten zur Verlegung der Entwässerungsrohre in Obergroßau vom Gottfried Lechner hinunter zum Wetzawinkelbach zügig voran und die Baustelleneinrichtung für die Straßensanierung kann durchgeführt werden.

In Zusammenarbeit mit den Zuständigen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und auch durch eine vierzigprozentige Übernahme der Kosten durch das Land kann ein langgehegter Wunsch bzw. eine Notwendigkeit für die Obergroßauer verwirklicht werden.

Am 10. Dezember 2015 konnte die alte Bundesstraße in Obergroßau bereits asphaltiert werden.



**JAFRA**  
*freedom to be you*

Persönliche Beratung:

Di: 09.00 - 14.00 Uhr - Mi: 15.00 - 19.00 Uhr  
Do: 10.00 - 14.00 Uhr - Fr: 14.30 - 19.00 Uhr

**Egger Theresia**

A-8261 Sinabelkirchen 32  
Mobil: 0699/109 16 287  
Mail: egger.theresia@gmx.at

**SONNENSTUDIO**

**EGGER**

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag - auch Feiertags  
6.00 Uhr bis 22.00 Uhr

## Partnergemeinde Somberek/Schomberg: Schon die dritte Adventsfeier

Unsere Kirchengemeinde veranstaltete dieses Jahr schon zum dritten Mal die Adventsfeier. Der Schauplatz war zwischen dem Kulturhaus und der Kirche. Der Platz wurde feierlich geschmückt, es wurden Holzstände montiert, wo man seine selbstgemachte Arbeit verkaufen konnte. Die Kinder bereiteten sich schon früh genug vor. Sie bastelten Allerlei in der Adventszeit. Es wurden zum Beispiel Kalender, Tassen, Kränze und selbstgebastelte Sachen angeboten. Natürlich wurde auch Essen und Trinken geboten, gebratene Kartoffeln, Punch und Glühwein.

Was würde all das nutzen, wenn die Menschen nicht einander die Zeit schenken? Ein Lächeln, ein paar gute Worte verinnerlichen das Fest. Zusammengehören, das war unser Motto auch an diesem Tag. Weihnachtslieder ertönten, und es wurden auf die Kirchenwand die Aufnahmen von den vergangenen Jahren projiziert. Unser Seelsorger Roland Koósz regte die Menschen mit einigen Worten an. Kindergruppen und auch die Erwachsenen sangen die alten Adventslieder bei der Anzündung der dritten Kerze:

„Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die dritte Kerze brennt! Nun trag eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein. Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.“

Nachher wurde im Kulturhaus von den Grundschulern ein Weihnachtsspiel vorgeführt. Auch die Kindergartenkinder gaben ein buntes Programm.

Der ungarndeutsche Dichter Josef Michaelis feierte am 01. Dezember 2015 seinen 60. Geburtstag. Mit seinem Gedicht möchten wir der ganzen Bevölkerung von Sinabelkirchen schöne Weihnachtsgrüße übermitteln:

### Josef Michaelis Weihnachtsbaum

Im Frühling, wenn die Flieder blüh'n,  
-Im Sommer grünst wie jeder Baum-  
Im Herbst, wenn Goldsternschuppen sprüh'n,  
vergessen wir dich, Tannenbaum.

Dann folgt der Winter, träumt Eis der See,  
doch du pfeifst auf des Berges Höh'n,  
die Erde schläft im Flockenschnee,  
alleine du prunkst immergrün.

Gleich hast dein' Wert, dich sucht jeder,  
wirst auf dem Weihnachtsmarkt gekauft,  
-am besten freuen sich die Kinder -  
bald wirst im Zimmer umgetauft.

Weihnachtsbaum - lautet dein Name,  
bist schon mit Schmuckglanz reich verziert,  
wie eine wunderschöne Dame,  
die ihren Zauber nie verliert.

Kugeln glüh'n wie Sternenaugen,  
die Kerze brennt so wie der Mund -  
sie spiegeln einen festen Glauben,  
ein Geheimnis in dieser Stund'.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Sinabelkirchen wünschen wir im Namen der Dorfbevölkerung von Somberek/Schomberg alles Gute und viel Energie für das Jahr 2016, vor allem Gottes Segen und Gesundheit.

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2016.

Tamás Csoboth, Bürgermeister der Gemeinde Somberek/Schomberg



Gemeindekassier  
Gerald Neuhold



*Sehr geehrte Gemeindegassierin,  
sehr geehrter Gemeindegassier!*

Wie in meinen letzten Berichten in unserer Gemeindegassierzeitung mitgeteilt, war es mir in meiner Anfangsphase als Gemeindegassier sehr wichtig, mir einen Überblick über das vielfältige Aufgabengebiet der Gemeinde zu verschaffen. Damit in Zusammenhang stehen unmittelbar die Gemeindefinanzen. Die Grundsätze Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit begleitete mich dabei von Anfang an.

### **Ausgewogenheit zwischen Einnahmen und Ausgaben**

Ich sehe es als meine Aufgabe, eine Ausgewogenheit herzustellen. Einerseits zwischen den Ausgaben, die nötig sind, um die Gemeinde voranzutreiben, andererseits den Einnahmen. Auf Einnahmenseite stellen neben den Ertragsanteilen die Gemeindeabgaben einen zentralen Bereich dar. Wenn von Gemeindeabgaben die Rede ist, gibt es viele Gesetze einzuhalten. Ja, es ist uns sehr wichtig, die Bevölkerung nicht über die Maßen zusätzlich finanziell zu belasten. Die Ausgaben sind aus diesem Grund stets im Auge zu behalten. Zugleich ist es ein Ziel der nachhaltig und wirtschaftlich vernünftig handelnden Gemeindeführung die Einnahmen in einem angemessenen Verhältnis zu den erforderlichen Kosten zu bringen. Mit Kosten meine ich zum Beispiel die Bereiche Kanal, Wasser und Müll. Die Gemeinde sorgt für qualitativ hochwertiges Trinkwasser, eine funktionierende Kanalisation und pünktlich abgeholte Müllsammlungen. Das hat nicht nur einen hohen Wert, sondern kostet auch etwas.

### **Gebührenkalkulation**

Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Buchhalter Herbert Fladerer und ich haben in den letzten Wochen viele Gespräche mit Fachleuten z.B. vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung geführt. Diese Experten wie beispielsweise Frau Mag. Dr. Reverencic von der Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung ist mit dem Abgabewesen in der Steiermark sehr vertraut. Neben den gesetzlichen Vorgaben kennt sie auch die Situation in anderen steirischen Gemeinden. Herr Mag. (FH) Michael Slama (externer Berater) stellte unserem Gemeinderat in seiner Novembersitzung eine fachkundig ausgearbeitete Gebührenkalkulation **für unsere Gemeinde vor**.

Ja, es wird teurer. Ich möchte da nichts schön reden. Allerdings sind es gesetzliche Vorgaben, auf die wir uns zu stützen haben. Das Land Steiermark steht hinter der Einhaltung mit Nachdruck. Wenn wir wirtschaftlich und nachhaltig für unserer Marktgemeinde Sinabelkirchen und zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger arbeiten wollen, dürfen wir nicht unsere Augen verschließen, und dann, wenn es gilt, wichtige und richtige Schritte zu setzen, kneifen.

### **Altlasten ausgleichen**

Wir haben hier eine Menge Altlasten, die wir nun in eine uns sinnvolle und angemessene Ordnung zu bringen haben. Beispielsweise kommen ab dem Jahr 2018 alte Kanalarlehen in der Höhe von jährlich zusätzlich Euro 200.000,- zum Tragen, die bisher gestundet gewesen waren. Das kostet. Die Gebühren für Wasser werden im Jahr 2016 daher um 13 % erhöht, jene für Kanal in den Jahren 2016, 2017 und 2018 jeweils um 5 %. Natürlich würde ich Ihnen gerne etwas anderes berichten. Ich denke aber, wir haben die große Chance aus der Vergangenheit zu lernen. Wir sind danach bestrebt längerfristig zu denken. Die Zukunft beginnt heute.

### **Gute Neuigkeit**

Abschließend habe ich allerdings auch eine gute Nachricht für Sie. Im Bereich Müll ist lediglich mit der vom Land erlassenen Indexanpassung von 0,7% zu rechnen, und das, ohne böses Erwachen in der Zukunft.

Ich wünsche Ihnen allen fröhliche Weihnachten und für das Jahr 2016 alles Gute sowie viel Gesundheit.

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303; E-Mail: GNeuhold@cosma.com

## Advent am See 2015



Ein herzliches Dankeschön im Namen des Wirtschaftsverbands Sinabelkirchen an alle Besucherinnen und Besucher der diesjährigen Veranstaltung „Advent am See“. Ebenso möchten wir uns bei allen Helfern und Lieferanten bedanken, welche tatkräftig und mit vollem Einsatz dabei waren, denn ohne diese unentgeltliche Hilfe könnten wir die Veranstaltung nicht durchführen. Danke!



Der Wirtschaftsverband Sinabelkirchen wünscht allen Gemeindegassierinnen und -gassierern schöne Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

WB Sinabelkirchen  
Obmann Manfred Lipphart





Wir haben täglich ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet.  
Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es Erdäpfelwurst.  
Hausgemachte Pizzen auch zum Mitnehmen!

**Öffnungszeiten zu Weihnachten und Silvester**

24.12.2015	9.00 bis 15.00 Uhr
25.12.2015	9.00 bis 15.00 Uhr
26.12.2015	9.00 bis 21.00 Uhr
31.12.2015	9.00 bis 15.00 Uhr
01.01.2016	9.00 bis 15.00 Uhr

An den anderen Tagen: 9.00 bis 21.00 Uhr  
Franz Spannagl Tel. 0664 2601778





## Theater SANDKORN

Sophie Ithaler

A-8262 Nestelbach im Ilztal 123

☎ 0664/73706331

e-mail: [kindergarten@sinabelkirchen.steiermark.at](mailto:kindergarten@sinabelkirchen.steiermark.at) oder [sophie.ithaler@sandkorn.st](mailto:sophie.ithaler@sandkorn.st)

### Liebe Theaterinteressierte!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. In diesem Spieljahr gab es ein Volksstück von Ödön von Horvath: „Kasimir und Karoline“. Im Mittelpunkt des im Jahre 1932 uraufgeführten Stückes steht der Chauffeur Kasimir, der plötzlich arbeitslos wird und seine Verlobte Karoline. Sie besuchen ein Fest, Karoline stürzt sich trotzdem ins Vergnügen. Dadurch kommt es zu einem Streit zwischen den beiden. Im allgemeinen Trubel des Festes kreuzen sich die Wege der beiden immer wieder. Dabei nähern sie sich an, kämpfen umeinander, missverstehen und verfehlen sich – jedes Mal aufs Neue, bis sie sich ganz verlieren! „Eine Ballade von stiller Trauer, gemildert von Humor,“ so Ödön von Horvath)

### Personen und ihre Darsteller/-innen:

Kasimir: Georg Eisner	Karoline: Saskia Grasser
Schürzinger: Gregor Grabner	Rauch: Walter Scharler
Speer: Gerhard Duffek	Merkl Franz: Jürgen Kulmer
Merkl Erna: Sonja Wentz-Temel	Elli: Tina Reisinger
Maria: Mareike Kreamer	Juanita: Andrea Weiler
Der Mann mit dem Bulldogkopf: Josef Wilfling	
Die dicke Dame: Maria Pfeifer	Ausrufer: Christiane Krieger
Liliputaner: Sophie Ithaler	Die Große: Daniela Haider
Souffleuse: Mag. Marlies Gauster	
Maske: Monika Grasser und Nadine Schober	
Technik: Michaela Langer	Regie: Gerhard Duffek



Foto: Lukas Pfeifer

### Das Sandkornteam möchte sich noch bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken:

Marktgemeinde Sinabelkirchen; Raiffeisenbank Sinabelkirchen; Peugeot Wilfling; Elektro Rominger; Biobauernhof-Scharler und Le Coiffeur – Monika Grasser!

**Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, produktives Jahr 2016 wünscht allen Gemeindebewohnern und Theaterinteressierten recht herzlich das „Theater Sandkorn“**

### Herzliche Einladung

Theater Sandkorn spielt „Kasimir und Karoline“ von Ödön von Horvath am Sonntag, 17. Jänner 2016, um 18.00 Uhr, im Grabher-Haus in Fürstenfeld.

### Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor: Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfache Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Beliegt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Verträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

#### Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewahrter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Entbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nutzen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

#### Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** zum Ortstarif erreichbar.

## Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung:

### Danke für Spenden

Der Verein „Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung“ bedankt sich sehr herzlich bei Frau Theresia Egger und den Ausstellern/-innen der Weihnachtsausstellung am ersten Adventwochenende im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen. Der Reinerlös für den Ausschank im Betrag von Euro 215,- wurde auch heuer an die Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung gespendet.

*Herzlichen Dank auch für die eingelangte Spende an die Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung des Begräbnisses von verstorbener Frau Zügner Rosa in der Höhe von Euro 420,00.*



weiteres Vorstandmitglied  
Ingrid Groß

## Das Jahr neigt sich dem Ende zu...

Es ist Zeit Danke zu sagen zu unseren Gemeindebediensteten, egal in welcher Sparte, für ihre sehr gute geleistete Arbeit. Aber auch bei all jenen, die in irgendeiner Art und Weise für die Gemeinde unentgeltliche Leistungen erbracht haben, ganz gleich, ob alleine oder bei einem Verein oder bei einer unserer fünf Feuerwehren. Danke.

Gratulation an die Freiwillige Feuerwehr Untergroßau zu eurem Bezirkssieg!

Meldungen jeder Art machen die Zeitungen voll, ob es nun um Flüchtlinge oder Arbeitssuchende geht.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen möge mit Nachdruck dafür eintreten, den Polizeiposten zurück zu bekommen. Bis 2018 müssen alle öffentlichen Gebäude barrierefrei sein, warum nicht in Sinabelkirchen, gerade in dieser Zeit?

Viele haben gerade vor Weihnachten ihre Arbeit verloren, ganz gleich, ob Junge oder Ältere. Viele haben mit massiven Problemen im täglichen Leben zu kämpfen. Gerade deswegen sollen wir im Gemeinderat die Lösung finden, und es nicht auf dem Rücken der Bevölkerung austragen.

Es ist leider so: Menschen kränken einander... Oft ist es nicht so gemeint. Ein Wort gibt das andere. Meist reicht ein Satz, eine gewisse Geste, ob gewollt oder ungewollt. Es ist oft wie ein Schlag ins Gesicht. Jetzt vor Weihnachten sollte man darüber nachdenken, wie wir miteinander umgehen, auch im Gemeinderat.

Spatenstich für das Jahrhundertprojekt Hochwasserschutz. Es ist unser aller Geschenk an die Gemeinde, das wir das, was im Jahre 2014 passiert ist, nie mehr erleben müssen.

Nehmen Sie sich/nimm dir Zeit für das Miteinander in der Familie. Nicht Geschenke sind am wichtigsten, sondern der Friede in der Familie/Nachbarn/Freunde/Bekannte oder Zukunftsbekanntschaften. Die Zukunft kann zwar keiner voraussehen, aber man kann die Grundlagen für Zukünftiges schaffen. Ich wünsche Ihnen/dir mit deiner Familie und den Freunden viel Freude und erholsame Stunden an den kommenden Weihnachtsfeiertagen, weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und für 2016 viel Glück und Erfolg.

Eure Ingrid Groß



## Adventkonzert 2015

Im Namen des Pfarrgemeinderats darf ich herzlich „Danke“ an alle Gruppen sagen, die beim Adventkonzert am Sonntag, dem 29. November 2015, in der Pfarrkirche Sinabelkirchen mitgewirkt haben. Ein Dank ergeht auch an all die Besucherinnen und Besucher, die unsere Kirche bis zum letzten Platz gefüllt haben - und nicht zuletzt ein Danke für die freiwilligen Spenden. Diese dienen wieder zur finanziellen Abdeckung der Kosten für das Pfarrzentrum Sinabelkirchen, welches sich durch das ganze Jahr bewährt und von der Bevölkerung gut angenommen wird.

Für den Pfarrgemeinderat  
Elisabeth Mayer

Foto: Maria Pfeifer



## Volkshilfe-Stand 2015

Heuer wurde der Volkshilfe-Stand von Ingrid Groß im Advent an zwei Tagen am BILLA-Parkplatz aufgebaut. Vielen Dank an die zahlreichen Mehlspeisspenden der Bevölkerung, die beim Stand angeboten werden konnten. Danke auch an die Firma BILLA und Herrn Walter Fritz. Ein großes Danke an alle, die beim Volkshilfe-Stand verweilten und/oder spendeten. Insgesamt konnten rund Euro 800,- an den beiden Tagen an Spenden gesammelt werden. Dieser Betrag kommt Bewohnerinnen und Bewohnern in der Marktgemeinde Sinabelkirchen zugute. Es wird wieder eine Seniorenurlaubsaktion der Volkshilfe damit organisiert werden. Ingrid Groß bedankt sich auch bei der Energie Steiermark, da ihr Stand während des Jahres auf deren Grundstück abgestellt werden darf.



**It's time to say good bye...“,  
es siedelt die Bücherei.**

Das Team der Öffentlichen Bücherei ladet alle zu einem Abschiedsfrühstück mit Musik, Sekt, Krapfen,... und großem Bücherflohmarkt ein.

## Sonntag, 17. Jänner 2016 ab 10.30 Uhr in der Öffentlichen Bücherei.

Ein spannendes Jahr 2016 liegt vor uns – wir ziehen in neue Büchereiräume um und freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim Eröffnungsfest. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Allen großen und kleinen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein lesereiches Jahr 2016.

Lesen verbindet.

Die Büchereimitarbeiter und  
Büchereimitarbeiterinnen.



Über RUNDUM Kultur berichtet Günther Berghold:

## Sinabelkirchen to Singapore



Zwei Amateure, die ohne Sponsoren, Werksunterstützung, Begleitfahrzeugen oder ähnlichem Luxus auf 10 Jahre alten, selbst instand gesetzten

Motorrädern um die halbe Welt fahren, kann das überhaupt gut gehen? Das Ziel: Indien, der Weg dorthin: ein Slalom zwischen den Krisenherden Syrien, Irak und Afghanistan. Im Foto- und Videobericht erzählten Martin Bloder und Richard Ludersdorfer von denkwürdigen Nächten in pakistanischen Polizeistationen, haarsträubenden Situationen im indischen Straßenverkehr, Ehrfurcht einflößenden Sonnenaufgängen im Himalaya und natürlich auch von den zahlreichen Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Herkunft.

Dass solche Reiseberichte auf großes Interesse stoßen, bewies der bis auf den letzten Platz gefüllte Gemeindesaal Sinabelkirchen.

## Josef Pretterers Figurentheater

„Na, ihr süßen kleinen Scheißer?“

Mit diesen Worten eröffnete die Todesangst aus dem **Figurentheater** Herz-



versagen von **Josef Pretterer** den Abend im Gemeindesaal Sinabelkirchen.

Nagg und Nell warten im Pflegeheim seit sieben Jahren „wundgelegen und verlassen“ auf das Ende, den „stillsten Schlaf des Vergessens“. In ihren Träumen begegneten sie verschiedensten Figuren aus ihrem Leben.

Josef Pretterer ist ein Stimmtalent. Mit großen Köpfen und Augen zogen die Puppen die Blicke auf sich. Gelauscht wurde aber nur dem Kabarettisten. Mal leise und krächzend, dann wieder laut und bestimmend, mühelos springt Pretterer von einem Charakter zum nächsten.

Manch flacher Witz vermischte sich mit makabrem Humor und mit nachdenklich stimmenden Episoden. Für die sehr zahlreich erschienen Besucherinnen und Besucher war der Abend eine fulminante Mischung aus Ernst des Lebens und genialer Schauspielkunst.

## a Stund´ Auszeit

Das Quartett des Männergesangsverein Sinabelkirchen begleitet gesanglich den Heimatdichter Sepp Maier. Gemeindesaal Sinabelkirchen / 7. Feber 2016 / 17 Uhr.

Weitere Infos auf der Homepage:

[www.rundum-kultur-sinabelkirchen.at](http://www.rundum-kultur-sinabelkirchen.at)

RUNDUM-Kultur wünscht allen ein besinnliches Weihnachten!

## Konzert „Gegenlicht“

Conny Strahlhofer, Christian Thosold, Herbert Pilz und Wolfgang Strahlhofer der Gruppe Gegenlicht gaben nach sehr langer Zeit wieder ein Konzert



in Sinabelkirchen. Mit ihren eigenen Liedern im Dialekt aber auch vielen alten „Hodern“ von STS, Cat Stevens, den Beatles und vielen mehr brachten sie die sehr zahlreichen Besucherinnen und Besucher zum Zuhören, Mitsingen und Genießen.

Horst Lichtenegger - ein Gründungsmitglied der Gruppe - gab einen sehr einfühlsamen Einblick in seine selbst komponierten Lieder.

## Vorschau Jänner 2016

### Winterwanderung mit Ornithologen Helmut Haar

**Treffpunkt:**  
Samstag,  
09. Jänner 2016  
08.30 Uhr beim  
Pfarrzentrum  
Sinabelkirchen  
Für Kinder geeignete  
Wanderung!



Der Winter, sagt man, ist die stillste Zeit des Jahres. Oft hört man auch: „Im Winter geht die Natur zur Ruhe.“ Aber stimmt das wirklich? Geht die Natur im Winter zu Ruhe? Für uns Menschen ist der Winter oft wirklich eine ruhige und besinnliche Zeit. Wenn man vom Spielen oder Spaziergehen in Eis, Schnee und Kälte genug hat, geht man einfach in die warme Wohnung, trinkt heißen Tee und wärmt sich auf. Tiere können das nicht. Um den oft strengen Winter zu überleben, haben Tiere verschiedene Strategien entwickelt. Diese werden wir mittels Spaziergang durch den Wald und über Wiesen und Felder beobachten und erklären.

Bitte warme Kleidung, festes Schuhwerk und ein Fernglas mitbringen.

Die Wanderung wird ca. 3 Stunden dauern.

### Näh Dir Dein „Dirndl“ selbst

Trachtennähkurs unter fachmännischer Anleitung durch Schneidermeisterin Irmgard RAINER.

Acht Einheiten im Feber / März 2016.

Kosten Euro 110,-. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung unter Tel. 0664 75056176 - RUNDUM-Kultur.

Fraktionsvorsitzende  
Die Grünen  
Mag. Germaid  
Puhr



**So wie es ist, bleibt es nicht.**

Ständig ändert sich etwas: Bald ist es 2016, wir sind wieder ein Jahr älter (und klüger?) geworden. Menschen in unserer Gemeinde sind gestorben, andere sind geboren worden. Die meisten Veränderungen waren zu erwarten, wir leben damit.

Aber ob es uns passt oder nicht, es gibt auch erschreckend Neues. Die Auswirkungen der Kriege, von denen wir nur in den Nachrichten gehört, in den Zeitungen gelesen haben, die kommen plötzlich zu uns. Jahrzehntlang war es bei uns friedlich, der Großteil der europäischen Bevölkerung kennt Krieg nur aus dem Geschichtsunterricht. Plötzlich sind wir mit den Folgen brutaler Auseinandersetzungen konfrontiert, die sich in anderen Erdteilen abspielen, mit den Folgen von Hungersnöten, mit den Folgen von Ausbeutung und himmelschreiender Ungerechtigkeit: Menschen flüchten nach Europa.

Damit haben wir nicht gerechnet. Das macht vielen von uns Angst. Und jetzt könnten wir: uns totstellen - nichts tun, warten, dass jemand anderer die Probleme löst; oder aktiv werden - Leserbriefe schreiben, demonstrieren; und wir können uns der neuen Situation stellen, uns die Menschen anschauen, die zu uns kommen, sie kennenlernen und versuchen, mit ihnen auszukommen, vielleicht Freundschaften zu schließen.

Und der Klimawandel? Die nächste Veränderung, die nicht mehr aufzuhalten ist? Die noch mehr Flüchtlinge zu uns treiben wird? Die Vorboten (Hitze, Dürre, Hochwasser) haben wir bereits gespürt. Noch können wir ihn begrenzen. Aber wenn wir uns weiter totstellen - nichts tun, so weiterleben wie bisher - werden die Folgen katastrophal sein. Ich nehme an, die Saurier wollten ihr Leben auch nicht ändern. Im Unterschied zu ihnen haben wir ein größeres Hirn. Das sollten wir vielleicht nutzen.

Das einzig Beständige ist die Veränderung. Das ist beunruhigend und beruhigend zugleich. Es kommt darauf an, was wir daraus machen.

Ihre Germaid Puhr

**Wir Sinabelkirchener schwimmen im Öl!**

Altspeiseöl ist ein wertvoller Altstoff, aus dem beispielsweise Biodiesel hergestellt werden kann. Leider entsorgen viele Bürgerinnen und Bürger nach wie vor ihr Altspeiseöl über den Kanal. Die Folge davon sind verstopfte Rohre in der Kläranlage, die zu höheren Kanalgebühren führen.



Altspeiseöl getrennt zu sammeln zahlt sich hingegen aus: Alle Gemeinden des Bezirks Weiz bieten ihren Bürgerinnen und Bürgern daher „Fetty“, das Altspeiseölkübeln an, das im Altstoffsammelzentrum entleert werden kann. „Fetty“, sowie die Entleerung im ASZ, ist für Sie kostenlos!

Sie bekommen „Fetty“ zu den Öffnungszeiten, entweder im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen oder beim Altstoffsammelzentrum Untergroßau. Bitte achten Sie auf unsere Umwelt und verwenden Sie die kostenlosen Behälter für die Sammlung von Altspeiseöl!

Eine Information des Abfallwirtschaftsverband Weiz

**Wissenswertes über Biodiesel**

Rund 70.000 Liter Biodiesel können aus dem im Bezirk Weiz jährlich gesammeltem Altspeiseöl hergestellt werden. Mit dieser Biodieselmenge kann ein Auto mit einem durchschnittlichen Verbrauch 850.000 km Auto fahren - oder ganze 21mal die Welt umrunden!

**Wohnidee Meister: Tag der offenen Tür**

Familie Meister freut sich über einen gelungenen Tag der offenen Tür, am 07. November 2015, im Schauraum Wohnidee Meister in Gnies. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nutzten die fachkundige Beratung zum Thema Küchenplanung oder konnten sich beim Probegeniegen im metallfreien Zirbenholzbett von Tischlermeister Alfred Bieber vom hohen Liegekomfort überzeugen. Dabei erklärte der Experte das „Relax“-Schlafsystem und gab kompetente Schlafberatung. Das besondere Highlight war Chefkoch Werner Pittermann. Er verwöhnte die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und gab viele Kochtipps, während er frisch im „Vario Steam“-Backofen von Neff knackiges Gemüse, knuspriges Brot und auch saftigen Schweinsbraten zubereitete. Auch unseren Bürgermeister, Emanuel Pfeiffer, sowie die Gemeinderäte Günther Glatzer und Robert Wölfler konnten wir als Gäste begrüßen.



Einen besonderen Dank an unsere fleißigen Helferinnen und allen Besuchern!



## Überfüllung von Restmülltonnen

Restmülltonnen dürfen nur soweit befüllt werden, dass der Deckel der Tonne maximal einen Winkel von 45 Grad aufweist. Mit der Abfuhrmarke ist nur die Abfuhr und Entsorgung von 120 Liter bezahlt. Anfallenden Mehrkosten müssten daher von der Allgemeinheit getragen werden. Da unser Berechnungssystem aber Abfuhr bezogen ist, werden überfüllte Tonnen zukünftig nicht entleert.

## Was passiert mit dem Inhalt meiner Biotonne?

Aus aktuellem Anlass möchten wir in Erinnerung rufen, was mit dem Biomüll aus der Biotonne, also der „braunen Tonne“, geschieht und was überhaupt als Biomüll in der Tonne entsorgt werden darf.

Das gesammelte Material wird von einem Sammelunternehmen in eine Kompostieranlage gebracht. Dort angekommen wird es zu allererst länglich aufgeschüttet, ca. 1 Meter hoch, das nennt sich „Miete“. Was danach passiert, wissen wohl die wenigsten: jetzt werden **händisch (!)** allerlei **Fehlwürfe aussortiert**. Kanister, Plastiksackerl, original verpackte Wurst- oder Käsesorten, Aludosen, Kaffeekapseln – es gibt nichts, was nicht schon mal aussortiert wurde. Und alle diese Dinge können nur händisch aussortiert werden, maschinell ist das nicht möglich.

Nachdem diese „Miete“ so lange umgesetzt (durchgemischt) wurde, bis keine Fehlwürfe (Plastiksackerl und Co) mehr zu sehen sind, wird der sortierte Biomüll mit trockenem Material, wie z. B. kleinen Ästen und Strauchschnitt, vermischt und der Rotteprozess beginnt. Nach ungefähr 12 Wochen und einigen Malen umsetzen wird aus dem ehemaligen Biomüll erstklassige Komposterde! Diese Komposterde wird hauptsächlich in der Landwirtschaft und zur Grünflächenpflege eingesetzt.

Damit diese hohe Qualität der Komposterde erreicht werden kann, muss auch das Ausgangsmaterial eine hohe Qualität aufweisen – also der Biomüll in der Biotonne. Wir bitten Sie alle daher, Fehlwürfe zu vermeiden und folgende Hinweise zu berücksichtigen:

### Das DARF in die Biotonne:

Obst- und Gemüseabfälle  
Zubereitungsreste aus der Küche  
Kaffeesud, Teebeutel  
Speisereste („Tellerreste“)  
Eier-, Orangen- und Zitronenschalen  
Bananenschalen

### Das darf NICHT in die Biotonne:

Eingepackte Lebensmittel  
Jegliche Verpackungen aus Kunststoff, Alu, Glas, ...  
Kaffeekapseln aus Alu oder Kunststoff  
Altpapier, Karton, Schachteln  
Katzenstreu  
Hygieneartikel (Windeln etc.)  
Zigarettenstummel  
Plastiksackerl  
Metallabfälle (Nägel etc.)

Bitte bedenken Sie nochmals: Jeder sichtbare Fehlwurf muss **händisch** aussortiert werden.

Bevor Sie das nächste Mal etwas in der Biomülltonne entsorgen möch-



## Altstoffsammelzentrum Untergroßau:

### PET-Flaschen getrennt sammeln

Leere, zusammengedrückte PET-Getränkeflaschen in allen Farben können extra gesammelt und sodann im Altstoffsammelzentrum Untergroßau abgegeben werden. Bitte die PET-Flaschen vor der Abgabe jedenfalls zusammendrücken und in einem eigenen Sack sammeln (nicht im gelben Sack!).



ten, könnten Sie sich fragen: Wenn ich einen eigenen Komposthaufen im Garten hätte – würde ich das dort kompostieren wollen?

Eine Information des Abfallwirtschaftsverband Weiz



Fraktionsvorsitzender der FPÖ  
Robert Wölfler



**„Die ruhige und besinnliche Weihnachtszeit?“**

Das Jahr 2015 ist fast vorüber und damit auch mein erstes Jahr als Gemeinderat.

Es heißt doch „Die ruhige und besinnliche Weihnachtszeit“. Stimmt das noch? Ist diese Zeit für Sie wirklich ruhig und besinnlich? Das tägliche Leben wird immer schneller und stressiger. Die Kosten für das tägliche Leben werden immer höher bei kaum steigenden Löhnen. Wie viel mehr muss man noch arbeiten, um sich bzw. seine Familie noch um die Runden zu bringen? Wo wird das noch enden? Das sind doch die Fragen, die sich der Großteil der österreichischen Bevölkerung stellt! Noch dazu kommen jetzt die Ängste, welche sich durch den nicht abbreißenden Flüchtlingsstrom ergeben! Und egal wer diese Situationen schön reden möchte und mit der rosaroten Brille durch die Welt läuft, ich verstehe diese berechtigten Sorgen! Um Ihnen jedoch eine „Sorge“ zu nehmen, die in Sinabelkirchen so herumerzählt wird, nein, es kommt kein Containerdorf beim Billa, nein es kommt kein Zeltlager bei den Hickl-Gründen oder was man sonst noch so alles hört. So ist jetzt zumindest der Stand der Dinge, und es hat sich auch noch nichts Derartiges angekündigt.

Ich wünsche Ihnen trotzdem eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!

Mit freundlichen Grüßen  
Robert Wölfler

0664-6270489  
[r.woelfler@gmx.at](mailto:r.woelfler@gmx.at)

**Neues vom Elternverein der VS und NMS Sinabelkirchen:**

**9. Kinderflohmarkt**



Unser 9. Kinderflohmarkt am 03. Oktober 2015 war ein voller Erfolg. Aufgrund der starken Nachfrage haben wir erstmalig auch den Turnsaal geöffnet und konnten dort weitere Tische zur Verfügung stellen.

**Wir haben ein neues Team:**



Das Team vom Elternverein Sinabelkirchen v.l.: Manuela Maurer (Kassaprüferin), Claudia Meister (Schriftführerin), Katharina Fuchs (Schriftführerin-Stellvertreterin), Manuela König (Obfrau), Alexandra Kalchgruber (Obfrau-Stellvertreterin), Sonja Hofer-Schuster (KassiererIn)



Petra Bernhart (KassiererIn-Stellvertreterin)

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Vorständen Manuela Fall und Marika Färber für die gute Zusammenarbeit.



**Vorankündigung:  
3. Kindermaskenball am Faschingssonntag,  
07. Februar 2015**

Das Team des Elternvereines der VS und NMS Sinabelkirchen wünscht allen eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest.



**Der Fischerverein Großau**



bedankt sich bei allen Sponsoren und wünscht frohe Weihnachten und Prosit 2016

*Petri Heil*



## Der Umweltausschuss stellt sich vor

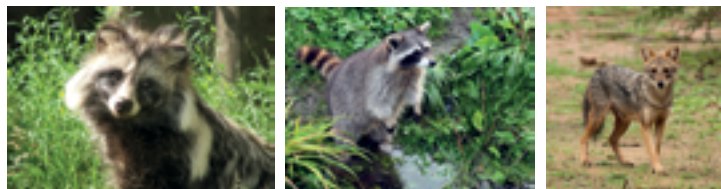
Thomas Gerstl, Günter Glatzer, Adolf Haun, Thomas Loipersbock, Ernst Ramminger, Nadine Schober und Germaid Puhr als Vorsitzende freuen sich, für die Menschen und die Natur in unserer Gemeinde da zu sein.

In diesem Jahr sehen wir unsere Aufgabe darin, die Umweltsituation aus dem Blickwinkel verschiedener, an der Natur interessierter, Gruppen zu erheben. In der Folge wollen wir geeignete Maßnahmen setzen, um gute Verhältnisse zu erhalten und Problemsituationen zu verbessern.

Dazu haben wir VertreterInnen des Bienenzuchtvereins, der Berg- und Naturwacht und der Jagdgesellschaften als ExpertInnen zu unseren Sitzungen eingeladen. Wir freuen uns über das rege Interesse – wie Sie den Fotos auf der Gemeindehomepage entnehmen können, haben viele Mitglieder dieser Gruppen auch an der ersten Bepflanzungsaktion hinter der SINIWELT teilgenommen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

## Was die Jäger sagen

In der vierten und letzten Sitzung des heurigen Jahres haben uns die Jäger aus ihrer Sicht berichtet. Sie sehen sich auch als Heger mit der Aufgabe, Flora und Fauna in ihrer Artenvielfalt zu erhalten. Im Gebiet der Marktgemeinde Sinabelkirchen gibt es Rehe, Hasen und Fasane, aber keine Rebhühner mehr. Schwarzwild ist im Kommen. Neue Tierarten (Marderhund, Waschbär, Goldschakal) gibt es vorerst nur als seltene Durchzügler.



Probleme ergeben sich durch die zunehmende Zersiedelung, aber auch aufgrund des Drucks durch die Landwirtschaft, die ja selbst unter Druck steht. Das Wild verliert immer mehr an Deckungs- und Äsungsflächen. Es braucht dringend mehr Ökoschutzstreifen, Hecken und Wiesen, die höchstens 2x im Jahr gemäht werden (Zeitpunkt beachten!). Viele kleine Flächen wären nötig, damit die gestiegene Krähen- und Elsternpopulation Niederwild und Singvögel nicht mehr bedroht. Hier können die Gemeinde, Bauern und Privatpersonen eingreifen. Helfen auch Sie!

## Wohnung und Futterplatz für Hase und Reh

Zwischenbegrünung auf Ackerflächen, Fruchtfolge (Wintergetreide ist ideal für das Wild), Hirseanbau, Brachen, Gründüngung bieten dem Wild Versteck und Futter. Obstbauern könnten bei älteren, also nicht mehr gefährdeten Kulturen (z.B. Holunder) die Zäune an mehreren Stellen öffnen; Landwirte könnten am Oberflächengewässerschutzprogramm teilnehmen.



Es gibt viele kleine, private Wiesenflächen, die nicht genutzt, aber regelmäßig mit dem Rasentraktor abgerast werden. Blumenwiesen, die nur zwei oder drei Mal im Jahr gemäht werden, bieten Unterschlupf für Rehkitzel, Deckung für Meister Lampe, Futter für Jungfasane – und sind außerdem wunderschön! Hangflächen können mit Hecken befestigt werden – z.B. mit duftenden Wildrosen.

## Sechs tote Rehe in drei Tagen – „Fallwild“ auf unseren Straßen

In der letzten Novemberwoche wurden in einem einzigen Revier unserer Marktgemeinde sechs Rehe Opfer von Verkehrsunfällen – glücklicherweise kam kein Mensch zu Schaden! Rehe „wohnen“ gern immer am gleichen Ort – in unserer ausgeräumten Landschaft z.B. im Begleitgehölz eines Bachufers. Wenn sie dort gestört werden – z.B. durch einen frei laufenden Hund (auch wenn der gar keine bösen Absichten hat) – flüchten sie blindlings über die Straße zum Wald. Und wenn sie am Abend wieder in ihre „Wohnung“ zurückkehren, überqueren sie die Straße ein zweites Mal und gefährden dabei sich und andere.



Liebe HundebesitzerInnen: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf das Wild! Lassen Sie Ihre Hunde gerade bei den „Gstätt“ nicht frei laufen! Von Seiten der Gemeinde ist ein Hundespielplatz angedacht, denn natürlich sollen ihre Lieblinge sich austoben können. Und wenn es Ihnen möglich ist, gehen Sie nicht in der Abenddämmerung im Wald oder am Waldrand spazieren – gerade dann möchten die Rehe und Hasen friedlich zu Abend essen.



Auch zu viele Katzen können zu einem Problem werden – sie sind sehr effektive Jäger. Junghasen, Fasankücken, kleine Vögel fallen ihnen zum Opfer. Bitte lassen Sie Ihre Samtpfoten kastrieren bzw. sterilisieren! Und wenn Ihnen eine Streunerkatze zuläuft, erkundigen Sie sich auf dem Gemeindeamt nach den Kastrationsgutscheinen!

Diese und noch etliche andere Themen haben die Mitglieder des Umweltausschusses und der Jäger diskutiert und versucht, dazu Lösungen zu finden.

Wenn Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, Vorschläge im Bereich Umwelt- und Naturschutz haben: Bitte sprechen Sie mit uns!

Für die Menschen und für die Natur –  
Ihr Umweltausschuss



## „Staunen, Freuen, Lachen, ja – mit Büchern durch das Kindergartenjahr!“

Heuer widmen wir uns im Rahmen des Gesunden Kindergartens unter anderem der Förderung sprachlicher Fähigkeiten der Kinder. Das bedeutet, dass wir die Kinder dabei unterstützen möchten, viel Freude am Erzählen, Sprechen, Formulieren, Fabulieren zu entwickeln – und letztendlich die Vorfreude auf das Lesen zu schüren. Deshalb legen wir auch ein starkes Augenmerk auf den Einsatz von Büchern und auf das (Vor)lesen.

Das hat auch viel mit Gesundheit zu tun, denn: Sprechen und Lesen hilft uns, die Welt zu verstehen, unsere Bedürfnisse auszudrücken und (Gesundheits-) Informationen kritisch hinterfragen zu können. Lesen ist Fantasie, Kreativität und Abenteuer im Kopf! Sich verbal und später auch schriftlich gut ausdrücken können, hilft, einen guten Platz in der Schule und in der Arbeitswelt zu finden. Alles Faktoren, die zu einer gesunden psychosozialen Entwicklung beitragen.

*Wir, das Kindergartenteam, werden auf verschiedenen Ebenen zu diesem Themenschwerpunkt in unserem Kindergarten arbeiten:*

- Gemeinsam ein Bilderbuch gestalten
- Über Rollenspiele Themen von Bilderbüchern aufarbeiten
- Besuch in der örtlichen Bibliothek
- Organisation einer Bilderbuchausstellung
- Kinder im Alltag mehr zum Sprechen, Erzählen, Formulieren zu ermutigen usw.

Außerdem wird im Frühling 2016 Doktor Glück in unseren Kindergarten kommen und mit den Kindern spielerisch Märchen erarbeiten.

*Sie, als Eltern können diesen Jahresschwerpunkt unterstützen, indem sie zum Beispiel:*

- Die Bildungsangebote des Kindergartens (Stichwort: Geburtstagsbilderbuch, Adventstunde, Lesenachmittag...) nutzen
- Ihrem Kind täglich vorlesen
- Ihrem Kind aufmerksam zuhören, wenn es etwas erzählt (z.B. Erlebnisse des Kindergartenvormittags)
- Mit ihrem Kind singen, Gedichte und Reime sprechen – Sprache einfach lustvoll erleben



## Laternenfest 2015



Unser heuriges Thema beim Laternenfest lautete: „Das allerschönste Geheimnis – Freundschaft.“

Die Kinder bereiteten sich mit viel Freude auf das Fest vor. Sie bastelten eifrig ihre Laternen, übten Laternenlieder, hörten Geschichten vom Licht, von Freundschaft und die Legende vom heiligen Martin. Ein verkleideter Martin (Danke an Saskia Schnöller) besuchte uns beim Fest und teilte Herzkekse aus. Der Höhepunkt unseres Laternenfestes waren sicherlich die bunten LED - Luftballons, versehen mit einer Karte (Adresse des Kindergartens), die wir in den Himmel schickten.

Wir bedanken uns bei den Eltern, Verwandten und Bekannten für ihr zahlreiches Kommen. Ein großes DANKE an Kaplan Laurentius Edirisinghe, an die Eltern für die Mehlspeisspenden und an eine Abordnung der Marktmusik Sinabelkirchen für die musikalische Begleitung.

„Du bist ein Geheimnis, das es wert ist, geteilt zu werden!“

Petra Schweighofer und Kerstin Wagner



Foto: Maria Pfeifer



*Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne der Gesundheit unserer Kinder und zu unserem eigenen Wohlbefinden und wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2016.*

*Für das Kindergartenteam: Sophie Ithaler*



Ab sofort ist in Monis-Treff-Café, Obergroßbau 100, jeden Dienstag ab 16.00 Uhr die neue Oliver Haidt CD „Liebe pur“ handsigniert erhältlich.

Bauernsilvester wird am Mittwoch, 30. Dezember, mit Beginn um 18.00 Uhr, in Monis-Treff-Café, Obergroßbau 100, gefeiert. Mit guter Musik und Buffet! DANKE.

*Monis-Treff-Café, Familie Wilfinger und Oliver Haidt bedanken sich herzlich bei allen Gästen und Fans, und wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2016!*





## Kinderkrippe Sinabelkirchen

### Laternenfest

Auch in diesem Jahr feierten wir (die Kinderkrippe) unser Laternenfest gemeinsam mit den alterserweiterten Kindergartengruppen. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die uns immer mit einer Spende und auch sonst tatkräftig unterstützen.



### Weihnachten steht vor der Tür!

Krippenleiterin Gabriela Rameis erzählt ihre ganz persönliche Weihnachtsgeschichte: „Oft fragen mich die Eltern der mir anvertrauten Kinder: *Und was wünschst du dir zu Weihnachten?* Mit großem Entsetzen stelle ich dann fest, dass ich keine Antwort parat habe. Und so setzte ich mich hin und machte mir darüber Gedanken. Alles Materielle hat sich meine Familie mit viel Fleiß erarbeitet, ich habe einen Mann, den ich über alles liebe, und einen Sohn, der meinen Mann und mich mit Stolz erfüllt. Ein liebevolles Elternhaus und eine Schwester – *die, die meine ist.* Da frage ich mich, was brauch ich mehr?

*Es ist was es ist, es ist die Liebe!* meint Erich Fried in seinem weltberühmten Gedicht. Lasst die Liebe ins Herz und ihr seid reich beschenkt.“

In diesem Sinne ein gesegnetes Fest,  
Gabriela Rameis und Team



**Danke an Familie Blaindorfer/Grabner für die Spende von Büchern und Spielen für den Kindergarten.**

## Autorenlesung



Auf Einladung der Fa. Kaufhaus Höfler konnte die VS Sinabelkirchen den bekannten Kinder- und Jugendbuchautor Dirk Walbrecker im Rahmen einer Autoren-Lese-Tour an der Schule begrüßen. Herr Walbrecker begeisterte die Kinder von der 2. bis zur 4. Schulstufe beim Vorlesen aus seinen

Werken und konnte auch viel von seinem Leben als Schriftsteller erzählen. Bei einer Signierstunde konnten die Kinder seine Bücher erwerben und erhielten eine Widmung in ihr neues Buch.

## Schulbibliothek

Ein beliebter Treffpunkt in der Früh, bevor der Unterricht beginnt, ist unsere schöne Schulbibliothek. Auch schon die Jüngsten aus den 1. Klassen sind lesebegeistert! Sie lieben es, genauso wie die Großen, Bücher auszuleihen, darin zu schmökern, sich von den Bildern in eine andere Welt entführen zu lassen – und ein Buch, das gerade besonders gefällt, mit nach Hause zu nehmen. Eine Riesenauswahl an Büchern steht für alle Altersklassen bereit. Frau Sulzer, unsere Bibliothekarin, hat einige freiwillige HelferInnen aus den 4. Klassen für den Bibliotheksdienst an ihrer Seite. Geschickt bedienen diese lese- und bücherbegeisterten SchülerInnen den Computer, nehmen zurückgebrachte Bücher entgegen, tragen ein, was neu ausgeliehen wird, beraten, ordnen und sortieren Bücher zurück in die Regale. Mit einem „Viel Spaß beim Lesen“ werden die Kinder verabschiedet – und dem Lesevergnügen steht nichts mehr im Wege!



## Aktion „LesepartnerIn“



Unsere 1. Klassen werden regelmäßig – in 14-tägigem Abstand – von unseren „LesepartnerInnen“ besucht – ehemaligen pensionierten LehrerInnen wie beispielsweise Frau Genser, Frau Pußwald und Frau Schwarzenberger, die gerne und ehrenamtlich

mit den Kindern lesen und sich vorlesen lassen. So bekommt jedes Kind zusätzlich Gelegenheit, das Lesen zu üben und Lesefreude zu entwickeln.



## Lesetheater „Mopkaratz“



Das zum Geschichten-drahen inszenierte Lesetheater von Theater Mopkaratz am 10. November 2015 spielte die Geschichte von Ü, dem Drachen, Ida und dem Grausegnom. Eine unterhaltsame Lesetheateraufführung mit viel Musik und Slapstick erwartete die Kinder, bei der sie aktiv am Geschehen teilnahmen und durch das Erzählen von Geschichten den Verlauf der Handlung mit beeinflussten.

Danke für die hervorragende Theateraufführung auf der Sandkorn-Theaterbühne im Gemeindesaal von Sinabelkirchen!

Die Kinder und das Lehrerteam der 4. Klassen machten sich, gut ausgerüstet und bei herrlichem Sonnenschein, auf den Weg zum Ilzbach. Gleich zu Beginn überraschte uns Herr Grasser (Jonas' Papa) mit einer Steige saftiger Äpfel zur Stärkung – Danke für die köstliche Aufmerksamkeit zum Tag des Apfels!

## „Blühende Straßen“

### Österreichweite Straßenmalaktion im Rahmen der Mobilitätswoche des Klimabündnis Steiermark

Die Schülerinnen und Schüler der 2b und 2c Klasse und deren Lehrerinnen Angelika Jandl und Rosmarie



Kober beteiligten sich mit Begeisterung an dieser Aktion. Am 16. September 2015 verwandelten sie die graue Zufahrtsstraße zum Schulhof in eine bunte, farbenfrohe Fläche. Im Mittelpunkt standen verschiedene Tiere, von denen die Kinder am Vortag Skizzen angefertigt hatten. Die bunt gemalten Tiere, Blumen, Bäume und Wiesen sollen auf den Klima- und Naturschutz hinweisen und uns Erwachsene daran erinnern, dass die Straßen nicht nur den Autos gehören. Für einen ganzen Tag blieb der Parkplatz im Schulhof gesperrt.



## Wasserprojekt der 4. Klassen



In diesem Schuljahr werden die Kinder der beiden 4. Klassen dem Wasser ganzjährig auf der Spur sein. Am 13. November 2015 startete das Wasserprojekt am Ilzbach, auf dem

Privatgrundstück der Familie Schalk. Ein herzliches Dankeschön für die Erlaubnis der Benützung!

Anschließend bekamen die Kinder einen Laufzettel mit verschiedenen Suchaufträgen rund um den Bach. Nach intensiver Suche wurden die gefundenen Naturmaterialien als Naturmandala auf ein Tuch gelegt, benannt und bewundert.

Nun ging es ins Wasser – mit Eimer, Schaufferl, Sieb, Bcherlupe, Maßband und Wasserthermometer begannen die Erkundungen im Ilzbach – erstaunlich, was da alles gefunden wurde! Die Begeisterung war groß und die Vorfreude auf die nächste „Bachföhlung“ war schon zu bemerken. Außer am Bach wird das Thema Wasser auch noch in der Schule genauer erforscht.



## Dynamik auf gutem Fundament

**STRABAG AG**  
**STRABAG** Bereichsleitung EE, Baubüro Fürstenfeld  
 A - 8280 Fürstenfeld, Burgauer Straße 24d  
 Tel. +43 (0)33 82 / 525 63 - 0, Fax DW 22

Durchführung von Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten  
**STRASSEN-, BRÜCKEN-, UND SPORTANLAGENBAU**

www.strabag.at

## Berufspraktische Tage - um viele Erfahrungen reicher



In der letzten Oktoberwoche gab es für alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen die „berufspraktischen Tage“. Mit großer Freude und Begeisterung „schnupperten“ die Mädchen und Burschen in verschiedenste Berufsfelder hinein und konnten so wertvolle Erfahrungen für ihre bevorstehende Berufsentscheidung sammeln. Das Lehrerteam dankt allen beteiligten Firmen und Institutionen sehr herzlich für die freundliche Aufnahme und gute Betreuung der Schülerinnen und Schüler.

### Christina Kober aus der 4.a Klasse, die ihre berufspraktischen Tage im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen verbrachte, erzählt:

„In den berufspraktischen Tagen durfte ich als Verwaltungsassistentin in der Marktgemeinde Sinabelkirchen schnuppern. Jeden Tag lernte ich den Beruf von acht bis zwölf Uhr näher kennen. Zu meinen Tätigkeiten gehörten kopieren, den Plan des Turnsaals erstellen, Tagebücher für die Arbeiter zusammensetzen, Wasser-Kanalgebühren verschicken, die Personalakten prüfen, telefonieren und ordnen und abstempeln von Briefen. Mir hat es in der Gemeinde sehr gut gefallen, da alle sehr freundlich zu mir waren und ein sehr gutes Arbeitsklima herrschte. Ich konnte nur positive Eindrücke mitnehmen und weiß jetzt gut über den Beruf „Verwaltungsassistentin“ Bescheid. Ich könnte mir gut vorstellen, diesen Beruf später auszuüben, da es mir sehr viel Freude bereitet hat.“

### Erste Hilfe Kurs



Im September absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4a – Klasse den 16-stündigen Erste Hilfe-Grundkurs. Bei den praktischen Übungen (stabile Seitenlage, Absicherung und Bergung aus der Gefahrenzone, Helmabnahme, Maßnahmen bei Atem- und Kreislaufstillstand, Anlegen verschiedener Verbände,...) erhielt ich tatkräftige Unterstützung durch die Kolleginnen Franziska Kaltenegger und Michaela Fillipitsch. Alle Teilnehmer/-innen konnten die praktische und theoretische Abschlussprüfung meistern.

Ingrid Gerstl, BEd MA, Lehrbeauftragte für Erste Hilfe

### Graffiti Art Festival in Fürstentfeld 2015

Im Rahmen einer Vorlesung wurden die Künstler Daan Botlek aus Holland, Slaven Kosanovic Aka Lunar aus Kroatien, Lym Morena Aka Mosta aus Venezuela sowie Argirios Saralanidis Aka Ser aus Griechenland den Schülern vorgestellt. In einer Videopräsentation zeigten sie den Schülern ihre Arbeitsweise und ihre Graffitis in den verschiedenen Staaten. Beim Workshop durften die Schüler mit Spraydose und Maske eine neue Technik in der Begleitung des Künstlers Argirios Saralanidis Aka Ser erlernen. Ein Erlebnis, das den Schülern noch lange im Herzen bleiben wird. Das Festival wurde von Norbert Lipp geleitet, und es war für die Schüler ein Geschenk bei diesem Festival teilnehmen zu dürfen.



## Bodenworkshop zum „Internationalen Jahr des Bodens“

In einem vierstündigen Praxisworkshop lernten die Schülerinnen und Schüler der 4c Klasse Kleintiere kennen, die sich im Boden aufhalten.



### Expedition Boden – Auf der Suche nach Bodentierchen:

Ausgestattet mit speziellen Werkzeugen und Becherlupen suchten die Kinder im friedhofsnahen Wald nach Kleinstlebewesen. Gleich an Ort und Stelle wurde ihnen von Bodenspezialisten des Umweltbildungszentrums Steiermark Dr. Otmar Winder und Mag. Dr. Eva Lenhard erklärt, welche Tierchen sie gefunden haben und welche Bedeutung sie im Kreislauf der Natur haben.

### Beobachtungen und spielerisches Lernen in der Klasse:

In der Klasse wurden Bodelebewesen unter der Lupe, in Mikroskopen und mithilfe einer USB-Kamera beobachtet. In Form von Dominos, Rätsel, Puzzles, Zeichnungen usw. eigneten sich die SchülerInnen interessantes Fachwissen an.

Der Workshop baute auf den Biologieunterricht der 7. Schulstufe auf, wo die SchülerInnen über den Aufbau des Bodens, die verschiedenen Bodentypen und deren Nutzung sowie über Bodenverdichtungen und die daraus resultierenden Folgen auf Umwelt und Klima erfuhren.

Der höchst informative und praxisbezogene Workshop bereitete allen Kindern viel Spaß.

Ingrid Gerstl, Ökologpädagogin



## „Junior-High-School-Sinabelkirchen (Bildungsportal der NMS-Sinabelkirchen)“ informiert:

Am 23. November 2015 wurde der Verein „Junior-High-School-Sinabelkirchen (Bildungsportal der NMS-Sinabelkirchen)“ gegründet. Die Vereinsgründung war zur Umsetzung des Bildungsprogrammes der NMS-Sinabelkirchen notwendig. Die NMS-Sinabelkirchen startet in Kooperation mit dem Verein ein einzigartiges Bildungsangebot, das in dieser Art wohl Steiermark weit außergewöhnlich ist. In Kooperation mit der VHS, dem Tennisverein, dem Bewegungsland Steiermark, MUSPOP und anderen ist es uns an unserer Schule gelungen, ein unentgeltliches freiwilliges Zusatzprogramm zu etablieren:

Dieses **freiwillige kostenlose Zusatzprogramm** beinhaltet:

### Sprachen:

Das Erlernen mehrerer Sprachen wird durch die Globalisierung immer wichtiger! Wir unterrichten als einzige Schule in der Region:

**Spanisch** unterstützt durch einen Nativespeaker bereits ab der 5. Schulstufe.

Weiters:

**Französisch- und Italienisch** ab der 7. Schulstufe im Rahmen des Wahlpflichtangebotes.

### Sport:

**Fit in den Morgen:** Kinder haben bereits ab 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn täglich die Möglichkeit freiwillig ein Fitnessprogramm zu absolvieren.

**Fußball** trainiert ein bekannter und pädagogisch-geschulter Fußballtrainer. Erfolge haben sich bereits eingestellt (Bezirksfußballmeister).

**Volleyball, Trendsportarten (Tischtennis, Tennis, Basketball, Bushido, u.a.)** runden das enorme Sportangebot ab!

### Erweiterte EDV-Ausbildung:

Vorbereitung auf den ECDL (Europäischer Computer Führerschein), Homepagegestaltung und vieles mehr!



### Kreatives:

Instrumentalunterricht in Kleingruppen (**Gitarre, Keyboard**)

**Voices:** Kinder haben die Möglichkeit mit einem professionellen Vocal Coach musikalische Auftritte vorzubereiten.

**Malkurse** (Teilnahme an internationalen Workshops) erweitern das großartige Bildungsprogramm.

### Bildung plus

Mit **Bildung plus (Begabtenförderung)** in der achten Schulstufe haben die Schülerinnen und Schüler zusätzlich die Möglichkeit bei Bedarf mehr **Deutsch-, Englisch- und Mathematik**stunden zu erhalten. Der Startvorteil unserer Schülerinnen und Schüler für ihre spätere Berufs- oder Schullaufbahn ist somit gewährleistet!

PS: Wissen Sie, dass mehr als 2/3 der österreichischen Maturanten Absolventinnen und Absolventen der HS und NMS sind?

**Besuchen auch Sie den Tag der offenen Schule  
am 01. oder 02. Februar 2016, 9.00 bis 12.00 Uhr.**

## NMS Sinabelkirchen auf Medaillenkurs



Sehr sportliche Leistungen zeigten die 24 LäuferInnen der NMS Sinabelkirchen beim Waldlauf der Jugend in Stubenberg am See. 570 SchülerInnen aus verschiedenen steirischen Regionen nahmen heuer am Bewerb der 11-14 Jährigen, bei dem die Jüngeren 900 m und die älteren SchülerInnen 1200 m zu absolvieren hatten, teil.

Den Regentropfen zum Trotz gaben unsere Mädchen und Burschen richtig Gas und landeten insgesamt fünf Mal am Siegespodest. Die Tagesbestzeit der Mädchen stellte Katrin Färber, die Siegerin des Jahrgangs 2002, auf. Auf den 3. Platz folgte ihr Melanie Loipersböck. Lisa Kröll, ein Jahr jünger, fehlte nur eine Hundertstelsekunde auf den 3. Platz. Julian Purkarthofer, Jahrgang 2005, und Christopher Payr, Jahrgang 2002, holten jeweils Silber in ihren Altersgruppen.

Und auch im Teambewerb gab es eine Medaille. Die Mannschaft Payr, Feiertag, Yabunaka und Lang konnte sich auf dem 3. Rang platzieren.

Volle Anerkennung für ausgezeichnete Leistungen gebührt somit einerseits unseren Medaillengewinnern, andererseits aber auch allen anderen, die mitgelaufen sind und ihre Leistungen mit bestem Einsatz gebracht und zudem Plätze im vorderen Feld geschafft haben.

Und damit es nächstes Jahr wieder so gut läuft, heißt die Devise: Keep on running!





Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

## ÖKOLOG Auszeichnung

Die NMS Sinabelkirchen ist ÖKOLOGSCHULE. Ökolog ist Österreichs größtes Netzwerk für Umwelt und Schule.

Am 04. November 2015 fand in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Haidegg der 8. Steirische Ökologtag statt. Das Jahresthema „Gestaltung und Nutzung von Räumen“ stand heuer im Mittelpunkt des Ökologtages. Hier wurde in Kleingruppen von TeilnehmerInnen verschiedener Schultypen darüber diskutiert, wie wir den Lebensraum Schule im Innen-, aber auch im Außenbereich gestalten könnten, um das „Lernklima“ so angenehm als möglich zu machen. Im Anschluss an den Seminarblock wurde uns von Dr. Uwe Kozina, LSR-Präsidentin HOL Dipl.Päd. Elisabeth Meixner und Mag. Dr. Gerda Lichtberger für unsere Tätigkeiten im vergangenen Schuljahr eine Urkunde überreicht. Wie alljährlich gab es auch heuer wieder eine finanzielle Belohnung von Euro130.

Bei einem genussvollen Buffet konnten wir uns mit anderen TeilnehmerInnen vernetzen und Erfahrungen austauschen.

Ökologkoordinatorin und Ökologpädagogin Ingrid Gerstl, Dipl.Päd. Gabriele Reithofer



## Neue Notebooks für die Erstklässler

War das eine besondere Überraschung! Mit großer Freude konnten kürzlich alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der NMS Sinabelkirchen ihre neuen Notebooks in Empfang nehmen.

Peter Gimpl von der Firma Northbridge überreichte die schon sehnsüchtigsten erwarteten Notebooks gemeinsam mit Schulleiter Dir. Anton Tautter, Volksschuldirektorin Beatrix Varga und Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer an die aufgeregten Kinder.

Mit Unterstützung aus dem Lehrerteam wurden von der Firma Northbridge die neuen Notebooks fachgerecht installiert und in Betrieb genommen. Die Schule ist die einzige im deutschsprachigen EU-Raum, in der alle Klassen als Notebookklassen geführt werden. Jeder Schüler besitzt einen eigenen Laptop.

Die Multimediaschule gilt als ENIS-Vorzeigeschule (ENIS = European Network of Innovative Schools), mit hohem europäischen Qualitätsstandard und trägt das Ökolog-Umweltzeichen. Alle Klassen sind mit „active board“, einer interaktiven Schultafel, ausgestattet, die Abwechslung in den Unterricht bringt. Auch bezüglich Lernbetreuung und Freizeitprogramm bietet die Schule vielfältige Möglichkeiten an. Immer wieder besuchen Schuldelegationen aus ganz Österreich die Vorzeigeschule.

## Tierschutzprojekt

„Pet Buddies goes to school“, ein vom Land Steiermark gefördertes Tierschutzprojekt, ermöglicht Kindern in der Gemeinschaft ihrer Schulkameraden einen gründlichen Überblick zu bekommen, wie der sichere Umgang mit Haustieren ist und welche genauen Bedürfnisse der Tiere haben, um ein glückliches Leben führen zu können. Spielerisch unsere Haustiere kennenlernen durften die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse der NMS Sinabelkirchen im Tierheim Kapfenberg und im Tierpark Herberstein.



### 23. September 2015 – Tierheim Kapfenberg

Hier lernten die Kinder den richtigen Umgang mit Hunden und Katzen. Alles Gelernte wurde dann auch gleich angewendet. Am Abschluss gab es im Katzenhaus viel zu entdecken.

### 30. September 2015 – Tierpark Herberstein

Nach einer kurzen Führung machten sich die Kinder in Kleingruppen unter anderem auf den Weg zu einer Schildkröten-, Kaninchen- und Vogelsafari. Ausgerüstet mit Clipboards zeichneten und schrieben die jungen Tierfreunde auf, was unsere Haustiere für ihr Wohlfühlen brauchen. In einem Abschlussplenum präsentierten sie ihre Arbeiten.

Bevor es wieder zurück nach Sinabelkirchen ging, besuchten wir noch die Löwen, Geparden, Affen und Pelikane. Gestärkt mit einer Gratisjause tobten sich die Kinder vor der Abfahrt am Spielplatz aus.

Nach diesen beiden Tagen sind alle Kinder „Friends of Pet Buddy“. Als Erinnerung an diese beiden schönen und lehrreichen Tage erhielt jede/r eine Urkunde, ein Poster und einen Button.

Die 1a der NMS Sinabelkirchen waren eine von nur drei steirischen Klassen, die das „Pet Buddy Projekt“ durchführen durften. Die Kosten von mehr als Euro 1000 (Abholung und Rückstellung mit einem Bus, Eintritte) wurden zur Gänze vom Land Steiermark finanziert. Begleitet wurde die 1a- Klasse von den Diplompädagoginnen Klara Schanes, Gabriele Reithofer sowie Ingrid Gerstl und Pflegeassistentin Angela Lechner, die sich an dieser Stelle bei der Projektleiterin aus Wien, die unsere Schule für dieses Projekt ausgewählt und uns an beiden Tagen betreut hat, herzlichst bedanken.

Ökologpädagogin Ingrid Gerstl, BEA MA



## Grandiose Leistung der U10 Mannschaft des FAZ Ost

Der Erfolgslauf der FAZ Ost U10 Mannschaft von Christian Lampl und Nick Ziegler geht weiter. So beendeten sie eine grandiose Herbstsaison beim Verbandsturnier in Gnas mit drei Siegen aus drei Spielen:

2:1 gegen Riegersburg/Breitenfeld

1:0 gegen Albersdorf und

3:0 gegen Gnas.

Die Liste der erfolgreich beendeten Spiele und Turniere ist lang: Das Team gewann alle fünf Verbandsturniere und zwei externe Turniere. Insgesamt 25 Spiele davon 21 Siege, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen. Eine atemberaubende Tordifferenz von 123:26 wurde erzielt. Das Team spielte dank Thomas Raffl am stärksten U10 Turnier mit, mit Gegnern wie Borussia Dortmund, Bayern München, FC Basel, Inter Mailand, Red Bull Salzburg, Austria Wien und vielen mehr.

Christian Lampl bedankt sich bei allen Kids und den Eltern für diese Monate, und hofft, dass es auch in der Hallensaison so ähnlich weitergeht. Großes Lob an alle!

**Christian Lampl ist natürlich immer auf der Suche nach Mädchen und Buben des Jahrgangs 2006 und 2007, die Spaß und Freude am Fußball haben, Kontakt: Tel. 06605439159**



Auch im Dezember 2015 fand an fünf Spieltagen das beliebte Hallenfußballturnier des Fußballausbildungszentrums Ost in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen statt. Unser heimischer Fußballnachwuchs konnte sich dabei mit Teams von Rapid Wien, Sturm Graz, WAC, SC Wiener Neustadt, Vienna, GAK Juniors, aber auch Nachwuchsmannschaften aus Ungarn, Slowenien und Kroatien sportlich messen. Herzliche Gratulation an die Organisatoren zu diesem tollen



Sportevent, an dem sich nicht nur die Kinder und ihre Eltern, sondern jedes Jahr auch zahlreiche fußballbegeisterte Sinabelkirchner erfreuen.

**Ball**  
09. Jän. 16  
Sinabelkirchen  
Disco  
Einlass: 19.30 Uhr  
Ticketreservierung unter:  
0664 / 22 98 356 (Fr. Jank)  
0664/38 85 190 (Fr. Stehauer)  
VVK: 70 AK: 10€



Die Kids vom FAZ OST bei der diesjährigen Weihnachtsfeier

## Xenia Fall bei der Streetdance Weltmeisterschaft

Am 26. und 27. September 2015 tanzte die Gnieserin Xenia Fall vom HTS-Gleisdorf auf der Weltmeisterschaft in Ostrava (Tschechien). Sie erreichte den 13. Platz im Solo, im Duo mit ihrer Kollegin Livia Weidl aus Weiz den hervorragenden 10. Platz. In der Formation mit den Freakonomics den 15. Platz. Somit war ihr sehr hochgestecktes Ziel, einen Platz unter den ersten Zehn, erreicht.

Weiterer großer Schritt in ihrer Karriere wird eine Tournee mit dem Musical Giovanni Bosco sein, wo sie in Südtirol, der Schweiz, in Deutschland und einigen Stadions in Österreich ab Mai 2016 tanzen wird.



Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2016 wünschen Ihnen folgende Firmen:

 <p><b>Sunset</b> SSE RESTAURANT - CAFÉ - KEGELBAHNNEN</p>	 <p><b>PICHLER HELMUT</b> EINzelUNTERNEHMER <b>HARTMETALL PICHLER</b> SONDERANFERTIGUNGEN IN METALL MOBIL: 0664/ 422 47 02 MAIL: OFFICE@HM-PICHLER.COM GRIES 73, 8261 SINABELKIRCHEN</p>	 <p><b>Michaela Heschl</b> 8261 Sinabelkirchen 107 Salon: 03118-51696 Mobilfriseur: 0664-44 055 47 /Michis.Hairstyle JAFRA YOUNG LIVING Di, Mi 8<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Do 12<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Fr 8<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Sa 7<sup>00</sup>-12<sup>00</sup></p>
 <p>Steigerverleih &amp; Werbemontagen <b>MANFRED BAUER</b> Untergroßbau 219 A-8261 Sinabelkirchen bauermanfred1@gmx.at +43 (0)664 54 89 765</p> 	 <p><b>0664 / 794 23 98</b></p>	 <p><b>Familie Szutiak</b> Frisches vom Hof Öffnungszeiten: Ab Hof Verkauf &amp; Cafe Samstag 7.00 - 17.00 Uhr</p>
 <p><b>APOTHEKE Sinabelkirchen</b> Untergroßbau 185 • 8261 Sinabelkirchen T: 03118 20 368 • F: DW 20 info@apotheke-sinabelkirchen.at www.apotheke-sinabelkirchen.at Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 • 14.30 - 18.00 Samstag: 08.00 - 12.00</p>	 <p>Markenher - Gemischtes <b>RAPPOLD</b> www.markenher-rappold.at Obergroßbau 45, 8261 Sinabelkirchen</p>	 <p><b>Kleintransporte Szutiak</b> Individuelle Transportlösungen 0664 / 164 64 31 0660 / 377 36 21 <b>www.kt-szutiak.at</b></p>
<p><b>Massagetherapie</b> Gerhard Fejer 0664 535 4243</p> 	 <p>PLANEN - HANDEL &amp; MONTAGE <b>PRIMICON.at</b> MONTAGEFACHLER PRIMICHERU Constantin Untergroßbau 28 8261 SINABELKIRCHEN office@primicon.at 0664 / 133 59 25</p>	 <p><b>Tel. 03118/500 06 o. 0664/31 57 886</b> Untergroßbau 179, 8261 Sinabelkirchen Warme Küche: 10:00 – 22:00 Uhr – Kein Ruhetag</p>
 <p><b>Buchhandel Verlags-OG</b> CH-FLADERER 8262 I L Z Tel. 03385/8436 Fax. 03385/8437</p>	<p>Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen <b>Frohe Weihnachten!</b></p> 	<p>Untergroßbau 212 8261 Sinabelkirchen e-mail: willibald.meister@tutan.at Tel.: 03118/0422 Fax: 03118/0422 M: 067698825-100 <b>TISCHLEREI MEISTER WILLIBALD</b> Prüfung von Misch aller Art • Plattenarbeit • Holzwurkholzf</p>
<p><b>BITOP</b> BUSINESS IT PROFESSIONAL IT SOLUTIONS www.bitop.at • office@bitop.at • 03118 / 50000</p>	 <p>Ramminger Richard u. Michaela 8261 Sinabelkirchen - Arnwiesen 2 www.buschenschenkramminger.at • 0664 3554795</p>	<p>Frohe Weihnachten wünschen die <b>LAUSER</b></p>
<p><b>FriSeur Silke</b> Romeder Silke – Untergroßbau 100 – 8261 Sinabelkirchen Tel: 0664 53 61 278 Termin nach Vereinbarung</p>	<p><b>Gästehaus Bierbauer</b> Frösau 41, A-8261 M. Sinabelkirchen &amp; Fax.: ++43 (0) 3118 / 2363 email: gaestehaus.bierbauer@aon.at Homepage: http://members.aon.at/gaestehaus.bierbauer.at</p> 	<p><b>Haubenhofer Reinhard</b> SINABELKIRCHEN rhaubenhofer@aon.at Tel: 0664 42 290 36 <b>Schiebetore • Drehtore • Balkone • Zäune</b></p>
<p><b>AUTOSPENGLEREI LACKIEREREI</b> <b>Karl Höfler</b> 8200 GLEISDORF FÜNFING 21 TEL. 03112/3183 Handy 0664/17 66 025</p>  	 <p>QS Beratung ISO 9001 Organisationsentwicklung Sicherheitsfachkraft Dipl.-Ing.(FH) ERICH HUBER <b>www.hu-con.at</b></p>	<p><b>La Vita</b> PRAXIS FÜR LEBENSFREUDE Andrea HIRZBERGER 8261 Sinabelkirchen 280, office@praxislavita.at T 0664-250 53 50, www.praxislavita.at</p>

*Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2016 wünschen Ihnen folgende Firmen:*

**UNIQA**  
 Johann Haas GmbH - UNIQA Generalagentur  
 Hartberg / Fürstenfeld

**Rudolf Schabl**  
 Versicherungsagent

Ferdinand-Laths-Strasse 5  
 A-8230 Hartberg  
 Fax: 03332 66055 49  
 Mobil: 0676 4003399  
 E-Mail: rudolf.schabl@uniqa.at  
 Web: www.generalagentur-haas.at

Geograf. Nr. 617

**wohndee  
meister**

Gries 80  
 8261 Sinabelkirchen  
 Tel. 03118 2225 Fax DW 4  
 0664 163 9697  
 reinhard@moebelmeister.at

g e s a m t l i e s u n g e n

**Geschenksartikel  
Lotto-Toto**

**Manninger Elisabeth**  
 8261 Untergroßau 182

**gs LOGISTIK**

**GS Logistik KG**  
 Spedition & Logistik

Dorfstraße 172  
 8261 Sinabelkirchen  
 Tel. +43(0)3118-2219-0  
 Fax +43(0)3118-2219-22  
 www.gslogistik.at

**PROSONNE**  
 SOLARTECHNIK ING. MATTHIAS FRITZ

**SOLAR WÄRME** **PHOTO VOLTAIK** **BIO WÄRME**

T: 0676 - 33 47 960 | www.prosonne.at

**PHOTOVOLTAIK**

www.pepa-entglas.at office@pepa-entglas.at

**PEPA**

**Peter Panhofer**  
 8261 Sinabelkirchen, Gries 63  
 0664 / 39 35 610

Windschutzscheiben - Steinschlagreparaturen  
 Autoglasmontagen - Sonnenschutzfolien  
 KFZ - Spenglerei

**Hammer**  
 Erlebnisimbekerei

Dipl. Ing. (FH)  
**Hammer Christian**

Gries 120  
 8261 Sinabelkirchen  
 Tel.: +43(0)664 88 55 22 94  
 Mail: hammerbenet@a1.net



Gute Beziehungen  
 machen sich bezahlt.

**Steiermärkische SPARKASSE**  
 In jeder Beziehung stellen die Menschen.

**Bestattung**  
 Schlüssel- und Aufsperrdienst  
 Video- und Alarmanlagen

**Martin Predota**

Pischelsdorf 177  
 8212 Pischelsdorf  
 Tel. 03113/2341  
 Mobil 0664/402 24 21  
 www.predota.co.at

PLANUNGSBÜRO • TISCHLEREI

**PETER**  
 Tischler

TISCHLEREI PFEIFER KG  
 8261 SINABELKIRCHEN, GRIES 190 - Tel. 03118/2480  
 FAX 03118/2480-4 - MOBIL-TEL. 0664/3423910  
 e-mail: office@pfeifer.at - www.pfeifer.at

**mein-Baumeister.com**

**JOHANNES ROSENBERGER**  
 Baumeister Zimmermeister zertifizierter Passivhausplaner  
 0699 / 19 28 30 80 office@mein-baumeister.com

**FW Winter**  
 Fenster-Türen-Sonnenschutz

0664 / 44 85 918

www.fenster-winter.at

FRISCH VOM BAUERNHOF

**Naturgebeiztes Sechfleisch**

**BR**

ohne Pökelsalz  
 Bertsch R., Obergroßau

**Allure**  
 Nails & Spa

**Bettina Balasko**

Sinabelkirchen 276.  
 A-8261 Sinabelkirchen

Tel.: + 43 664 / 360 3851  
 allurebybettina@gmail.com

f / allurebybettina

**Pußwald HOLZ**

Malerbetrieb  
**Nagl & Posch**  
 Malerei - Spachtelarbeiten - Vollwärmeschutz

Unterrettenbach 10  
 8261 Sinabelkirchen  
 Tel. 0664/ 12 48 512

**WEINHOF BIERBAUER**

**Am 22.12. Zupfmützenparty**  
 Jeder Besucher mit Zupfmütze erhält ein GRATIS Getränk

ab 18.00 Uhr  
 für Unterhaltung ist gesorgt

Das größte Zirkus Zelt Österreich!

**ots**

überörtliches Sinabelkirchen

A-8261 Sinabelkirchen, Unterrettenbach 10  
 Tel. 0664/3423910 Fax 03118/2480-4  
 www.ots.at

**Raiffeisenbank Region Gleisdorf**

**PUTZ**  
 Bäckerei & CAFE

8261 Sinabelkirchen - Untergrossau 185  
 Tel: 03118/2209

**H. E. Bodenverlegung**  
 Sinabelkirchen  
 0660 345 80 27

**Hansjörg Ernst - Ihr Profi für:**

- Verkauf und Verlegung von Teppich- und PVC-Belägen und Parkettböden
- Parkettschleifen
- Sanierung von Altböden

Bau- und Wasserinstallationsunternehmen

**WILFLING** GmbH & Co KG

A-8261 Egelsdorf 11, Telefon 03118 / 2288, Fax: 03118 / 2288-4, e-Mail: office@wilflingbau.at



## Winterwanderung mit Ornithologen

**Helmut Haar**

**Samstag, 09. Jänner 2016**

**8.30 Uhr**

Pfarrzentrum Sinabelkirchen

Veranstalter: RUNDUM Kultur

## Sportlerball

**Samstag, 09. Jänner 2016**

**20.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: Sportverein Union

Sinabelkirchen

## Abend der Wirtschaft

**Donnerstag, 14. Jänner 2016**

**18.00 Uhr**

Gemeindsaal Sinabelkirchen

Veranstalter:

Marktgemeinde Sinabelkirchen

## Vortrag Stoffwechselanalyse

**Freitag, 15. Jänner 2016**

**19.00 Uhr**

Gemeindsaal Sinabelkirchen

Vortragender: Herr Siegfried Feitl

Veranstalter:

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

## Hallenfußballturnier

**Bomers**

**Samstag, 16. Jänner 2016**

**7.30 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: Bombers

## Abschiedsfrühstück mit Musik, Sekt, Krapfen und großem Bücherflohmarkt

**Sonntag, 17. Jänner 2016**

**10.30 Uhr**

Öffentliche Bücherei

Veranstalter: Öffentliche Bücherei

## „2016“ das Jahr der neuen Möglichkeiten

**Dienstag, 19. Jänner 2016**

**19.00 Uhr**

Seerestaurant Sunset

*Eine Vorschau aus astrologischer*

*und numerologischer Sicht.*

*Was hält es für Sie persönlich an*

*Bereicherung bereit?*

Freier Beitrag.

Vortragende und

Veranstalterin: Susanne Just

## Gedächtnistraining im Alter mit Fr. Sandra Sommer

**Freitag, 22. Jänner 2016**

**14.30 Uhr**

Gemeindsaal Sinabelkirchen

Veranstalter:

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

## Stocksport Gruppenschießen des ESV Gnies

**Freitag, 22. Jänner 2016, 18.00 Uhr**

**Samstag, 23. Jänner 2016, 8.00 Uhr**

**Sonntag, 24. Jänner 2016, 8.00 Uhr**

Stocksportanlage Gnies

Veranstalter: ESV Gnies

## Gemeindegottesdienst

**Samstag, 23. Jänner 2016**

**6.00 Uhr**

Abfahrt vor dem Marktgemeindegemeinschaft Sinabelkirchen

Veranstalter:

Marktgemeinde Sinabelkirchen

## Ägyptischer-orientalischer Frauentanz für

### Frauen jeder Altersstufe

**Mittwoch, 27. Jänner 2016**

**18.30 Uhr**

Möbelhaus Manninger Sinabelkirchen, 1. Stock

Leitung und Anmeldung: Roswitha

M. Windisch-Schnattler,

Tel. 0664 4644168

Veranstalter:

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

## 7. Preisschnapsen der FPÖ Sinabelkirchen

**Samstag, 30. Jänner 2016**

**14.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: FPÖ Sinabelkirchen

## Feier mit den Jubilarinnen, Jubilaren und Jubelpaaren des Jahres 2015

**Samstag, 06. Februar 2016**

**15.00 Uhr**

Gemeindsaal Sinabelkirchen

Veranstalter:

Marktgemeinde Sinabelkirchen

## 3. Kindermaskenball

**Sonntag, 07. Februar 2016**

**14.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter:

Elternverein Sinabelkirchen

## A Stund´ Auszeit

**Sonntag, 07. Februar 2016**

**17.00 Uhr**

Gemeindsaal Sinabelkirchen

Veranstalter: RUNDUM Kultur

## Faschingsdienstag im Rüsthaus Untergroßau

**Dienstag, 09. Februar 2016**

**14.00 Uhr**

Rüsthaus Untergroßau

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau

## Faschingsausklang der FF Egelsdorf

**Dienstag, 09. Februar 2016**

**14.00 Uhr**

Rüsthaus Egelsdorf

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf

## Faschingsschießen des ESV Gnies

**Dienstag, 09. Februar 2016**

**15.00 Uhr**

Stocksportanlage Gnies  
Veranstalter: ESV Gnies

## Hallenfußballturnier mit Mannschaften aus allen Katastralgemeinden

**Samstag, 13. Februar 2016**

**15.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Anmeldung und Informationen bei  
Karl Jauk, Tel. 0664 2236357

## Kirtag (Patrizi)

**Donnerstag, 17. März 2016**

**7.00 Uhr**

SINIWELT-Parkplatz

## Osterkonzert

**Samstag, 19. März 2016**

**20.00 Uhr**

**Sonntag, 20. März 2016**

**18.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Veranstalter:  
Marktmusik Sinabelkirchen

## Ostereiersuchen

**Samstag, 26. März 2016**

**14.00 Uhr**

Ort noch offen

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

## Osterfeuer in Gnies

**Samstag, 26. März 2016**

**19.00 Uhr**

Beim Rüsthaus Gnies

Veranstalter: FF Gnies

## Frühlingswandertag

**Sonntag, 17. April 2016**

**9.00 Uhr**

Vor der Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

## Frühlingserwachen in Obergroßau

**Sonntag, 24. April 2016**

**10.00 Uhr**

Obergroßau, Veranstalter:  
Verein zur Förderung der Regional-  
entwicklung Obergroßau

## Einweihung Rüsthaus Untergroßau

**Sonntag, 01. Mai 2016, 10.00 Uhr**

Rüsthaus Untergroßau

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau

## Tag der Blasmusik – Frühschoppen

**Donnerstag, 05. Mai 2016**

**8.00 Uhr**

Kirchplatz

Veranstalter:

Marktmusik Sinabelkirchen

## Paul Pizzera „Sex, Drugs & Klei'n'kunst“

**Samstag, 07. Mai 2016**

**20.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Veranstalter: FF Sinabelkirchen

## Pfingstsunnti in Gnias

**Sonntag, 15. Mai 2016**

**11.00 Uhr**

Gnies

Veranstalter: FF Gnies

## Fest der FF Obergroßau

**Sonntag, 05. Juni 2016**

**10.00 Uhr**

Festplatz Obergroßau

Veranstalter: FF Obergroßau

## Sonnwendfeier

**Samstag, 18. Juni 2016**

**17.00 Uhr**

Areal Buschenschank Seidl

Veranstalter:

Dorfgemeinschaft Frösau

## Vierergruppenfischen

**Sonntag, 26. Juni 2016**

**9.00 Uhr**

Egelsdorf Vereinstech

Veranstalter:

Fischerverein Egelsdorf

## Seniorenfest

**Sonntag, 26. Juni 2016**

**14.00 Uhr**

Gasthaus Schuster

Veranstalter: Seniorenbund

## 10 Jahre Firma Hermann Rosenberger –

## Tag der offenen Tür

**Freitag, 01. Juli 2016, 10.00 Uhr**

Unterrettenbach 115

Veranstalter:

Hermann Rosenberger

## Hoffest beim Mostheuri- gen Rappold

**Samstag, 02. Juli 2016**

**15.00 Uhr**

**Sonntag, 03. Juli 2016**

**13.00 Uhr**

Ort/Veranstalter:

Mostheuriger Rappold

## Dreiergruppenfischen

**Sonntag, 24. Juli 2016**

**9.00 Uhr**

Egelsdorf Vereinstech

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

## Woazbrot'n

**Samstag, 30. Juli 2016**

**18.00 Uhr**

Vor der Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

## Sommerfest am Bauhof

**Samstag, 06. August 2016**

**21.00 Uhr**

Bauhof Untergroßau

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau

**Sommerfest am Bauhof****Sonntag, 07. August 2016****10.00 Uhr**

Bauhof Untergroßau

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau

**Hoffest****Weinhof Rominger****Sonntag, 14. August 2016****10.00 Uhr**

Weinhof Rominger

Veranstalter: Weinhof Rominger

**Pfarrfest****Sonntag, 21. August 2016****10.30 Uhr**

Pfarrzentrum Sinabelkirchen

Veranstalter: PGR Sinabelkirchen

**Kirtag (Bartholomäus)****Mittwoch, 24. August 2016****7.00 Uhr**

SINIWELT-Parkplatz

**Frühschoppen der****FF Egelsdorf****Sonntag, 28. August 2016****10.00 Uhr**

Festplatz – Rüsthaus Egelsdorf

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf

**Schmankerl- und****Trachtenfest****Sonntag, 11. September 2016****9.00 Uhr**

Ort noch offen

Veranstalter:

Marktmusik Sinabelkirchen

**Hoffest mit Kastanien  
und Sturm****Freitag, 16. September 2016****Samstag, 17. September 2016****Sonntag, 18. September 2016**

Buschenschank Timischl

Veranstalter:

Buschenschank Timischl

**Marktfest****Samstag, 24. September 2016****14.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Marktgemeinde Sinabelkirchen

**Marktfest****Sonntag, 25. September 2016****9.30 Uhr**

Marktplatz

Marktgemeinde Sinabelkirchen

**Offenes Volkstanzen****Samstag, 01. Oktober 2016****20.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter:

Volkstanzkreis Sinabelkirchen

**Palatschinken-Fest****Samstag, 08. Oktober 2016****15.00 Uhr**

Foyer der Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

**Mostheurigen Rappold:****Kastanien und Sturm****Samstag, 15. Oktober 2016****16.00 Uhr****Sonntag, 16. Oktober 2016****14.00 Uhr**

Mostheuriger Rappold

**Familienwandertag****Mittwoch, 26. Oktober 2016****8.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: ÖAAB/ÖVP

**Paul Pizzera „Sex, Drugs  
& Klei'n'kunst“****Samstag, 05. November 2016****20.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

**Martinikränzchen****Samstag, 12. November 2016****15.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: Pensionistenverband

Sinabelkirchen

**Theater Sandkorn****Samstag, 12. November 2016****19.30 Uhr****Sonntag, 13. November 2016****18.00 Uhr****Mittwoch, 16. November 2016****19.30 Uhr****Freitag, 18. November 2016****19.30 Uhr****Samstag, 19. November 2016****19.30 Uhr****Sonntag, 20. November 2016****18.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Theater Sandkorn

**Perchtenlauf****Freitag, 18. November 2016****17.00 Uhr**

Marktplatz Sinabelkirchen

Veranstalter: Andreas Weberhofer

**Weihnachtsausstellung****für Innen und Außen****Samstag, 19. November 2016****10.00 bis 20.00 Uhr****Sonntag, 20. November 2016****10.00 bis 20.00 Uhr****Samstag, 26. November 2016****10.00 bis 20.00 Uhr****Sonntag, 27. November 2016****10.00 bis 19.00 Uhr**

Gnies 177

Veranstalterin: Leitner Karoline

und weitere

**Kirtag (Mariä Opferung)****Montag, 21. November 2016****7.00 Uhr**

SINIWELT-Parkplatz

## Bergallye-Ball

Samstag, 26. November 2016

20.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter:

Motorsportclub/Wels Michael

## Adventkonzert

Sonntag, 27. November 2016

17.00 Uhr

Pfarrkirche Sinabelkirchen

Veranstalter: PGR Sinabelkirchen

## FAZ-OST

### Hallenfußballturnier

Samstag, 03. Dezember 2016

Sonntag, 04. Dezember 2016

Donnerstag, 08. Dezember 2016

Samstag, 10. Dezember 2016

Sonntag, 11. Dezember 2016

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: FAZ-OST

## Weihnachtsausstellung

Samstag, 03. Dezember 2016

14.00 Uhr

Sonntag, 04. Dezember 2016

10.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalterin: Theresia Egger

## Krampusrummel der

### FF Egelsdorf

Montag, 05. Dezember 2016

16.00 Uhr

Rüsthausegelsdorf

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf

## Krampusmarkt der

### FF Gnies

Montag, 05. Dezember 2016

17.00 Uhr

Rüsthausegelsdorf

Veranstalter: FF Gnies

## Nikolomarkt der

### FF Untergroßau

Montag, 05. Dezember 2016

17.00 Uhr

Rüsthausegelsdorf

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau

*Frohe Weihnachten und ein  
gutes Jahr 2016 wünschen  
Ihnen folgende Firmen:*

## Advent am See

Sonntag, 11. Dezember 2016

11.00 Uhr

Bade- und Freizeitanlage SINIWELT

Veranstalter:

Wirtschaftsbund Sinabelkirchen

## Silvesterwanderung

Samstag, 31. Dezember 2016













12.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter:

Wanderverein Sinabelkirchen

 <p><b>Vitalergy</b> Gesundheits-Körper - Energie Lebensmittel Martina Tripold-Pratscher Sinabelkirchen 717 8261 Sinabelkirchen w: www.vitalergy.at e: info@vitalergy.at t: 0664 3120090</p>	 <p>Reinhard &amp; Michael <b>OTTER KG</b> Fünfung 63 8261 Sinabelkirchen 0664/3420551 www.consens.vg Es beruhigt, <b>richtig</b> versichert zu sein...</p>
 <p>KNOW-HOW FÜR SIE VERTRAUEN verbindet WOLF &amp; PARTNER Bauvermittlung und Unternehmensberatung A-8261 Sinabelkirchen, Welsstraße 107 Tel. 0043 (0) 3118-50005, Fax 50005-5 E-Mail: kontakt@wolfpartner.at Web: www.wolfpartner.at</p>	 <p><b>Walter Pauger Werbeartikel GmbH&amp;CoKG</b> A-8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 217b Tel. 0043 (0) 3118-50005, Fax 50005-5 werbeartikel@pauger.at www.pauger.at</p>
 <p><b>Permann &amp; Schmaldienst</b> Vermessung ZT GmbH 8160 Weiz, Schubertgasse 7 <b>Thomas Ober</b> 0699 14540109 thomas.ober@permann.com</p>	 <p><b>KFZ Johann Herbst KG</b> Fünfung 2   8261 Sinabelkirchen Tel. 03118 (2330)   Fax. 03118 (20978) e-mail: info@kfz-herbst.at   www.kfz-herbst.at Altautoverwertung aller Marken • Gebrauchte Ersatzteile KFZ-Handel</p>
	 <p>Anja Kautler's Energie Von der Erde bis zur Sonne 2009 11 42 57</p>
 <p><b>Ich will! Brautmode Neu &amp; Second Hand</b> Ich Susanne Kalber 8261 Sinabelkirchen Nr. 107 www.kalberbrautmode.at 0650/ 77 18 173 oder susanne.kalber@kalberbrautmode.at</p>	 <p>WOHNEN &amp; HANDWERK <b>MANNINGER</b> KÜCHE BETT SOFA Manninger Möbel GmbH 8261 Sinabelkirchen 107 Telefon 0 31 18-22 26-0, Telefax 0 31 18-22 26-20 manninger@manninger.co.at, www.manninger.co.at</p>
 <p><b>ML Informatik</b> IT Consulting &amp; Service Ihr Partner für EDV und Netzwerklösungen Manfred Lipphart Egelsdorf 33, A-8261 Sinabelkirchen Tel.: +43 664 337 23 58 Email: office@ml-informatik.com</p>	 <p>Ein anderer Imker Hansjörg &amp; Perchtoldsdorfer Groß Gernot Tel.: 0676 / 3071181</p>

*Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2016 wünschen Ihnen folgende Firmen:*

**a g** | architektur  
gerstmann

SEIT 1906  
**WURM**

**CAFÉ CHARLY**  
0664 / 459 17 24  
Catering-  
Partyservice  
8261 Untergroßau 183

**EFM**  
VERSICHERUNGSMAKLER  
**Erich Hasibar**  
Versicherungsmakler  
0676/3137369  
sinabelkirchen@efm.at  
EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

LEBENSMITTEL & KÜHLTRANSPORTE  
**Walter Fritz**  
Untergroßau 143, A-8261 Sinabelkirchen  
Tel.: 03118/2797-0, Fax: 03118/2797-20  
e-mail: fritz.transporte@utanet.at

**Blumen am Bach**  
Michaela Prem-Schneider  
8261 Untergroßau 182  
Tel/Fax: 03118 / 83 88  
e-mail: michaela.blumen@aon.at

**Günther Josef Haas**  
Fachinstitut für Physikalische Therapie  
Körper und Bewusstseinsarbeit  
Zentrum und Schule für bewusstes Leben  
Marktgasse 47  
1040 Wien, 1040  
Rudolf-Bernauer-Str.  
1040 Wien  
Tel.: 01 40 20 20 20  
www.gunther-haas.at

**Nan & Frisch HÖFLER**  
A-8261 Sinabelkirchen, Egelsdorf 14 Tel.: 03118/2292-0  
SonnenMoor  
SonnENTOR  
Schneithofer  
Raucherbedarf

**Fliesen WURM**  
Tel.: 03118 / 51661  
Fax: 03118 / 51662  
www.fliesen-wurm.at

**Buschenschank Seidl**  
Fröschau 10  
8261 Sinabelkirchen  
Tel./Fax: 03118 / 2341  
Mobil: 0664 / 414 87 44

**AUTO BUCHGRABER**  
wünscht  
Frohe Weihnachten &  
Prosit Neujahr!  
RENAULT  
CANGIA

**Kober OG**  
Innen- u. Außenputze  
Obergroßau 84  
8200 Gleisdorf  
FAX: 03112/51 85  
Mobil 0664/161 44 48 od. 0664/440 37 33

**EDEN BESTATTUNG**  
Wir wünschen allen  
frohe und gesegnete Weihnachten!

**BILLA**  
sagt der Hausverstand.

INDIVIDUELLE PFLEGE  
für Körper, Geist und Seele  
Privatbäderplatz bei Fam. König-Posch  
**DPGKS Mag. Monika König-Posch**  
8261 Sinabelkirchen 289  
Tel: 0664/4536702; Fax: 03118/20392  
E-Mail: monica.koenig@aon.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
DIE BESTE VERSICHERUNG  
**VBA-TEAM**  
**CHRISTIAN GROSS**  
Ludwig-Dr. 100  
1040 Untere Donau-Str. 100  
1040 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 40 20 20 20  
Mail: christian.gross@vba-team.at  
www.vba-team.at

**Malerbetrieb Lang**  
■ Stuck  
■ Fassaden  
■ Vollwärmeschutz  
Unterrettenbach 91 8261 Sinabelkirchen  
Tel. & Fax 03118/8195 Handy: 0664/13 300 21

**MARIA'S SCHNITZELECK**

Imkerei & Gemüsebau  
**bio Amplatz**  
logisch

**ROSENBERGER**  
Der Installateur für ihr Heim.  
Solar  
Heizung  
Wasser  
Hermann Rosenberger  
8261 Sinabelkirchen  
Unterrettenbach 26  
Tel./Fax: 03118/51366  
Mobil: 0664/4649579  
e-mail: office@gwh-rosenberger.at

**MAGNA STEYR FUEL SYSTEMS**

*Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2016 wünschen Ihnen folgende Firmen:*



**MS media**  
Homepage-Erstellung, Eigene Server, Netzwerke, Reparatur, Fachhandel für Computer, Tablet-PC, Drucker, WLAN, Zubehör, Software.  
www.ms-media.at 0664/5103740



**Pratscher**  
**Die Nr. 1 bei Frische**



**ChrisZu**  
Obergrossau III - 8261 Sinabelkirchen  
Tel. 0664 / 57 364 57  
Digitaldruck | Textildruck  
Beschriftungen | Stickereien  
www.werbe-systeme.at



**Baumschule PAUGER**  
OBSTBÄUME  
HISTORISCHE SORTEN  
ZIERGEHÖLZE  
Obergrossau 54, 8261 Sinabelkirchen - Tel.: 03118 23 51 - 0664 450 14 87 - Fax: 03118 20 951- baumschule pauger@son.at



**Gerlinde Gruber Transport GmbH**  
Dorfstraße 172, 8261 Sinabelkirchen  
Tel.: +43(0)3118-2219-0, Fax: DW-22  
Firmenbuch-Nr.: FN439261y  
UID Nr.: ATU 69850413



**PEUGEOT auto wilfling**  
Obergrossau 72  
A-8261 Sinabelkirchen  
Tel. 03118 / 8131-0  
www.auto-wilfling.at



**mk-haustechnik GmbH**  
Heizung- Klima- Lüftung- Gas und Sanitärtechnik  
8261 Sinabelkirchen, Untergrossau 58  
Email: office.mkht@a1.net  
Mobil : +43 676/ 3558034  
Büro : +43 664/ 1355849  
www.mk-haustechnik.at  
HKLS- Planung  
Projektleitung  
Lüftungsanlagen  
Klimaanlagen und  
Wärmepumpen  
Wasseraufbereitung  
Schwimmbadtechnik  
Solaranlagen



Hack- u. Schüttgutlogistik  
Stein & Asphaltfräsen  
Stock & Forstfräsen  
Rodungen  
Grubbern  
www.gruka.at  
0664 / 23 28 166



**FTG**  
A-8261 Sinabelkirchen  
www.ftg.at




Lagerhaus | Thermenland eGen  
Filiale Sinabelkirchen  
Untergrossau 136, 8261 Sinabelkirchen  
Tel. 03118/8212  
www.lagerhaus-thermenland.at  
e-mail: sinabelkirchen@lagerhaus-thermenland.at  
UNSER  
LAGERHAUS  
DIE KRAFT AM LAND



**Elektro ROMINGER**  
GmbH  
Der Spezialist für Gewerbe und Industrie  
Individuelle Lösungen, maximale Flexibilität, höchste Qualität



**MILD**  
Möbel & Manufaktur seit 1905



**Angelika Reisen**  
www.angelika-reisen.at  
Busunternehmen - Taxi - Reisebüro  
Angelika Reisen GmbH  
Egeldorf 60  
8261 Sinabelkirchen  
Tel: +43 (0)644 / 371 69 18  
Fax: +43 (0)3118 / 209 55  
mail: office@angelika-reisen.at




**LECHNER**  
FUNKTIONELLE ARCHITEKTUR  
Dr. Helmut Lechner - Architekt  
A-8261 Sinabelkirchen - Egeldorf 181  
Mobil 0664 4420396 - Tel 03118 20980 - Fax 03118 50072  
office@arch-lechner.at - www.arch-lechner.at



**weinhof Timischl**  
Frösau - Grossau 2  
03118 / 22 94



**HÖRMANN BAU**  
Ing. J. Hörmann GmbH  
8261 Sinabelkirchen Untergrossau 219  
Tel./Fax 03118 / 20 254 mobil 0664 / 19 44 839  
office@hoermann-bau.at



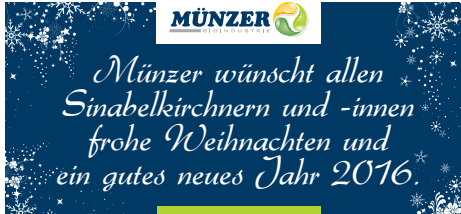
**Impuls Druck**  
Untergrossau 20  
8261 Sinabelkirchen  
impulsdruck@aon.at  
Tel./Fax 03118/2929  
Mobil: 0664 / 24 82 2 82



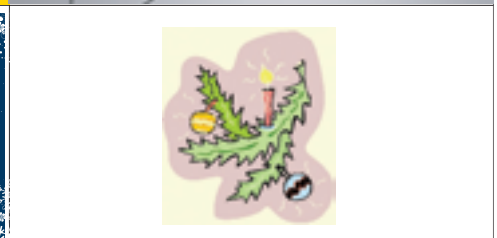
**Sini Style Daniela**  
Friseursalon  
0664/2806480  
www.sinistyle-daniela.at



**Car-Cosmetics Sunshine**  
Autoszubereitung für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge  
Weigl Thomas  
8261 Sinabelkirchen  
Tel: +43664/4409753  
Fax: +433118/2204  
E-Mail: cc.sunshine@gmx.at  
www.ccsunshine.at  
UID-Nr.: ATU 60295488



**MÜNZER**  
Münzer wünscht allen  
Sinabelkirchnern und -innen  
frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr 2016.  
www.muenzer.at



## Ausschreibung einer Stelle als Bademeister für die Bade- und Freizeitanlage SINIWELT

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG schreibt die Stelle einer/eines Bademeisters aus.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Stunden pro Woche. Die Stelle betrifft eine Ganzjahresanstellung mit der Bereitschaft zur Mitarbeit in anderen Arbeitsbereichen der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Arbeitsbeginn: Frühjahr 2016

### Anstellungserfordernisse:

- Körperliche und gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft für Dienste auch am Wochenende und in der Ferienzeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU Staatsbürgerschaft
- Unbescholtenheit
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Teamfähigkeit, Kollegialität und Loyalität
- Bestehender Wohnsitz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen ist von Vorteil
- Führerschein der Klassen B und F
- Die erforderlichen Prüfungen sind innerhalb der vorgesehenen Frist zu absolvieren.
- Bevorzugt werden BewerberInnen, die Mitglieder in einer Freiwilligen Feuerwehr sind.
- Bei männlichen Berwerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Einstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes mit einer Probezeit.

Bevorzugt werden Facharbeiter/-innen. Die erforderlichen Kurse für die BademeisterInnenausbildung können im Frühjahr 2016 absolviert werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Beschreibung der bisherigen beruflichen Tätigkeiten und den erforderlichen Nachweisen sind bis spätestens **15. Jänner 2016** an die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG, 8261 Sinabelkirchen 8, zu richten.

Der Bürgermeister  
Emanuel Pfeifer



## Ausschreibung einer Stelle als Außendienstmitarbeiter/-in im Bereich Wasser und Kanal

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen schreibt die Stelle einer/eines ganztags beschäftigten (40 Wochenstunden) Außendienstmitarbeiterin/Außendienstmitarbeiters (Bereich Wasser und Kanal), nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 i.d.g.F., hiermit öffentlich aus. Der Dienstposten ist ab April 2016 zu besetzen.

### Anstellungserfordernisse:

- Erfolgreich absolvierte Lehrabschlussprüfung als ElektrikerIn oder InstallateurIn.
- Bereitschaftsdienst am Wochenende.
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU Staatsbürgerschaft.
- Körperliche und gesundheitliche Eignung.
- Unbescholtenheit.
- Teamfähigkeit, Kollegialität und Loyalität.
- Bestehender Wohnsitz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen ist von Vorteil.
- Führerschein der Klassen B und F.
- Führerschein C von Vorteil.
- Eigeninitiative bei der Weiterbildung und Lernbereitschaft. Die erforderlichen Prüfungen (Wassermeister, Klärwart) sind innerhalb der vorgesehenen Frist zu absolvieren.
- Bevorzugt werden BewerberInnen die Mitglieder in einer Freiwilligen Feuerwehr sind.
- Bei männlichen Berwerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes mit einer Probezeit. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gehaltsschema VB II/3.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Beschreibung der bisherigen beruflichen Tätigkeiten und den erforderlichen Nachweisen sind bis **15. Jänner 2016** an das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen zu richten.

Der Bürgermeister  
Emanuel Pfeifer

## Wahl der Gemeindebäuerinnen im Bezirk Weiz 2016

Im Vorfeld zur Landwirtschaftskammerwahl 2016 (am 31. Jänner 2016), wird auch das Amt der Gemeindebäuerin, des Bäuerinnenbeirates und der Bezirksbäuerin alle fünf Jahre neu gewählt.

Die Gemeindebäuerin stellt ein besonders wertvolles Bindeglied zwischen den Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum und den VertreterInnen der Bezirkskammer, speziell der Fachberaterin, dar.

Wer zur Wahl der Gemeindebäuerin aktiv und passiv berechtigt ist, ist im Landwirtschaftskammergesetz geregelt. Die Bäuerinnenarbeit in der Steiermark ist im Bäuerinnenstatut definiert.

**Nach § 4 Landwirtschaftskammergesetz sind folgende Frauen wahlberechtigt:** Alle weiblichen Kammerzugehörigen, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Kammerzugehörig sind:

- Eigentümerinnen, Fruchtnießerinnen sowie Pächterinnen eines land- und/oder forstwirtschaftlichen Betriebes bzw. eines land- und/oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstückes mit einer Mindestfläche von 1 ha
- Eigentümerinnen, Fruchtnießerinnen sowie Pächterinnen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes bzw. eines land- und/oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstückes, soweit der Betrieb/das Grundstück im Hauptberuf und auf eigene Rechnung bewirtschaftet wird
- Familienangehörige, sofern sie in deren land- und forstwirtschaftlichen Betrieb hauptberuflich tätig sind und mit den Kammerzugehörigen in Hausgemeinschaft leben
- Übergeberinnen oder Ehefrauen von Übergebern, die einen land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieb/Grundstück übertragen haben, ihren Hauptwohnsitz auf dem übertragenen Betrieb haben und der Betriebsnachfolger kammerzugehörig ist

Um das hervorragend funktionierende und starke Netzwerk der Bäuerinnenorganisation weiterzuführen und nachhaltig zu kräftigen, ist es von besonderer Wichtigkeit, dass jede ehemalige Gemeinde auch ihre Vertreterin der Bäuerinnen hat.

Daher ist es besonders wichtig, das Recht auf Mitbestimmung, wer aus der Gemeinde die Interessen der Bäuerinnen im Kreise der Gemeindebäuerinnen des Bezirkes vertreten soll, wahrzunehmen.

Wahlvorschläge können bei der Wahlveranstaltung von jeder Wahlberechtigten und den Vertretern der Bezirkskammer eingebracht werden. Der Vorschlag wird in geheimer Wahl abgestimmt. Dieser muss mit absoluter Mehrheit angenommen werden.

Um den hohen Stellenwert der Bäuerinnen in unseren Gemeinden und im Bezirk auch weiterhin zu erhalten, laden wir herzlich ein, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen und aktiv mitzubestimmen.

Im Zusammenhang mit der Wahl der Gemeindebäuerin und deren Stellvertreterin wird es auch wieder einen Vortrag seitens der Beraterinnen geben, diesmal zum Thema „Zuhören.Wissen.Reden. Dialog Landwirtschaft & Gesellschaft“.

**Termin für die Wahl der Gemeindebäuerinnen SINABLEKIRCHEN und den genannten Vortrag:**

**Montag, 11. Jänner 2016, 19.00 Uhr, Gasthof Lipphart, Takern I**

Weitere Informationen erhalten Sie in der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Weiz, Tel.: 03172 2684.

### Danksagungen

#### Begräbnis Frau Friederike Posch:

Die Angehörigen bedanken sich herzlich für die liebevolle Anteilnahme, für die Geldspenden sowie die Kranz- und Blumenspenden.

#### Begräbnis Herrn Hermann Rosenberger:

Die Angehörigen bedanken sich herzlich für die liebevolle Anteilnahme, für die Geldspenden zugunsten der Kapelle Unterrettenbach sowie die Kranz- und Blumenspenden.

### Gemeindegottesdienst 2016

Am Samstag, 23. Jänner 2016, Hauser Kaibling oder Nassfeld (je nach Witterung), Abfahrt: 6.00 Uhr vor dem Marktgemeindeamt Sinabelkirchen. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bezahlt für GemeindebewohnerInnen einen Zuschuss in der Höhe von Euro 10,-. Preise für Liftkarte und Buskosten (Zuschuss bereits abgezogen):

Erwachsene: Euro 47,-; Jugend: Euro 36,-; Kinder: Euro 25,-  
Anmeldungen durch Barzahlung können im Gemeindeamt bis Donnerstag, 21. Jänner 2016, vorgenommen werden. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren müssen vorab eine verantwortliche Begleitperson im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen nennen.

## Marktmusik Sinabelkirchen: Neujahrsspielen

Wir versuchen die Tradition des „Neujahrsspielen“ aufrecht zu erhalten und möchten auf diesem Wege musikalische Glückwünsche ins gesamte Gemeindegebiet bringen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass dies durch die Größe unserer Gemeinde nur alle 2-3 Jahre möglich ist. Heuer sind wir ab 26. Dezember unterwegs. Mit dem Dank für Ihre Spende und der Bitte, Ihre Marktmusik auch weiterhin zu unterstützen, wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes und gesundes Jahr 2016!

Für die Marktmusik:  
Josef Lammer, Obmann

### Friedenslichtlauf

Die Pfarre Sinabelkirchen, die fünf Feuerwehren und die Marktgemeinde Sinabelkirchen organisieren auch heuer wieder am 24. Dezember einen Friedenslichtlauf.

Die LäuferInnen bringen das Friedenslicht aus Bethlehem zu den fünf Feuerwehrhäusern in die Ortschaften, Egelsdorf, Untergroßau, Obergroßau, Gnies und Sinabelkirchen und zu den Wegkreuzen auf der Strecke.

Gelaufen wird im langsamen Tempo. Alle Lauffreudigen sind recht herzlich eingeladen mitzulaufen.

Streckenlänge ca. 12 km.

Treffpunkt ist beim Rüsthaus in Egelsdorf ab 7.30 Uhr.

Der Start erfolgt um 8.00 Uhr.

Die weiteren Stationen sind:

8.20 Uhr Rüsthaus Untergroßau,

8.55 Uhr Rüsthaus Obergroßau,

9.50 Uhr Rüsthaus Gnies und

10.25 Uhr Rüsthaus Sinabelkirchen.

Das Friedenslicht kann bei den fünf Rüsthäusern bis 12.00 Uhr abgeholt werden.





## DM - ITSolutions – Ihr zuverlässiger Partner in der EDV Landschaft

### Wer steht hinter DM - ITSolutions?

Als Geschäftsführer, Daniel Maierhofer, stehe ich hinter meinem Startup-Unternehmen, welches ich im September 2015 gegründet habe. Ich schöpfe bei meiner Tätigkeit nicht nur aus meiner innovativen Problemlösungskompetenz, sondern kann auch auf meine 10-jährige Berufserfahrung im In- und Ausland zurückgreifen.

### Warum DM - ITSolutions?

Wenn technische Probleme im Alltag auftreten geht täglich viel Zeit mit der Suche nach Informationen und Problemlösungen verloren. Technik begleitet uns immer und überall und ein Leben ohne sie ist kaum noch vorstellbar. Zudem wird die Behebung von Fehlerquellen immer komplexer. Als kompetenter Fachmann arbeite ich mit meinem Unternehmen DM - ITSolutions daran, die bestmögliche individuelle Strategie auszuarbeiten und umzusetzen.

### Mission

DM - ITSolutions steht für Zuverlässigkeit und direkte, professionelle Kommunikation. Ziel ist es, mit meiner Dienstleistung Ihnen das Leben mit der IT unter anderem in folgenden Bereichen einfacher zu gestalten:

1. EDV-Technik
2. Webdesign
3. Computer – und Netzwerkbetreuung
4. Logos / Grafiken / Videos / Animationen
5. Überwachungstechnik

Servicequalität und Kundenzufriedenheit stehen bei DM - ITSolutions an oberster Stelle. Um die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten, arbeite ich bei fachspezifischen Anforderungen mit ausgewählten Spezialisten aus den verschiedensten technischen Sektoren zusammen.



Seit Anfang Oktober 2015 besteht die Kooperationspartnerschaft mit Webtechnik Wiedner ([www.webtechnik-wiedner.at](http://www.webtechnik-wiedner.at)) um somit noch umfangreicher den Bereich EDV und Überwachungstechnik (Kameraüberwachung) abdecken zu können.

Als Ihre erste Anlaufstelle finde ich für Sie die passende Lösung und kümmere mich um Ihre Anliegen.

*Daniel Maierhofer – DM - ITSolutions*

Gnies 170/4  
8261 Sinabelkirchen  
[www.dm-itsolutions.at](http://www.dm-itsolutions.at)  
[office@dm-itsolutions.at](mailto:office@dm-itsolutions.at)  
03118 / 20 377  
0664 / 18 54 187



## Drei Fragen an Herrn Peter Dunkl

### Seit wann gibt es das Unternehmen Peter Dunkl und was waren die Eckpunkte bisher?

Das Unternehmen Peter Dunkl gibt es nun seit 2005. Es steht auf drei Ecksäulen: LICHTWERBUNG – MULTIMEDIA – CREATIVDESIGN. Mit Lichtwerbung und Beschriftungen haben wir begonnen, da in der Oststeiermark kein Lichtwerbeunternehmen vorhanden war. Multimedia ist 2007 dazugekommen, wo wir im Contentmanagement die Raiffeisenbankstellen der Steiermark betreuen. Die Ecksäule Creativdesign haben wir vereinzelt immer wieder in die Lichtwerbung einfließen lassen. 2010 haben wir gemeinsam mit unserem Partner Effektwerke und dem Architekten Helmut Perner die Global Cover Außenfassade der Firma Mosdorfer entwickelt, geplant, gefertigt und montiert. Besonders interessant ist bei dieser Fassade die Abendwirkung, wir nennen es das „UFO der Oststeiermark“. Mit Creativdesign bieten wir zusätzlich Außen- und Innengestaltungskonzepte an. Heuer 2015 haben wir in Zusammenarbeit mit der Firma Elektro Rominger eine Spezial-Spannfassade mit einer Größe von 40.000 x 12.000 mm gefertigt. Die spannende Herausforderung war neben der Größe und der Befestigung die ungleichmäßige Konturform des Gebäudes. Wir sind stolz in Vösendorf dieses optisches Fassaden-Highlight gefertigt zu haben.



v.l.: Peter Dunkl mit Michaela Bertsch und Oliver Dunkl

### Was ist Ihre Motivation, die hinter dem Unternehmen Peter Dunkl steht?

Motivation ist eine Grundvoraussetzung für jeden Unternehmer. Wenn ich oder meine Mitarbeiter gefragt werden, was macht ihr? Wir antworten: „Nur schöne Sachen!“ Darauf kommt natürlich die Frage: Was sind schöne Sachen? Dann zählen wir einige Projekte auf, die wir schon gemacht haben – daraufhin ist jeder verblüfft! Wir bauen auf Wertschätzung, positive Energie und das geschäftliche Leben und leben lassen. Wenn wir einen Auftrag bekommen, haben wir die höchste Wertschätzung für unseren Kunden, dass er uns das Vertrauen gibt. Wir geben unsere ganze Energie und Wissen in das zu liefernde Produkt, ob im Kreativen, im Planen oder im Produzieren, jeder Mitarbeiter, jeder Netzwerkpartner setzt sein Können und zusätzlich seine persönliche Energie ein. Diese positive Energie aller Beteiligten ist in diesem Produkt. Wenn wir es liefern, montieren und einschalten, sehen wir die Freude unseres Kunden. Somit strömt diese positive Energie als Wertschätzung vom Kunden an uns zurück. Zum geschäftlichen Leben und leben lassen, das sieht man jetzt ja mit den derzeitigen Insolvenzen. Es gibt nur mehr „Geiz ist geil“ oder „PRIMARK“ oder „2 Stk kaufen – 1 Stk gratis“ usw. Wir setzen auf faire Preise und gute Partnerschaften.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen:

### Was gefällt Ihnen an der Markt-gemeinde Sinabelkirchen?

Sinabelkirchen ist meine Heimat. Wie beschreibt es ein Lied tref-fend: „Do kum i her – do g'hear i hin!“



## Drei Fragen an Frau Elisabeth Manninger

### Seit wann gibt es die Trafik Manning und was waren die Eckpunkte bisher?

Die Tabak- Trafik ist ein Nahversorger der dritten Generation in Sinabelkirchen. Meine Großmutter Anna Meister hat 1931 die Trafik eröffnet und bis 1964 im Ortszentrum geführt. Meine Mutter Theresia Schimke übernahm anschließend das Geschäft und erneuerte es. Ab 01. Jänner 1991 habe ich die Tabak-Trafik übernommen - bald sind es 25 Jahre – und mit der Lotto-Kollektur und Geschenkartikel Sortiment erweitert.



2005 sind wir zum Standort Gewerbepark – Untergroßau übersiedelt, wo ich die Tabak-Trafik zu einem Tabakfachgeschäft ausgebaut habe.

### Was ist Ihre Motivation, die hinter der Trafik Manning steht?

Der Kundenkontakt- das persönliche Gespräch – sowie die Kundenzufriedenheit durch eine Betreuung mit Herz und Kompetenz- das steht bei mir an erster Stelle. Auch ist mir ein gutes internes Betriebsklima, sowie die Zusammenarbeit mit allen Geschäftspartnern im Gewerbepark Untergroßau ein großes Anliegen.

### Was gefällt Ihnen an der Markt-gemeinde Sinabelkirchen?

Da ich hier aufgewachsen bin und meinen Wohnstandort in der Markt-gemeinde Sinabelkirchen habe, schätze ich besonders, dass man alle Waren des täglichen Bedarfes bei uns bekommt – auch der Bauernmarkt am Samstagvormittag ist eine Erweiterung des Angebotes.

Die Markt-gemeinde hat eine gute Infrastruktur, sowohl im Gesundheitswesen, im kulturellen und sportlichen Sektor sowie in den vielen verschiedenen Körperschaften und Vereinen. Sinabelkirchen bietet sowohl für private Bewohner, als auch Unternehmer von Sinabelkirchen eine gute Anbindung an das Verkehrsnetz nach Graz oder nach Wien.

## Drei Fragen an Frau Gerlinde und Herrn Karl Gruber

**Seit wann gibt es Ihre Unternehmen und was waren die Eckpunkte bisher?**

### GS Logistik KG

Die GS Logistik KG wurde im Jahr 2004 durch meine Frau und mich gegründet. Sie ist keine Spedition im „klassischen“ Sinne, sondern versteht sich vielmehr als ganzheitlicher Logistikpartner. Dies beginnt beim normalen Speditionsservice und reicht bis hin zu individuellen, kundenspezifischen Speziallösungen. Unsere Wurzeln lagen bzw. sind teilweise noch immer in der Holzindustrie. Ein Meilenstein in der Firmengeschichte ereignete sich Ende 2008, als wir die Österreichausschreibung für die Firma Domoferm (Stahltürenproduzent) für uns entscheiden konnten. Mittlerweile sind wir alleiniger Logistikpartner der Firma Domoferm. In den letzten Jahren konnte der Kundenstamm kontinuierlich gesteigert werden und umfasst zahlreiche Kunden aus dem In- und Ausland.

### Einzelunternehmen GRUKA GmbH

Das Einzelunternehmen Karl Gruber (kurz Gruka) wurde ebenfalls im Jahr 2004 gegründet. Die Gruka spezialisiert sich seit einigen Jahren auf den Bereich der Fräs- und Schneidetechnik. Das Angebot reicht von der Straßenaufbereitung über Rodungen bis hin zur Hackgutlogistik. Für unseren Großkunden (ASFINAG) werden zahlreiche Spezialarbeiten mit Hilfe eines Schreitbaggers (Menzi Muck) durchgeführt. Weitere Kunden kommen aus der Energieversorgung, der Bauwirtschaft sowie der Landwirtschaft. Im Jahr 2015 wurde das Einzelunternehmen in eine GmbH (GRUKA GmbH) umgewandelt.

### Gerlinde Gruber GmbH

Die Gerlinde Gruber GmbH wurde im Jahr 2015, nach erfolgreich abgelegter Frächterprüfung, von meiner Frau gegründet. Diese GmbH soll in weiterer Folge einen eigenen LKW-Fuhrpark betreiben.

Ein Merkmal wird bei all unseren Firmen groß geschrieben, und das ist die Qualitätskomponente. Qualität kommt stets an erster Stelle.

### Was ist die Motivation, die hinter Ihren Unternehmen steht?

Die Motivation, die hinter all unseren Firmen steckt ist vielfältig. Einerseits hat man die Möglichkeit einheimischen Leuten einen Arbeitsplatz zu verschaffen. Auf der anderen Seite hat man es selbst in der Hand seine Wünsche und Träume zu verwirklichen.

### Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Sinabelkirchen ist für uns vor allem eines: „Heimat“. Wir waren schon viel auf dieser Welt unterwegs, aber nirgends ist es so schön wie zu Hause („dahoam is dahoam“).



## Drei Fragen an Herrn David Manninger

**Seit wann gibt es die Manninger Möbel GmbH und was waren die Eckpunkte bisher?**

Manninger Möbel blickt auf 75 Jahre Erfahrung zurück. Manninger Küchen und Möbel werden bereits in dritter Generation nach den individuellen Wünschen der Kunden geplant und umgesetzt. Tischlereigründung durch den Großvater und Weiterführung durch Karl und David.

### Was ist deine Motivation, die hinter der Manninger Möbel GmbH steht?

Der Name Manninger steht auch für Erfahrung und die Leidenschaft für Küchen. Wir sind seit über 29 Jahren Partner der MHK-Group. Einer der größten europäischen Einkaufsverbände mit über 2.000 Fachgeschäften und Küchenspezialisten. Durch den gemeinsamen Einkauf der Fachhändler kaufen die Kunden zu günstigen Preisen ein. Wir werden regelmäßig geschult und über die neuesten Trends informiert.

### Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Entwicklung der letzten 30 Jahre z.B. Betriebsansiedelungen, Autobahnanschluss, Badeteich und das kulturelle Leben.

## Büroeröffnung bei der Firma Pußwald Holz GmbH & Co KG



Am Freitag, dem 02. Oktober 2015, wurde das neue Büro der Firma Pußwald Holz GmbH & Co KG feierlich eröffnet. Geschäftsführer Ing. Rainer Pußwald bedankt sich bei den überwiegend heimischen Betrieben für die rasche und professionelle Fertigstellung.

*Bgm. Emanuel Pfeifer mit Ing. Rainer Pußwald und dessen Gattin Katrin*



## Vulkanlandausflug 2015

Auf Initiative des ersten Vizebürgermeisters Herrn Dipl.-Ing. Josef Gerstmann machten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Vulkanlandausfluges am 17. Oktober 2015 eine besondere Entdeckungsreise durch unser Steirisches Vulkanland. Ein besonders schöner Programmpunkt war die Ottersbachmühle in Wittmansdorf, bei der ein Erinnerungsfoto aufgenommen wurde.



## Wir pflanzen für die Bienen!

Und für die Vögel und die Kinder und alle, die Freude an der Natur haben.

Am Sonntag, dem 15. November 2015, trafen sich Mitglieder des Umweltausschusses, der Gesunden Gemeinde, des Bienenzüchtervereins, der Berg- und Naturwacht und Jugendliche des Giovanni-Projekts hinter der SINIWELT. Wir pflanzten unter anderem Weiden für die Bienen, Blutpflaumen und Herbsthimbeeren für Bienen und Menschen und Felsenbirnen für uns alle - Mensch und Tier.

Im Frühjahr 2016 werden weitere Aktionen folgen – wir werden Gehölzstreifen setzen und Blumenwiesen anlegen. Haben Sie ein Grundstück, das Sie eine Zeitlang der Natur zur Verfügung stellen können? Eine Wiese, einen Acker, wo es in den kommenden Jahren blühen darf? Wo Bienen, Hummeln und Schmetterlinge Nektar finden, Jungvögel Futter picken, junge Hasen, Fasankücken und Rehkitze ungestört sind? Dann melden Sie sich bitte im Marktgemeindeamt oder bei den Mitgliedern des Umweltausschusses.

Für den Umweltausschuss:  
Germaid Pühr (Vorsitzende),  
Tel. 0660 / 41 37 999



## Perchtenlauf 2015

Am Freitag, dem 20. November 2015, fand der bereits 10. Perchtenlauf am Marktplatz Sinabelkirchen statt. Herr Andreas Weberhofer, Café Vis-à-vis, stellte mit seinem Team einmal mehr eine beeindruckende Veranstaltung, die Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern in unsere Gemeinde lockte, auf die Beine.

**Wanderverein Sinabelkirchen**

*Einladung zur*

**Silvesterwanderung am**

**31.12.2015**

**in Sinabelkirchen**

## Geschenktipp für Weihnachten:

Wenn sie vorhaben, einen Gutschein zu verschenken, dann bleiben sie doch einfach in der Region.

Einkaufsgutscheine der Wirtschaft Sinabelkirchen im Wert von Euro 10,- können im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen und bei der Raiffeisenbank erworben werden.

Damit stärken sie die einheimische Wirtschaft und die Kaufkraft bleibt in der Gemeinde.



## Familienwandertag

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2015, fand in der Marktgemeinde Sinabelkirchen der vom ÖAAB Sinabelkirchen veranstaltete, traditionelle Familienwandertag für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde statt. Die von Herrn Sepp Nagl toll ausgewählte Route führte von Sinabelkirchen ausgehend über Unterrettenbach, Oberrettenbach und Egelsdorf zurück nach Sinabelkirchen. ÖAAB-Obmann Gerald Neuhold konnte sich über sehr viele wanderfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersgruppen freuen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab heuer erstmals das von Gerald Neuhold zubereitete „Kistenfleisch“. Auch der Glückshafen kam sehr gut an. Die Gewinnerin des Hauptpreises, Livia Stern aus Gnies, konnte einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten vom Buschenschank Seidl mit nach Hause bringen. Gerald Neuhold bedankt sich recht herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie die zahlreichen Gäste, und freut sich auf den Familienwandertag 2016.



v.l.: Vz.-Bgm. DI Josef Gerstmann, Gemeindegassier Gerald Neuhold, GR Ing. Armin Lang, Bgm. Emanuel Pfeifer und Livia Stern

Lebensberatung • Numerologie • Astrologie des Lichts  
**Seminare/Vorträge**

[www.susanne-just.at](http://www.susanne-just.at)

8261 Sinabelkirchen  
Untergroßbau 98/1  
fax. +43 (0) 3118 20198  
mobil. +43 (0) 664 112 75 58  
email. [beratung@susanne-just.at](mailto:beratung@susanne-just.at)



Dipl.-Ing. (FH) Christian Hammer mit Honigkönigin Elisabeth I

## Steiermärkische Honigprämierung 2015

### Erfolgreicher Imker aus Gnies

Bei der diesjährigen Honigprämierung in Frohnleiten erreichte Dipl.-Ing. (FH) Christian Hammer unter insgesamt 1.600 eingereichten Honigproben 2x Gold (Blüten- und Tannenhonig) und einmal Silber (Kastanienhonig). Die eingereichten Honigproben wurden von 25 anerkannten steirischen Honigexperten sensorisch nach den Kriterien Farbe, Geschmack, Geruch, Konsistenz und Harmonie bewertet.

Aber auch die äußere Aufmachung (Etikett, Deckel, Sauberkeit) wurde beurteilt und die wichtigsten Laborwerte wurden untersucht.

Christian Hammer erzählt: „Nachdem ich 2006 als Quereinsteiger mit der Imkerei begonnen habe, ist dies nun die 18. Auszeichnung in Folge, welche mich ungemein in meinem Tun und Handeln bestärkt. Die Imkerei ist für mich eine faszinierende Nebenbeschäftigung und sorgt für den nötigen Ausgleich, da man hautnah mit der Natur verbunden ist. Des Weiteren fungiert man als Imker auch als Sprachrohr für die Bienen, welche es in der letzten Zeit nicht gerade leicht hatten. Mein Sortiment beinhaltet die gängigen Honigsorten (Wald, Blüte, Akazie und Kastanie) sowie Cremehonig, neun unterschiedliche Fruchthonige, Met, Frizzante, Propolisprodukte sowie über 70 verschiedene Bienenwachskerzen, welche größtenteils Unikate sind. Meine Sortenhonige erreiche ich durch Anwanderung in Gebieten, in welchen diese Nektarquellen vorhanden sind. Ich vertreibe größtenteils meine Produkte von zu Hause aus, somit steht die Tür wochentags immer ab 17.00 Uhr für alle Kundschaften in Gnies 120 offen.“

### Wissenswertes über die Biene

#### Was leistet ein Bienenvolk?

- 1 Biene absolviert pro Tag um die 40 Ausflüge wobei pro Ausflug rund 100 Blüten bestäubt werden.
- 1 Biene bestäubt somit 4.000 Blüten pro Tag.
- Für 1 kg Honig müssen 15.000.000 Blüten besucht werden.
- 1 Bienenvolk bestäubt ca. 40.000.000 (40 Millionen) Blüten pro Tag.
- 1 Bienenvolk absolviert 400.000 Ausflüge pro Tag um 2,6 kg Honig für den Eigenbedarf zu sammeln. Der Überschuss wird in den Waben gelagert und durch den Imker geerntet.
- Für 1 kg Honig muss eine Biene eine Wegstrecke von 4x um die Welt zurücklegen

Die Biene leistet unentgeltlich Dienstleistungen für die gesamte Menschheit. 80 Prozent aller Nutz- und Wirtschaftspflanzen benötigen die Biene zur Bestäubung. Bei Obst und Gemüse wird durch die Bestäubung eine Ertragssteigerung von um die 30 bis 50 Prozent erzielt. Ohne sie würde unser Gabentisch recht leer dastehen. Alleine, dass die Biene das dritt wichtigste Nutztier ist, unterstreicht die Notwendigkeit dieses Wesens. Somit sollten wir diesem Insekt auch unseren nötigen Respekt zollen, damit wir noch lange von den Dienstleistungen und Produkten der Bienen profitieren können.

Man kann dazu beitragen, indem man Weiden, Gehölze und Blühpflanzen, welche den Bienen als Nahrung dienen, pflanzt oder Imkereiprodukte verwendet.



## ESV-GNIES

Der ESV GNIES wünscht allen Mitgliedern und Mitbürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



### ESV – GNIES

#### Untertrum gegen Obertrum

Sonntag, dem 27. Dezember 2015, um 14.00 Uhr

Wo: ESV – Stocksportanlage Gnies

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

1 Glas Sekt für Jeden.

### ESV Gnies:

#### Dank an die Sponsoren

Der ESV Gnies-Vorstand bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren der neuen Winterjacken:

Raiffeisenbank Region Gleisdorf,

Klamlinger Michael, FTG, Sinabelkirchen, Panhofer Peter, PEPA, Gnies,

Meister Reinhard, Wohnidee Meister, Gnies, und

Seidl Hannes, Buschenschank Seidl, Frösau



### Silvesterfeier

31. Dezember 2015,  
16.00 Uhr,  
großes Feuerwerk um  
21.00 Uhr

Kapelle Unterrettenbach,  
Dorfschmied'n

Vernstalter: Dorf/Gemeinschaft Unterrettenbach



Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen

### Ein „gepflegter“ Adventstart am Kaiserberg

Bereits zum dritten Mal hat im Pflegeheim „Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen“ am Samstag vor dem ersten Advent ein Weihnachtsmarkt stattgefunden. Nicht nur die hauseigene Kreativgruppe, sondern weitere zahlreiche AusstellerInnen haben an diesem Tag ihr liebevoll hergestelltes Kunsthandwerk ausgestellt. Bei Kaffee, Strauben, Glühwein und Maroni konnte man gustieren, einkaufen und in gemütlicher Atmosphäre die Adventzeit einläuten. „Trotz Nieselregens und schlechtem Wetters war das unser bestbesuchter Adventmarkt, den wir bisher in unserem Haus gehabt haben. Mein großes Dankeschön gilt unserer Seniorenanimateurin, Frau Sylvia Breineder, und alle helfenden Händen in unserem Team!“ so Dir. Aribert Wendzel, MSc.



## **Gemeinderatssitzung vom 18. 9. 2015:**

### **Gebührenkalkulation:**

Herr Mag. (FH) Michael Slama berichtete über die erstellten Gebührenkalkulationen für die Bereiche Abfall, Wasser und Abwasser der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Diese wurden allen GemeinderätInnen auch schriftlich vorgelegt. Die Gebühren in den Bereichen Abfall und Abwasser sind zur Zeit kostendeckend. Im Bereich Abwasser sind durch beginnende Darlehensrückzahlungen in der Zukunft Gebührenerhöhungen erforderlich. Im Bereich Wasser werden in den nächsten Jahren ebenso Erhöhungen notwendig sein.

### **1. Nachtragsvoranschlag 2015:**

Durch Veränderungen innerhalb des laufenden Jahres, war es notwendig einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen. Folgende Veränderungen wurden beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen EUR 6.565.100,00 gegenüber 6.560.100,00

Ausgaben EUR 6.565.100,00 gegenüber 6.560.100,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen EUR 1.173.100,00 gegenüber 1.488.800,00

Ausgaben EUR 1.173.100,00 gegenüber 1.488.800,00

Dienstpostenplan:

Der Dienstpostenplan wurde in der geänderten Form genehmigt.

### **Gebühren Kinderkrippe ab 2015/2016:**

Die Gebühren für die Kinderkrippe werden ab September 2015 geändert:

Beitrag für 5 Halbtage: € 156,20

Beitrag für 5 Ganztage: € 231,00

### **Jahresbauvertrag:**

Nach durchgeführter Ausschreibung wurde der Jahresbauvertrag 2015 für die Straßenbauarbeiten an die Firma Johann Wilfling, Sinabelkirchen vergeben.

### **Asphaltierungsarbeiten:**

Der Auftrag für die Asphaltierung der öffentlichen Zufahrt zur Firma DIN (Industriegebiet Untergroßau) und die Verlängerung des Stichweges im Bereich der Firma DIN Richtung Firma Münzer wurde an die Firma Klöcher Bauges.m.b.H., 8200 Gleisdorf vergeben.

### **Totenbeschau:**

Der vorliegende Vertrag mit Herrn Dr. Christian Dunst, Neudorf über die Durchführung der Totenbeschau im Bereitschaftsdienst wurde beschlossen.

### **Breitbandinternet:**

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen beteiligt sich am Projekt „Breitbandinitiative Weiz“, das von der WKO Steiermark, Regionalstelle Weiz, Gleisdorferstraße 43, 8160 Weiz durchgeführt wird. Für die Erstellung eines Masterplanes werden als Budgetbeitrag € 2,20 pro EinwohnerIn zur Verfügung gestellt.

### **Schulstartgeld:**

Herr GR. Robert Wölfler brachte einen Antrag der FPÖ-Fraktion für die Einführung eines Schulstartgeldes für SchulanfängerInnen ein.

Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, dass der gesamte Antrag zur Behandlung dem Sport- und Schulausschuss zugeführt wird.

### **Asyl-Durchgriffsrecht:**

Herr GR. Robert Wölfler brachte einen Antrag der FPÖ-Fraktion zum Thema Asyl-Durchgriffsrecht ein

Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag vom Gemeinderat abgelehnt.

### **Aufnahme von AsylwerberInnen:**

Frau GR. Mag.<sup>a</sup> Germaid Puhr brachte einen Antrag zum Thema Aufnahme von AsylwerberInnen ein.

Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen eine Arbeitsgruppe bestehend aus GemeinderätInnen, interessierten BürgerInnen und engagierten Institutionen zu diesem Thema einzurichten.

## **Gemeinderatssitzung vom 23. 11. 2015:**

### **Hochwasserschutz Egelsdorf:**

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen in Egelsdorf an die TDC ZT-GmbH, 8280 Fürstenfeld, vergeben wurde.

### **Sanierungsmaßnahmen bei der Wasserversorgungsanlage:**

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Sanierungsmaßnahmen bei der Wasserversorgungsanlage Sinabelkirchen (Mängelbehebung Überprüfung nach § 134 WRG) an den Wasserverband Grenzland Südost, Fehring, vergeben wurde.

### **Kanalreinigung und Kanal-TV-Inspektion:**

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Kanalreinigung und Kanal-TV-Inspektion für den Bauabschnitt 1 – Sinabelkirchen an die Firma Kalcher Kanaltechnik GmbH, Krottendorf, vergeben wurde.

### **Lieferung von IT-Komponenten:**

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Lieferung von IT-Komponenten für das Gemeindeamt an die Firma ML Informatik IT Consulting & Service, Sinabelkirchen, vergeben wurde.

### **Betriebsleiter:**

Herr Vz.Bgm. Anton Kalcher hat die Funktionen als Betriebsleiter bei den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit zurückgelegt. Diese Funktionen wurden wie folgt nachbesetzt:

a) Abwasserentsorgung: GR. Thomas Gerstl

b) Wasserversorgung: GR. Thomas Gerstl

**Änderung der Abfallabfuhrordnung:**

Es wurde beschlossen, dass die §§ 15 Grundgebühr und 16 Variable Gebühr der Abfallabfuhrordnung der Marktgemeinde Sinabelkirchen wie folgt geändert werden:

Die Gebühren werden gemäß § 71, Abs. 2a der Stmk. Gemeindeordnung i.d.g.F. ab 1. 1. 2016 wertgesichert.

Die Indexsteigerung ab 1.1.2016 beträgt 0,7 %.

Auf Grund der Indexsteigerung ergeben sich ab 1. 1. 2016 folgende Gebühren:

Pro Anschlusseinheit beträgt die jährliche Grundgebühr netto € 48,34

Abfallsammelsack	60 ltr. netto €	4,40
Kunststoffgefäß / Entleerung	120 ltr. netto €	6,50
Abfallcontainer pro Jahr	770 ltr. netto €	660,41
Abfallcontainer pro Jahr	1100 ltr. netto €	951,89

Die variablen Gebühren betragen für biogene Siedlungsabfälle (Biomüll):

Kunststoffgefäß / Entleerung	120 ltr. netto €	10,07
Kunststoffgefäß / Entleerung	240 ltr. netto €	20,14

**Änderung der Kanalabgabeordnung:**

Es wurde beschlossen, die Tarife der Kanalabgabeordnung der Marktgemeinde Sinabelkirchen wie folgt zu ändern:

Netto-Tarife für die Kanalbenutzungsgebühr

	ab 1. 1. 2016:	ab 1. 1. 2017:	ab 1. 1. 2018:
Grundgebühr	€ 94,69	€ 99,42	€ 104,40
Personengebühr	€ 81,71	€ 85,80	€ 90,07
m <sup>3</sup> -Preis bei Zählerverrechnung	€ 2,02	€ 2,13	€ 2,24
m <sup>3</sup> -Preis bei Anlieferung	€ 4,58	€ 4,82	€ 5,07

Tarife für die Kanalbenutzungsgebühr ab 1. 1. 2019:

Die Gebühren werden gemäß § 71, Abs. 2a der Stmk. Gemeindeordnung i.d.g.F. wertgesichert.

**Totenbeschau:**

Der vorliegende Vertrag mit Herrn Dr. Martin Musger, Ilz über die Durchführung der Totenbeschau als Gemeindearzt wurde beginnend ab 1.12.2015 auf unbestimmte Zeit beschlossen.

**Änderung der Wassergebühren:**

Es wurde beschlossen, dass ab 1. 1. 2016 die Wassergebühren der Marktgemeinde Sinabelkirchen wie folgt angehoben werden:

Wassergrundgebühr netto € 40,00 pro Jahr

Kubikmeterpreis netto € 1,96

Wasser aus Hydranten netto € 3,03 pro Kubikmeter.

Ab 1.1.2017 werden die obigen Wassergebühren gemäß § 71, Abs. 2a der Stmk. Gemeindeordnung i.d.g.F. wertgesichert.

**Grundverkauf an Herrn Ing. Gernot Kulmer:**

Es wurde beschlossen, dass das Grundstück im Industriegebiet in Untergroßau, im Ausmaß von 72 m<sup>2</sup>, an Herrn Ing. Gernot Kulmer, 8212 Pischelsdorf am Kulm, verkauft wird.

**Auflassung eines öffentlichen Gutes:**

Es wurde beschlossen, dass das öffentliche Gut (Straßen und Wege), KG Untergroßau, (Industriegebiet) Zufahrt zum Grundstück des Herrn Ing. Gernot Kulmer, gemäß Vermessungsurkunde des DI Karl Reichsthaler, im Ausmaß von 72 m<sup>2</sup>, aufgelassen und in das Privateigentum der Marktgemeinde Sinabelkirchen übertragen wird.

**Weganlage Groß:**

Für die Weganlage „Groß“, in der KG Untergroßau wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes der Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, Weiz, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt, um die benötigten Grundstücksteile ins öffentliche Gut zu überführen bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufzulassen und in Privateigentum rückzuführen.

**Übereinkommen mit der Musikschule Ilz:**

Das vorliegende Übereinkommen über die Beitragszahlung mit der Marktgemeinde Ilz, betreffend die Musikschule Ilz, wurde beschlossen.

*Ein frohes  
Weihnachtsfest  
und alles Gute  
für 2016*

VERSICHERUNGSAGENTUR

**BAUER**

VERMÖGENSBERATUNG



Pirching 101, 8200 Hofstätten a.d. Raab, Tel: 03112 / 930 80  
office@va-bauer.at, www.va-bauer.at



## Das Jahr 2015 in der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Sportlerball



Neujahrsempfang der Wirtschaft



A Stund' Auszeit



Konstituierende Gemeinderatssitzung



Gesprächsrunde „Mitten im Ort – mitten im Leben“  
Foto: Jonas Pregartner, Kleine Zeitung

Das Jahr 2015 war für die Marktgemeinde Sinabelkirchen ein Jahr der Veränderungen. Von zukunftsweisender und historischer Bedeutung für Sinabelkirchen war die Gemeinderatswahl am 22. März 2015, in welcher der starke Wunsch der Bürgerinnen und Bürger von Sinabelkirchen nach einem Wechsel in der Gemeindeführung deutlich zum Ausdruck gebracht wurde. Ich wurde am 24. April 2015 vom Bezirkshauptmann als Bürgermeister der Marktgemeinde Sinabelkirchen angelobt. Meine Vorgängerin im Bürgermeisteramt, Ingrid Groß, verblieb im Gemeindevorstand als weiteres Vorstandsmitglied. Ich selbst habe ein ambitioniertes, junges und optimistisches Team hinter mir. Gemeinsam arbeiten wir zum Wohle unserer Marktgemeinde und seiner Bürgerinnen und Bürger.

Begonnen hatte das Jahr 2015 sportlich. Der Sportverein Union Sinabelkirchen hatte einmal mehr die berauschendste Ballnacht unserer Gemeinde Anfang des Jahres in der Sport- und Kulturhalle veranstaltet. Die Bombers kickten in der Halle an ihrem jährlichen Turniertag.

Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer eröffnete seine Kanzlei in Untergroßsau, eine wertvolle Bereicherung. Gemeindeveranstaltungen wie der Neujahrsempfang der Wirtschaft oder die Feier mit den Jubilarinnen, Jubilaren und Jubelpaaren des Vorjahres im Gemeindegarten Sinabelkirchen bilden feste Bestandteile im Jahresrhythmus.

Der Sinabelkirchner Blochzug 2015 sorgte für buntes Faschingstreiben; und einer der Höhepunkte im Gemeinderatswahlkampf war mit der Aufregung rund um einen Polizeistützpunkt/Servicestelle/Glocke für Sinabelkirchen erreicht.

Vielfältige Veranstaltungen der Volksschule und Neuen Mittelschule Sinabelkirchen begleiteten nicht nur die Schulkinder durch das Jahr. Eleonora Lang und der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde organisierten eine Vielzahl an interessanten Vorträgen und Aktionen. Und was wäre Sinabelkirchen 2015 ohne den Kulturverein RUNDUM Kultur, der darum bemüht ist, stets neue Impulse, nicht nur im Kulturbereich im engeren Sinn, zu setzen?

Der große steirische Frühjahrsputz zeigte einmal mehr, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde nicht nur beim Feiern zusammenhalten, sondern auch gemeinsam für die Ortsverschönerung arbeiten. Jede Menge rosa Müllsäcke konnten ins Altstoffsammelzentrum Untergroßsau zusammen getragen werden.



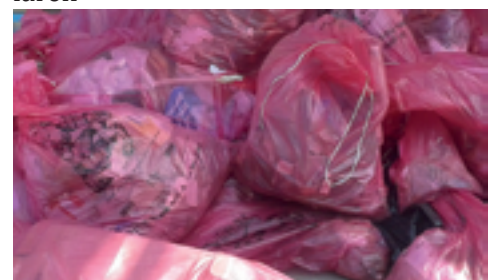
Fußballturnier der Bombers



Sinabelkirchner Blochzug



Feier mit den Jubilarinnen und Jubilaren



Rosa Müllsäcke beim Frühjahrsputz



Chorfestival im Steirischen Vulkanland





Ella Lang, Leiterin des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde



Laufen für den guten Zweck



Übung der Verwendung von Feuerlöschern durch Schüler/-innen



Baumpflanzung durch Schüler/-innen



Gemeindestraßensanierung

Es wurde aber nicht nur manuell gearbeitet, die Bewusstseinsbildung in Form von Diskussionen und Gesprächen im Sinne einer breiten Bürgerbeteiligung wurde im Laufe des Jahres 2015 ins Zentrum gerückt. Einen solchen Informations- und Diskussionsabend gab es beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Steirisches Volksbildungswerk „Mitten im Ort – mitten im Leben“. In einem mit Beteiligung der Bevölkerung und einer Vertreterin des Steirischen Vulkanlandes abgehaltenen Workshop des Ausschusses Kultur- und Regionalentwicklung unter Leitung von Obmann Dipl.-Ing. Josef Gerstmann, erster Vizebürgermeister, konnten dann erste klare Ziele formuliert werden. „Eine neue Mitte finden“ als zentrales Thema, an dem weiter gebaut werden wird.

Insgesamt wurde die Zusammenarbeit mit dem Steirischen Vulkanland intensiviert, und davon zeugen nicht nur die neuen Schilder beispielsweise am Kreisverkehr in Untergroßau. Das Chorfestival im Steirischen Vulkanland fand in und um das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen statt. Gottfried Timischl, Obmann des Männergesangsvereins, brachte damit eine gesanglich besonders wertvolle Kulturveranstaltung auf die Bühnen.

Die örtlichen Feuerwehren waren das ganze Jahr über engagiert - regelmäßig in den Ausgaben der Zeitung der Marktgemeinde Sinabelkirchen nachlesbar. Ihre Feste sind genauso wie die Sonnwendfeier oder das Pfarrfest Fixpunkte im Sommer. Im Fußballausbildungszentrum Ost wurden auch 2015 begeisterte Nachwuchsfußballer trainiert und trugen sportliche Wettkämpfe aus.

Zahlreiche Gemeindestraßen wurden über die Sommermonate saniert, das Ortsbild wurde durch Bepflanzungen verschönert. Von großer wirtschaftlicher Bedeutung war der Spatenstich von MAGNA zur Erweiterung des Produktionswerks für Tanksysteme in Sinabelkirchen. Einer der Höhepunkte im letzten halben Jahr war dann auch der Spatenstich zum Hochwasserschutz unserer Gemeinde (Bericht auf Seite 5).

Abschließend sind Sie, werte Leserin, werter Leser, sehr herzlich eingeladen, im Jahr 2016 weiter gemeinsam an der Marktgemeinde Sinabelkirchen zu bauen.

Für die Marktgemeinde Sinabelkirchen:  
Ihr Bürgermeister  
*Emanuel Pfeifer*

**Hinweis zu den Fotos des Jahresrückblicks:**

Wenn Sie auf diesen Seiten mit dem Jahresrückblick Ihr ganz persönliches Foto des Jahres 2015 nicht finden sollten, seien Sie nicht enttäuscht. Es handelt sich um eine repräsentative Auswahl. Alle Fotos sehen sie in der Fotogalerie unter [www.sinabelkirchen.eu](http://www.sinabelkirchen.eu).



Musikalischer Genuss auf der „Waldbühne“ von Herbert Lipp



Fußballnachwuchs in Aktion



Aktion „Heldinnen der Schule“



Spatenstich bei MAGNA



Feuerwehrjugend



## Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf

### Jugend-Funkübung

Am 04. Oktober 2015 führte die FF Egelsdorf eine Jugend-Funkübung durch. Dabei wurden im Löschbereich theoretische und schriftliche Aufgaben von den Jugendlichen gefordert.

### GAB II in Lebring

Am 24. Oktober 2015 fuhren sechs Personen der FF Egelsdorf in den frühen Morgenstunden nach Lebring zur Landesfeuerwehrschule und absolvierten den Kurs GAB II. An mehreren Stationen mussten sie ihr Theoriewissen in der Praxis umsetzen. Unter anderem hatten sie die Möglichkeit beispielsweise eine Löschleitung mit Schaumrohr aufzubauen oder Menschenrettung durchzuführen. Danach schlossen sie diesen Kurs positiv ab.



### Abschnittsübung Untergroßau

Am 06. November 2015 führte die FF Untergroßau eine Abschnittsübung des AS-5 durch. Annahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand mit Menschenrettung. Die FF Egelsdorf führte mit einem Atemschutztrupp die Menschenbergung und Brandherderrmittlung durch.

### Diverse Auspumparbeiten und Kanalreinigung

Die FF Egelsdorf hatte im November 2015 mehrere Auspumparbeiten sowie Kanalreinigungen im Löschbereich Egelsdorf durchzuführen.



*Die Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf wünscht allen GemeindebewohnerInnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!*

## Freiwillige Feuerwehr Gnies

Das Jahr 2015 neigt sich nun dem Ende zu, und wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Daher ist es an der Zeit, Rückschau zu halten, Bilanz zu ziehen und Danke zu sagen.



Als Kommandant der Feuerwehr Gnies möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Feuerwehr unterstützt haben und hoffe auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen, Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer und seinen Mitarbeitern, sowie bei allen Bewohnern unseres Löschgebietes für die finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung.

Ein aufrichtiges Dankeschön richte ich an die Kameradinnen, Kameraden und an die Jugend, die durch zahlreiche Schulungen und Lehrgänge hochwertiges Wissen im Feuerwehrwesen erworben haben. Es würde mich freuen, wenn sich uns Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr und Interessierte, die für die Allgemeinheit etwas tun möchten, anschließen würden.

In diesem Sinne wünschen wir, die Freiwillige Feuerwehr Gnies, allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück sowie Gesundheit im Jahr 2016.

Kommandant Winter Albert HBI

## Freiwilligen Feuerwehr Sinabelkirchen

### Kalenderaktion 2016

Die Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen legt für das Jahr 2016 wieder den beliebten Feuerwehrkalender mit Fotos aus dem Geschehen des letzten Jahres auf. Der Kalender wird im Ort Sinabelkirchen von den Kameraden wie alle Jahre persönlich zugestellt. Wer nicht in unserem Löschbereich wohnt, kann den Kalender bei der RAIBA-Sinabelkirchen, Trafik-Manninger oder auch beim SPAR-Markt Pratscher gegen eine kleine Spende erhalten.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Bevölkerung für die Unterstützung unserer Wehr bedanken und allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Die Wehrleitung der FF-Sinabelkirchen



Der Kalender 2016 der FF Sinabelkirchen

## Sanitätsleistungsprüfung in BRONZE und GOLD

Am Samstag, dem 26. September 2015, traten wir mit einem Trupp an der Sanitäts-Leistungsprüfung in BRONZE in Prebuch an. Nach intensiven Vorbereitungen und zahlreichen Übungen im Feuerwehrhaus erwarb unser Trupp bestehend aus HBM Erwin Schaller, LM d.F. Michaela Bertsch und OFM Stefanie Thaller das Abzeichen in Bronze mit Bravour.

Bereits am 14. November 2015 stellte sich unser Sanitätsbeauftragter HBM Erwin Schaller in Hartberg erneut der Prüfung um das Sanitätsleistungsabzeichen, diesmal jedoch in GOLD.

Gemeinsam mit zwei weiteren Kameraden von der FF Pinggau (Hartberg) hat er auch diese Prüfung fehlerfrei bestanden und das Abzeichen verdient verliehen bekommen. Die gesamte Mannschaft der FF Obergroßau ist sehr stolz auf diese Leistung – diese Prüfung ist die höchste Ausbildungsstufe im Sanitätsbereich der Feuerwehren. Wir gratulieren auf das Herzlichste!



## Feuerlöscherüberprüfung mit Kastanien und Sturm

Am Samstag, den 24. Oktober veranstalteten wir wieder eine Feuerlöscherüberprüfung mit Kastanien



und Sturm vor unserem Rüsthaus. Am Nachmittag stand ein Techniker der Fa. Brandschutz Eibel zur Verfügung, um die Feuerlöscher zu überprüfen. Um die Wartezeit dazwischen etwas zu verkürzen, verwöhnten wir unsere Gäste mit Kastanien und frischem Sturm. Die FF Obergroßau organisiert diese Aktion im Rhythmus von zwei Jahren - ein Feuerlöscher sollte nämlich alle zwei Jahre überprüft werden. Es freut uns, dass diese Maßnahme von der Bevölkerung so gut angenommen wird - damit wird unser Obergroßau brandschutztechnisch wieder ein Stück sicherer.

## PFM Adi Cormanios - GAB 2 (Grundausbildung) abgeschlossen

Wir gratulieren unserem Quereinsteiger Adi Cormanios herzlich zur bestandenen Grundausbildung, die er am 24. Oktober 2015, in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert hat. Wir wünschen ihm viel Spaß und Erfolg im Aktivstand der FF Obergroßau!



## 1. Platz für die FF Obergroßau in Leitersdorf

Am Samstag, 31. Oktober 2015, fand in Leitersdorf/R. wieder das alljährliche Feuerwehr-Stockturnier statt. Dabei



kämpften Wehren von Mooskirchen bis Burgenland um den diesjährigen Titel. Auch wir haben mit einer Mannschaft bestehend aus vier Schützen am Turnier teilgenommen. Nach unzähligen spannenden Durchgängen konnte die FF Obergroßau den sensationellen Turniersieg für sich entscheiden! Auch einige Fans sind unserer Mannschaft nach Leitersdorf gefolgt, um sie anzufeuern – es hat sich bezahlt gemacht!

Unsere Schützen waren BM Markus Pock, OLM d. F Helmut Rodler, LM d. F Gerhard Pölz und OFM Stefanie Thaller.

Wir gratulieren zu dieser überragenden Leistung!

38. Rotkreuzball  
KULTURHAUS ILZ  
EIN SCHMETTERLINGSZAUBER

16. Jänner 2016  
EINLASS 19:00 UHR  
FEIERLICHE ERÖFFNUNG 20:15 UHR  
MUSIK: ESPRIT  
CHAMPAGNERBAR · ZIGARRENLOUNGE · RESTAURANT  
G.V.M.

ÖSTERREICHISCHES ROTKREUZ





## Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

**FF Untergroßau ist die beliebteste Feuerwehr im Bezirk Weiz**  
Wochenlang suchte die WOCHE die Feuerwehr des Jahres in der ganzen Steiermark. Mittels Stimmzettel und online konnte für die beliebteste Feuerwehr abgestimmt werden. Durch die engagierte Feuerwehrjugend, die zusätzliche Stimmen über das Internet durch ein kreatives Foto und ein originelles Video erhielten, und die Bevölkerung, die tatkräftig für die Feuerwehr Untergroßau abgestimmt hat, konnte am Freitag, dem 20. November 2015, eine Urkunde und ein Pokal an die beliebteste Feuerwehr des Jahres aus dem Bezirk Weiz von der WOCHE an die FF Untergroßau übergeben werden.

Für diese tolle Auszeichnung möchte sich das Kommando recht herzlich bei allen Unterstützern bedanken. Ein großes Dankeschön gilt aber vor allem den Kameradinnen, Kameraden und der Jugend, die sich tagtäglich ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren.

Bericht von LM d. V. Stefanie Gammel

*Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren der FF Untergroßau zu diesem schönen Erfolg!*



## Super Cup 2015

Die besten drei Jugendgruppen im Bezirk Weiz wurden am Samstag, dem 21. November 2015, in Pressguts im Rahmen der Super Cup Verleihung ausgezeichnet.

Zusammengezählt werden die Ergebnisse aus einem Bereichsjugendleistungsbewerb im Bereich Weiz, dem Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in St. Veit am Vogau und einem Bereichsjugendleistungsbewerb in einem Gäste-Bezirk.

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau gewann in der Kategorie Bronze den hervorragenden 1. Platz und in der Kategorie Silber den 2. Platz.

Zu dieser großartigen Leistung möchten wir auf diesem Weg unserer Jugend recht herzlich gratulieren!

Bericht von LM d. V. Stefanie Gammel



*Am Freitag, dem 11. Dezember 2015 fand im Büro des Landeshauptmannes die Ehrung der beliebtesten Feuerwehren statt. Als beliebteste Feuerwehr des Bezirkes Weiz, konnte die Abordnung der Feuerwehr Untergroßau von LH Hermann Schützenhöfer und LH-Stv. Michael Schickhofer die Ehrung entgegennehmen.*

## Funkleistungsabzeichen in Bronze

Am 21. November 2015 nahmen JFM Anna Liendl, JFM Nadine Höfler und JFM Franziska König beim Bewerb für das Funkleistungsabzeichen in Preßguts teil. Bei diesem Bewerb müssen sechs Stationen erfolgreich gemeistert werden. Darunter sind praktisches Funken, Kartenkunde, Einsatzsofortmeldung und Prüfungsfragen. Alle Drei meisterten die Stationen sehr gut und erhielten das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Außerdem konnten sie noch zwei Pokale bei diesem Bewerb mit nach Untergroßau nehmen.

Wir gratulieren euch recht herzlich zu diesem Erfolg!

Bericht von OLM d. F. Michael Teuschler



v.l.: Anna Liendl, Franziska König, Nadine Höfler

## Termine

### Buschenschank Bierbauer:

Geöffnet bis Dienstag, 22. 12. 2015.  
Herzliche Einladung zur Zipfelmützen-party am Dienstag, 22. Dezember 2015.  
Öffnungszeiten:

Samstag: 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr,  
Sonntag: 14.30 Uhr bis 23.00 Uhr.  
Die Familie Bierbauer freut sich über Ihren/deinen Besuch. Tel. 0664 3885180

### Feuerwerkspräsentation:

Samstag, 26. Dezember 2015, ab 19.00 Uhr, am Fußballplatz Egelsdorf, Kontakt: Karl-Heinz Wolf, Tel. 0664 2422331

### Der Mostheurige Rappold, Obergroßau 45, informiert:

Silvester, 31. Dezember 2015, ab 14.00 Uhr, geöffnet.

Faschingsdienstag,

09. Februar 2016, ab 14. 00, geöffnet.

**Hausmannskost beim Mostheurigen Rappold:** Geröstete Leber, Kartoffelstrudel, Beuschel mit Knödel, Saure Suppe mit Bluttommerl oder Heidensterz.

Mittwochs ab 16.00 Uhr:

06. Jänner 2016; 03. Februar 2016;

02. März 2016; 06. April 2016

Informationen bei Josef Rappold

Tel. 0664 2043345

**Buschenschank Timischl** wieder geöffnet ab Mittwoch, 06. Jänner 2016, Tel. 03118 2294

### Buschenschank Ramminger lädt ein:

Wir feiern 10 Jahre Buschenschank Ramminger am Dienstag, 05. Jänner 2016, ab 16.00 Uhr.

Ab Freitag, 08. Jänner 2016, wieder geöffnet: Freitag bis Montag, jeweils ab 16.00 Uhr,

Familie Ramminger Richard und Michaela Tel. 0664 35547785

### Tourismusschulen Bad Gleichenberg - Tage der offenen Tür

Freitag, 29. Jänner 2016, 11.00 bis 17.00 Uhr,

Samstag, 30. Jänner 2016, 9.00 bis 13.00 Uhr

- Hotelfachschule
- Höhere Lehranstalt für Tourismus
- Aufbaulehrgang für Tourismus (nach Lehre oder Fachschule, in drei Jahren zur Matura)
- Kolleg für Tourismus und Freizeitwirtschaft (nach der Matura)
- College for Tourism and Leisure Industry (nach der Matura, englischsprachiger Unterricht)

Web: [www.tourismusschule.com](http://www.tourismusschule.com)

8344 Bad Gleichenberg, Tel. 03159 2209-0, E-Mail: [schule@tourismusschule.com](mailto:schule@tourismusschule.com)

### Einladung zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME in Graz-Gösting

am Freitag, 29. Jänner 2016, 14.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag, 30. Jänner 2016, 9.00 bis 13.00 Uhr.

Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten. Die HTL – BULME bietet für Jugendliche ab 14 Jahren, Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung, Maturantinnen und Maturanten eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an.

Die Abteilungen Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen Studienzweigen aus.

Bitte informieren Sie sich bei:

HTL – BULME, 8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21; [www.bulme.at](http://www.bulme.at)

## Jobs

### Stelle als Reinigungskraft gesucht:

Montag bis Donnerstag, jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 0664 6387536

**Reinigungskraft für Privathaushalt** gesucht, Tel. 0664 9379275

**Ich biete Babysitter-Dienste an** (bin ausgebildete Tagesmutter), Tel. 0664 3047739

## Immobilien

**Wohnung in Unterrettenbach, 55 m<sup>2</sup>,** zu vermieten, monatlich Euro 430,-- inklusive Wasser und Heizung/ohne Müll und Kanal, Tel. 0664 1208013

**Bauplätze der Marktgemeinde** in Sinabelkirchen und Untergroßau, zentrale, sonnige Lage, zu verkaufen, Infos im Bauamt, Tel. 0664 1546920

**Wohnung in Sinabelkirchen ab Jänner 2016 zu vermieten: 86,60 m<sup>2</sup>,** EG, 3 Zimmer, Küche mit Elektrogeräten, Bad, WC, Flur, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Balkon, 1 PKW-Abstellplatz, Kellerabteil; monatliche Miete: Euro 743,-- (Heizung inkludiert); Kontakt: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15

**Wohnung in Sinabelkirchen ab sofort zu vermieten: 97,16 m<sup>2</sup>,** EG, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Vorraum, Abstellraum, Essraum, Loggia, 1 PKW-Abstellplatz, Kellerabteil; monatliche Miete: Euro 802,05 (Heizung inkludiert); Kontakt: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen Tel. 03118 2211-15

**Wohnung in Sinabelkirchen ab sofort zu vermieten: 97,29 m<sup>2</sup>,** EG, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Vorraum, Abstellraum, Essraum, Terrasse, 1 PKW-Abstellplatz, Kellerabteil; monatliche Miete: Euro 815,-- (Heizung inkludiert); Kontakt: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen Tel. 03118 2211-15

**Ackerflächen in Unterrettenbach,** ca. 5 ha, zu verpachten, Tel. 0664 6314584

**Haus, ca. 100 m<sup>2</sup>, mit kleinem Garten** zu kaufen gesucht, Tel. 0664 60096307

## Kinderartikel

**Buben-Bekleidung,** Größe: 62 bis 92, Winter und Sommer, sowie Schuhe günstig abzugeben, Tel. 0664 1451006

**Komplettes Kinderzimmer** (Gitterbett, Matratze, Wickelkommode, Wickelaufgabe, Regal, drei Bilder, Bücherregal und Kleiderschrank) in Buche lackiert, teilmassiv, zu verkaufen, Tel. 0664 1451006

## Sonstiges

Brautkleider, Erstkommunion-Kleider, Ballkleider. Neu und Second Hand.

**Ich will Brautmode,** Susanne Kalcher, 8261 Sinabelkirchen 107, 06507718173 [www.ichwillbrautmode.at](http://www.ichwillbrautmode.at)

**Das Buch von Heidemarie Ithaler-Muster „Dornen küsst man nicht“, Prosa und Lyrik in Wort und Bild,** ist bei Frau Ithaler-Muster erhältlich:

Tel. 0699 11 93 16 17,

E-Mail: [Heidemarie-Ithaler@gmx.at](mailto:Heidemarie-Ithaler@gmx.at)

**Strohballen,** rund, Haferstroh, Durchmesser ca. 1,3 m, um Euro 15,-- pro Stück zu verkaufen, Tel. 0664 5340257

**Mahl- und Mischanlage** und Stechschnecke (Motor oben) zu verkaufen, LEY, 1000 kg Mischer, Wiegecomputer, Abschaltautomatik, Tel. 5133 oder 0664 4535675

**Ski, Ladycover Blizzard,** 159 cm, mit Bindung, Skischuhe Head, Größe 43, günstig zu verkaufen, Tel: 0664 1451006

**Ski, Atomic GS 11,** 176 cm, sehr guter Zustand, um 70,-- zu verkaufen, Tel. 0650 5759589

## Tiere

**American Stafford (Hund),** weiblich, zwei Jahre, sterilisiert mit Impfpass wegen Wohnungswechsel zu vergeben, Tel. 0664 3047732

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR  
DIE AUSGABE MÄRZ:  
29. FEBER 2016**

# Gesunde Gemeinde

Styria vitalis

Gesundheit für die Steiermark!

## Ägyptisch-Orientalischer Frauentanz

(mit Körperübungen aus dem Yoga und der Franklin-Methode) für Frauen jeder Altersstufe



vom 27. Jänner bis 30. März 2016  
(mittwochs – insgesamt 10 Abende)

**Ort:** Möbelhaus Manninger, Sinabelkirchen 1. Stock

**Zeit:** 18.30 bis 20.00 Uhr

**Kosten:** Euro 120.- (bzw. Einzelabende je Euro 12.-)

**Organisation:** Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, Frau Elenora Lang, Tel. 03118 2356

**Leitung u. Anmeldung:**

Roswitha M. Windisch-Schnattler, Tanz- u. Bewegungspädagogin (Franklin L1), Tel.: 0664 4644168



***Nimm deinen Tanz in die Hand,  
Schwester, heile und stärke deinen Körper,  
wie viele Frauen es vor dir getan haben.***

***Gehe das Abenteuer mit dir selbst ein und erforsche dein Universum.  
Tanze und du wirst neu geboren.  
(Arab. Sprichwort)***

**Alte Bräuche wiederbeleben:**

**28. Dezember:**

**Frisch und g'sund...**

**05. Jänner:**

**die Budlmuata kamat**

## Adventkalender

Danke an alle Kontaktpersonen und alle Teilnehmer/-innen, die im Advent ein Fenster mit einer Zahl vorweihnachtlich schmückten. Danke auch an jene, die jedes Jahr, die Beleuchtung an den Türmen der Pfarrkirche Sinabelkirchen und der Kirche Gnies anbringen.

Für den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde:  
Eleonora Lang



*Das besonders ins Auge fallende erste Adventfenster am Amtshaus der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde heuer von Frau Sandra Pfeifer, Mitarbeiterin im Team des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde, so schön gestaltet. Danke.*

## Vom Greifen zum „Be-Greifen“



Anfang Oktober durfte der **SCHLUPFWINKL** sein Programm für Eltern und Kinder im Rahmen der Gesunden Gemeinde vorstellen. Eine kleine, aber sehr interessierte Besuchergruppe hat im Workshop mit viel Begeisterung Montessori-Materialien getestet und ausprobiert.

Spielerische Förderung vom Kleinkind bis zum Schulalter durch Übungen des täglichen Lebens, Sinnesschulung, erste Sprach- und Mathematikmaterialien waren ebenso Thema, wie das Einfühlen in die Welt der Kinder und der achtsame Umgang miteinander. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames „Reinspüren“ ins eigene Energiefeld und einen kleinen Einblick in Energetik und Mentaltraining.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die motivierten Damen, die auch noch mitgeholfen haben, die vielen Materialien wieder zu verpacken und ins Auto zu transportieren!

Am 09. November 2015 ist die erste Montessori-Spielgruppe in Unterrettenbach gestartet.

Kraft tanken für den Alltag war Thema des **FRAUENABENDS**. In gemütlicher, humorvoller Runde haben wir gemeinsam mit verschiedenen Techniken an



## Gemüsetigeralarm – Ernährung von 1 bis 3 Jahren

Am 19. September 2015 veranstaltete die Steiermärkische Gebietskrankenkasse Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde einen Workshop zum Thema „Gemüsetigeralarm – Ernährung von 1 bis 3 Jahren“ im Gemeindesaal Sinabelkirchen. Dabei wurden viele wertvolle und vor allem praktische Tipps gegeben, wie gesunde Ernährung für unsere Kleinsten gelingen kann.



Aufgrund des regen Interesses an der Thematik wird der Workshop im Frühling 2016 wiederholt werden.



unserer Entspannung, unseren Kraftquellen und der Umsetzung unserer Wünsche und Ziele gearbeitet. Danke an alle, die sich getraut haben auch mal Ungewöhnliches auszuprobieren!

## Gedächtnistraining im Alter



Als ausgebildete Fachsozialbetreuerin der Altenarbeit bin ich seit 2006 in diesem Bereich tätig. Gedächtnistraining ist seitdem auch ein Teil meiner Arbeit. Unser Gehirn funktioniert wie ein Muskel, ohne Training wird es abgebaut. Die Wahrscheinlichkeit mit zunehmendem Alter an einer Demenz zu erkranken, steigt laut Statistiken kontinuierlich an. Die Diagnose Alzheimer kann zu großer Verunsicherung, Zukunftsängsten und Depressionen führen. Eines der effektivsten Mittel einer Demenz vorzubeugen, beziehungsweise sie zu verlangsamen, ist das Gedächtnistraining. Ich möchte besonders die 60+ Generation ansprechen, da das Gedächtnistraining als guter Ausgleich nach der Pensionierung dienen kann. Es ist außerdem sehr unterhaltsam und sorgt in der Gruppe für gute Laune!

Ich lade sie deshalb recht herzlich am Donnerstag, 22. Jänner, 2016 um 14.30 Uhr zu einer Gedächtnistrainingseinheit im Gemeindesaal Sinabelkirchen ein. Auf einfache Art und Weise üben wir anhand verschiedenster Aktivitäten unser Gedächtnis zu trainieren, wobei das gesellige Miteinander im Vordergrund stehen soll.

Auf Ihr Kommen freut sich Sandra Sommer.

Als kleine Anregung gibt es hier noch ein paar Schüttelwörter. Ordnen sie die Buchstaben so, dass sie einen Weihnachtbegriff ergeben.

**GCHSKENEE      TENNAUBANM      CTSHRIKND      FEIDRE**  
**CTSRIHTEMET      FSET      ANVDET      EGENL**  
**KKESE      \* NKHELBUCE      \* WSILEMGTZIE**

Lösung auf Seite 48



## Ab Februar 2016: Vielseitige Bewegungseinheiten für Mädchen ab 12 Jahren

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen bietet ab Februar 2016 wieder vielseitige Bewegungs- und Sporteinheiten (Ball- und andere Spiele, Musikgymnastik, etc.) für Mädchen ab 12 Jahre anbieten. Trainerin ist Frau Karoline Staudacher. Weitere Informationen folgen!



## Lebensrisiko Pflege – ein Vortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinde

Burnout und Depressionen – wie sie uns bei einer längeren Pflege eines geliebten Menschen überfallen können, darüber sprach DKGS Barbara Hauer (BA) von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern am 17. November 2015 im Gemeindesaal Sinabelkirchen. Vor allem aber zeigte sie auf, wie Pflegende gut auf sich selbst schauen und Überforderung vermeiden können. Sie behandelte das schwierige Thema auf leicht verständliche, sogar humorvolle Art, und das interessierte Publikum war beeindruckt und begeistert.



Auf dem Foto sehen Sie die Vortragende sowie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde und auf der Leinwand zwei ganz gleich aussehende Delfine. Sollten sich die Tiere irgendwie unterscheiden, bedeutet das, dass Sie unter Stress leiden und dringend eine Pause brauchen!

Und für diejenigen, die nicht beim Vortrag waren, noch etwas zum Nachdenken:  
 „Geh du voran“, sagte die Seele zum Körper, „denn auf mich hört er ja nicht.“  
 „In Ordnung“, sagte der Körper, „ich werde krank werden, dann hat er Zeit für dich.“

## Kurse für Schwangere

Ab Februar 2016 starte ich wieder mit neuen Kursen im Kindergarten Sinabelkirchen:

- Geburtsvorbereitungskurs
- Schwangerschaftsgymnastik mit Yoga-Elementen

Diese Kurse werden vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde unterstützt!

Zusätzlich biete ich auch Einzelberatungen im Rahmen des Mutter-Kind-Passes und Nachbetreuung im Wochenbett an.

Für nähere Informationen bzw. zur Anmeldung erreichen Sie mich unter Tel. 0680 1208177

Hebamme  
Karin Helen Predota



*Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen wünscht allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.*

## Unterstützungsmöglichkeiten für ältere Menschen und pflegende Angehörige



Im Vortrag ist es **Frau Gerhild Hirzberger**, MA (Caritas Steiermark) beispielhaft gelungen, den BewohnerInnen in Sinabelkirchen wichtige Informationen zur Thematik in leicht verständlicher Form näher zu bringen. So bestand die Möglichkeit Wissenswertes über finanzielle Leistungen auf Bundes- und Landesebene zu erfahren. Im Mittelpunkt standen das Pflegegeld, Notrufsysteme, mobile Dienste, Selbstversicherung und Zuwendungen für pflegende Angehörige, Pflegeteilzeit, Pflegekarenz, Familienhospizkarenz, Information zur 24-Stunden-Betreuung sowie Auskünfte über Formen pflegerischer Betreuungsmöglichkeiten. Auch wurde sehr professionell auf offene Fragestellungen eingegangen, sodass auch das Diskutieren in der Gruppe lehrreich war.

Zusammengefasst kann jedoch gesagt werden, dass auf Seite der politischen Ebene noch sehr viel Handlungsbedarf besteht. So befinden sich in unserer Region/Gemeinde kaum Tagesbetreuungsplätze für pflegebedürftige Menschen und auch eine Unterbringung auf privaten Pflegeplätzen wird zurzeit nicht finanziell gefördert – hier steht eine Gleichstellung mit Pflegeheimen noch aus. Dass die Vereinbarkeit zwischen Pflege und Beruf teils mit massiven bürokratischen und finanziellen Hürden verbunden ist, ist ebenfalls nicht zu übersehen (so verlangt der Anspruch auf einen staatlichen Zuschuss zur 24-Std-Betreuung zumindest ein Pflegegeld der Stufe 3. Sozial Schwache sowie Bezieher der Pflegestufen 1 und 2 fallen demgemäß durch den Rost, obwohl sie auch Pflege benötigen!). Dazu kommt noch, dass pflegende Angehörige als Experten in ihrer Sache nur wenig öffentliche Anerkennung erhalten, obwohl sie maßgeblich „mit der häuslichen Pflege“ zur Entlastung unseres Sozialsystems beitragen!

Als sehr traurig zu betrachten war die sehr geringe Teilnehmerzahl. Dieser



Umstand lässt jedoch vermuten, dass pflegende Angehörige auf Grund ihrer intensiven Betreuungsleistung kaum Zeit zur Verfügung haben, sich wertvolle Informationen einzuholen. Zur Erinnerung: Der Vortrag zählte zur Vortragsreihe „Von Profis lernen - Pflege zu Hause“. Veranstalter war der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde in Kooperation mit Styria Vitalis.

Mag. Monika König-Posch

### Lösung der Schüttelworte auf Seite 47

Geschenke,  
Tannenbaum,  
Christkind,  
Friede,  
Christmette,  
Fest,  
Advent,  
Engel,  
Kekse,  
\*Lebkuchen,  
\*Mistelzweig

### Wanderfahrt: Marterlweg in Kammern

Eine wanderfreudige Gruppe fuhr am Samstag, dem 26. September 2015, zum Marterlweg in Kammern im Liesingtal. Am Hauptplatz angekommen, überraschte der Bürgermeister der Gemeinde Kammern im Liesingtal, Herr Karl Dobnigg, die Wanderfreudigen und überreichte ihnen als erste Wandergruppe das „Marterlweg Abzeichen“. Die Wanderfahrt war vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde mit Leiterin Eleonora Lang organisiert worden.



Foto: Stefan Lendl, 2D media

## Vortrag Stoffwechselanalyse

Sehr geehrte Freunde der Gesundheit!

Prävention ist das Schlagwort der Neuzeit und zeigt an, dass Gesundheitsvorsorge nicht mehr in der Hand des Arztes liegt, sondern die Eigenverantwortung eine dabei immer größere Rolle spielt.

Die Erkenntnis, die Sichtweise der Zelle in Bezug auf den Regenerationsprozess richtig zu verstehen und durch eigene Maßnahmen zu unterstützen, basiert auf stoffwechselspezifische und nährstoffspezifische Veränderungen, welche das Ziel verfolgen, den Körper und Organismus wieder in ein Gleichgewicht zu bringen.

Um ein optimales Ergebnis für jeden Einzelnen zu erzielen, bedienen wir uns einerseits eines CRS-Stoffwechselsanalyse-systems und andererseits beruht unser Erfolg auf gezielte Aufklärung durch Schulungen und Vorträge.

Sie fühlen sich schlapp und müde und verstehen nicht, warum Sie Ihre Leistung nicht mehr so abrufen können wie früher? Dann sind Sie richtig bei uns!

Besuchen Sie unseren **Vortrag am Donnerstag, dem 15. Jänner 2016 im Gemeindesaal Sinabelkirchen, um 19.00 Uhr**

und lernen Sie verstehen, warum sich Dinge ändern und Sie nicht!

Was Sie schon immer über sich wissen wollten: Meine Gesundheit ist mir wichtig!

Ihr Stoffwechselexperte  
Siegfried Feitl





## Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal I/2016

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Freitag, 01. Jänner 2016, bis Sonntag, 03. Jänner 2016  
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0  
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065  
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330  
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 04. Jänner 2016, bis Sonntag, 10. Jänner 2016  
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 11. Jänner 2016, bis Sonntag, 17. Jänner 2016  
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368  
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0  
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 18. Jänner 2016, bis Sonntag, 24. Jänner 2016  
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 25. Jänner 2016, bis Sonntag, 31. Jänner 2016  
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0  
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065  
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330  
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 01. Februar 2016, bis Sonntag, 07. Februar 2016  
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 08. Februar 2016, bis Sonntag, 14. Februar 2016  
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368  
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0  
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 15. Februar 2016, bis Sonntag, 21. Februar 2016  
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 22. Februar 2016, bis Sonntag, 28. Februar 2016  
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0  
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065  
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330  
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 29. Februar 2016, bis Sonntag, 06. März 2016  
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 07. März 2016, bis Sonntag, 13. März 2016  
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368  
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0  
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 14. März 2016, bis Sonntag, 20. März 2016  
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 21. März 2016, bis Sonntag, 27. März 2016  
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0  
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065  
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330  
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 28. März 2016, bis Sonntag, 03. April 2016  
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

## Ärztenotdienst I/2016 - Tel.: 141

### Jänner 2016

01. Jänner 2016:  
Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032

02. Jänner/03. Jänner 2016:  
Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

Heilige Drei Könige, 06. Jänner 2016:  
Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

09. Jänner/10. Jänner 2016:  
Dr. Dunst, Ilztal, DA, Tel. 03113 8395

16. Jänner/17. Jänner 2016:  
Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

23. Jänner/24. Jänner 2016:  
Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

30. Jänner/31. Jänner 2016:  
Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032

### Februar 2016

06. Februar/07. Februar 2016:  
Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

13. Februar/14. Februar 2016:  
Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

20. Februar/21. Februar 2016:  
Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

27. Februar/28. Februar 2016:  
Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

### März 2016

05. März/06. März 2016:  
Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032

12. März/13. März 2016:  
Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

19. März/20. März 2016:  
Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

26. März/27. März 2016:  
Dr. Dunst, Ilztal, DA, Tel. 03113 8395

Ostermontag, 28. März 2016:  
Dr. Dunst, Ilztal, DA, Tel. 03113 8395

### Herausgeber:

Marktgemeinde Sinabelkirchen  
Sinabelkirchen 8  
8261 Sinabelkirchen

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den ÜberbringerInnen der Artikel bzw. Fotos.

### Druck:

Impulsdruck Donnerer, Untergroßau 25, 8261 Sinabelkirchen

## Herzliche Gratulation zur Promotion



**Herr Christian Kohlfürst MSc BSc aus Untergroßau** hat nach positiver Beurteilung seiner Dissertation und erfolgreicher Ablegung des das Doktoratsstudium abschließenden Rigorosums an der Karl-Franzens-Universität Graz den akademischen Grad Doktor der Naturwissenschaften (Doctor rerum naturalium – Dr. rer. nat.) erlangt.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

## Verleihung der Standesbezeichnung „Ingenieurin“



Wir gratulieren unserer Tochter Lisa-Margaretha Fröhlich, Egelsdorf, zur Verleihung der Standesbezeichnung „Ingenieurin“ und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Deine Eltern und Geschwister

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen schließen sich der Gratulation sehr herzlich an!

**HTL WEIZ** **TAG der offenen TÜR** **Frauen & Technik girls' day**

Freitag, 22.01.2016 8:00 bis 16:00 office@htlweiz.at www.htlweiz.at

04.02.2016 8:00 bis 12:00

## Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare von 16. September 2015 bis 15. Dezember 2015

### 94 Jahre

Juliana Schwab, Sinabelkirchen  
Josefa Berghold, Untergroßau

### 93 Jahre

Viktoria Timischl, Sinabelkirchen

### 92 Jahre

Othmar Hödl, Gnies  
Maria Gmoser, Gnies

### 91 Jahre

Maria Ritsch, Sinabelkirchen

### 90 Jahre

Maria Wurm, Untergroßau  
Theresia Leppitsch, Frösau  
Johann Pachernigg, Sinabelkirchen

### 85 Jahre

Erna Kehldorfer, Frösau  
Erna Hammer, Untergroßau  
Walter Schmidt, Sinabelkirchen  
Maria Gerstmann, Obergroßau  
Rudolf Eibel, Sinabelkirchen  
Esteban Garcia Gutierrez, Egelsdorf  
Eduard König, Unterrettenbach  
Johann Schlacher, Sinabelkirchen  
Siegfried Timischl, Sinabelkirchen  
Helmut Peter Horvath, Frösau

### 80 Jahre

Maria Karaus, Sinabelkirchen  
Theresia Gerstl, Gnies  
Johann Gutmann, Egelsdorf

### 75 Jahre

Johann Kehldorfer, Obergroßau  
Erich Reitbauer, Fünfing  
Johanna Praßl, Gnies  
Anna Pauger, Sinabelkirchen  
Martin Heigl, Obergroßau  
Josef Janisch, Unterrettenbach

### 70 Jahre

Maria König, Obergroßau  
Elfriede Thomaser, Egelsdorf  
George Kirilik, Sinabelkirchen  
Erika Groß, Egelsdorf  
Werner Toplak, Untergroßau  
Maria Aloisia Liendl, Untergroßau  
Theresia Romeder, Untergroßau

### 60. Ehejubiläum

Ida und Alfred Melcher, Obergroßau

### 55. Ehejubiläum

Gertrude und Karl Pfeifer, Unterrettenbach  
Theresia und Franz Ziegler, Sinabelkirchen

### 50. Ehejubiläum

Anna und Alois Rodler, Obergroßau  
Elfriede und Gottfried Lechner, Og.  
Hedwig Rosa und Alois Gutmann, Eg.

### Eheschließung

Daniela Maria Gspandl und Reinhard Josef Gerstmann, Nagl  
Sarah Payerl und Christian Anton Timischl, Unterrettenbach  
Victoria Gether und Roman Alexander Pfeifer, Gleisdorf

### Geburten

Paul Luis Güsser, Unterrettenbach  
Anna Rosenauer, Gnies  
Jan-Christian Pernat, Sinabelkirchen  
Samuel René Gindl, Obergroßau  
Simon Elias Hofer, Sinabelkirchen  
Mia Sailer, Unterrettenbach  
Veronica Sara Daiana Burada, Untergroßau  
Emma Sofia Fodor, Sinabelkirchen

### Sterbefälle

Christine Wilfling, Unterrettenbach  
Margot Monika Christel Krüger, Si.  
Johann Mayer, Unterrettenbach  
Wilhelmine Koller, Sinabelkirchen  
Friederika Posch, Untergroßau  
Juliana Kröll, Sinabelkirchen  
Hermann Rosenberger, Unterr.

## Die Babys aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



*Samuel René Gindl,  
Obergroßau*



*Paul Luis Güsser,  
Unterrettenbach*



*Jan-Christian Pernat,  
Sinabelkirchen*



*Anna Rosenauer,  
Gnies*



*Mia Sailer,  
Unterrettenbach*



*Johanna Sand,  
Sinabelkirchen*



*Jakob Wagner, Nagl*

## Hochzeitsjubiläen



*Ida und Alfred Melcher,  
60. Ehejubiläum, Obergroßau*



*Hedwig Rosa und Alois Gutmann,  
50. Ehejubiläum, Egelsdorf*

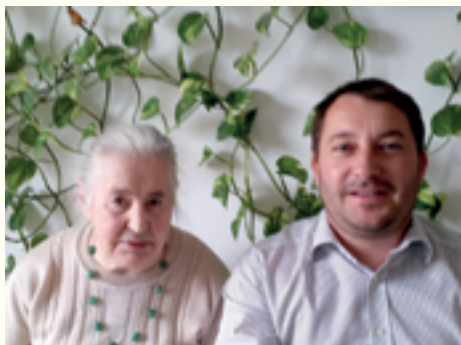


*Elfriede und Gottfried Lechner,  
50. Ehejubiläum, Obergroßau*



*Anna und Alois Rodler,  
50. Ehejubiläum, Obergroßau*

# Herzliche Glückwünsche!



Theresia Leppitsch, 90 Jahre,  
Frösau



Maria Wurm, 90 Jahre,  
Untergroßau



Rudolf Eibel, 85 Jahre,  
Sinabelkirchen



Maria Gerstmann, 85 Jahre  
Obergroßau



Erna Hammer, 85 Jahre,  
Untergroßau



Erna Kehldorfer, 85 Jahre,  
Frösau



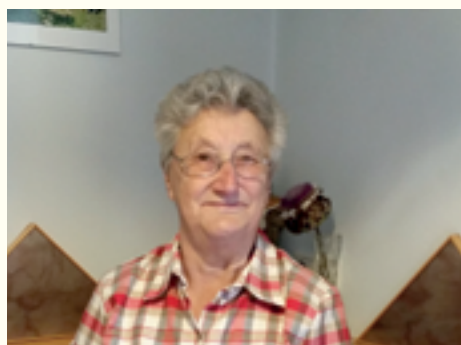
Eduard König, 85 Jahre,  
Unterrettenbach



Johann Schlacher, 85 Jahre  
Sinabelkirchen



Siegfried Timischl, 85 Jahre,  
Sinabelkirchen



Theresia Gerstl, 80 Jahre,  
Gnies



Johann Gutmann, 80 Jahre,  
Egelsdorf



Maria Karaus, 80 Jahre,  
Sinabelkirchen